Mnacioen:

gernfpred. Unichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Bezugebreie:

Monattich 50 Big. Bringerlohn 10 Die., burch bie Boft bezogen biertelifchritich Mt. 1.75 aufer Beftellgelb. Der "deneral-Angeiger" erfdeint täglid abenbs, Sonntags in gwei Ausgaben. Unparteiffde Beitung. Reuefte Radrichten.

# General Anzeiger

## Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Belei Bulerbaltungs-Blatt "Beierflunden". - Bödentlich: "Der Sandwirth". - ",Ber Sumorift" und bie iffufirten ",Beitere Bfatter".

Geidäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftall

Emil Bommert in Wiesbaben.

Inzeigen-Unnahme für die abends ericheimende Ausgabe bis 1 Uhr wachmittags, für die 2. Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gediegenen Ausstattung ber Angeigen wird gebeten, größere Anzeigen moglicht einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeichriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werden.

Str. 128.

Camftag, ben 4. Juni 1904.

19. Jahrgang.

Rachbrud berboten.

### Das Verwaltungs- und Nugnießungsrecht des Ehemannes.

Bon Dr. jur. Walther Brod.

Muf feinem Rechtsgebiete berrichte vor Ginführung bes Durgerlichen Gesethuches eine so große Mannigfaltigleit, wie af bemjenigen des ehelichen Guterrechtes; nicht nur die eineinen Territorien hatten berichiebene Spfteme ausgebilbet, indern auch innerhalb diefer zeigten wiederum Orts- und crovingialrechte die vielfältigsten Abweichungen unterein-

Durch das Bilrgerliche Geset-Buch ist das eheliche Gilterucht für gans Deutschland einheitlich geregelt worden. Zu Besem Zwede hat es zunächst den sogenannten ge fe tolich en Alterstand geschaffen, der für alle diejenigen Eben gur Invendung gelangt, bezüglich deren durch die Sheschließenden nichts besonders bestimmt ift. Daneben gestattet bas Geabuch zur Berücksichtigung der individuellen Verhältnisse den Bicklug von Sheverträgen vor und nach Eingehung der Ehe; u erleichtert benfelben daburch, daß es neben bem gesetlichen Allterrechte auch die hauptfächlich in Geltung gewefenen Gpme der allgemeinen Gütergemeinschaft, der Errungenditsgemeinschaft und der Fahrnisgemeinschaft eingehend veniet und somit eine einfache Bezugnahme in dem Chever-

mee auf einen biefer Guterftande ermöglicht.

Das gesetliche Güterrecht des B. G.-B. ist das der Ber-Taltung & gemeinich af t, wie fie bereits nach Preugiim Allgemeinem Landrecht und Sächsichem Bürgerlichen Stethuche bestand. Ihr Kern und Inhalt liegt darin, daß ber Mann Berwaltung und Nuhnießung am Bermögen der Frau erhält. Das Bermögen, das dien rectlichen Befugniffen des Mannes unterliegt, beißt das gebrachte Gut"; es umfaßt die gesammte Sabe der Frau, nicht durch Geset oder vertragliche Festsehung ausbrüd-4 davon ausgenommen ift. Die Rechte des Mannes find enso wie bei der persönlichen Rechtsstellung der Chegatten auch auf diesem vermögensrechtlichen Gebiete begrenzt nch die Zweise der Sbe. Entsprechend dem altdeutschen rundsat: "Frauengut wächst nicht und schwindet nicht", ist pehalten, die Substang des Bermogens gu mahren und loweit er überhaupt dazu befugt ist, ohne Zustimmung Frau Berfügungen über bas Gut treffen, in Sobe ber Mogensminderung Erfat leiften. Diese Befugniß ift ihm elproden hinsichtlich Geldes und anderer verbrauch ater Cachen; darüber hinaus fann er auch felbftandig For gen der Frau gegen Forderungen, die aus dem eingebten Gut gu befriedigen find, aufredmen, und er fann

Gegenstände, welche die Frau aus dem eingebrachten Gut schuldet, dem Gläubiger leisten. Erwirdt er aus den Witteln des eingebrachten Gutes andere bewegliche Sachen, fo werden diese unmittelbar Eigenthum der Frau. Haushaltungsgegenstände, die er anstelle der von der Frau eingebrachten nicht mehr vorhandenen oder werthlos gewordenen Stiide anschafft, werden sogar stets eingebrachtes Gut, gleichgiltig aus welchen Mitteln und welcher Absicht er fie beschafft.

Die Verwaltung muß ordnungsgemäß erfolgen, der Mann hat regelmäßig diejenige Sorgfalt zu beobachten, die er in feinen eigenen Angelegenheiten anzuwenden pflegt. Während der Ehe hat die Frau zwar kein eigentliches Recht auf Rechnungslegung, wohl aber ein Recht auf Ausfunft über die Art und ben Stand ber Bermögensverwaltung.

Die Rutungen und Früchte des eingebrachten Gutes, insbesondere also auch die Rapitalzinsen, werden Eigenthum des Mannes. Er fann diese aber nicht nach freiem Belieben gebrauchen, sondern hat fie in erster Reihe zu verwerthen zur Tilgung des privaten und öffentlichen Laften, sowie der Berwaltungskoften, die auf dem eingebrachten Gute ruben; so muß er Binsverbindlichkeiten, Bersicherungsprämien, Unterhaltungsgelder und Prozestoften bestreiten und haftet in diesem Umfange neben ber Frau den Gläubigern mit feinen eigenen Mitteln alsGesammtschuldner, Im Uebrigen bat er mit den Früchten und Nutungen bem ehelichen Aufwand, das heißt die Kosten des gesammen Hausstandes zu tragen. Wenn sie hierzu nicht ausreichen, so muß er seinen eigenen Berdienst bezw. sein eigenes Kapital für die Zwede der Haushaltung aufwenden und darf nicht etwa den Stamm des eingebrachten Gutes in Anspruch nehmen. Erst ein etwaiger Ueberschuß über diese sämmtlichen Leiftungen unterliegt feinem freien Schalten und Balten.

Das ehemännliche Rutniegungsrecht folgt im allgemeinen den gewöhnlichen Regeln des Riefibrauches. Es unterscheidet fich von biefem jedoch in grundlegender Weise badurch, daß der Mann die Ausübung desfelben, ebenfo wie die Berwaltung des Frauengutes, freiwillig nicht auf dritte Bersonen übertragen kann, es auch nicht dem Zugriff der Gläu-biger durch Pfändung offen steht. Das eingebrachte Gut haftet nicht für die Schulden des Mannes; eine Pfändung der bereits vom Manne er worbenen Früchte ift nur infoweit zuläffig, als ber Betrag bezw. Werth ber Früchte zu seiner freien Berfügung steht, also nicht mehr zur Bestreitung der genannten gesehlich vorgesehenen Auswendungen ge-

Das dem Manne an dem eingebrachten Gute eingeräumte Berwaltungs- und Nutniehungsrecht bedingt es, daß die Frau einseitig über dieses Gut auch feine Berfügungen tref-

fen fann. Ihr Berhaltnig gum Manne ift in biefer Begieb. ung böllig gleich dem des Minderjährigen gu feinem Boter oder Bormund; um fich binfichtlich des eingebrachten Gutes rechtswirtsam zu verpflichten, bedarf fie der Einwilligung bezw. der nachträglichen Genehmigung des Mannes, Diese Buftimmung fann fehlen, wenn ber Dann burch Rrantbett oder durch Abwesenheit an der Abgabe einer Erklärung ver-hindert oder mit dem Aufschub Gefahr verbunden ist; sie fann durch das Bormundichaftsgericht erfett werden, wenn das vorzunehmende Geschäft wirthschaftlich nothwendig ist und der Mann die Buftimmung ofne ausreichenden Grund berweigert.

(Shink folgt.)

### Der russisch=japanische Krieg.

Der Kampf bei Kintichau.

Wie jest befannt wird, machten die ruffischen Eruppen, bevor fie bem numerisch überlegenen Feinde nach achtstündigem Rampfe ihre Bosition bei Kintschau überließen, die unbeschädigt gebliebenen Geschütze unbrauchbar. Die Berluste der Ruffen an Toten und Berwundeten betragen 80 Offiziere und 800 Mann.

### Die Blockade von Liautung.

Der deutsche "Reichsanzeiger" meldet: Der hiesige japa-nische Gesandte brachte zur amtlichen Kenntniß, daß der ja-panische Udmiral Togo auf Besehl der japanischen Regierung eine Erklärung erließ, wonach am 26. Mai die ganze Kiste an der Halbinsel Liautung, welche in gerader Linie zwischen Bitsewo und Bulantian nach Sübe liegt, von den japanischen Ceeftreitfraften effeftib blodirt morben ift, und bag bie Blodade in diesem Zustande auch weiterhin aufrecht erhalten

### Korea.

Die "Agence Savas" meldet aus Shanghai, bag am 30. Mai 15 große japanische Transportschiffe mit Truppen auf hober Gee an der Weftfüfte Storeas gefeben wurden, beren Biel anscheinend die Jalumiindung gewesen fei,

Scharmüttel.

Wie eine Telegramm General Kuropatkins an den Baren bom 1. Juni melbet, herrscht in der Umgegend bon Fönghwantschöng Rube. Die bon den Japanern geräumte Stadt Saimads ift am 31. Mai wiederum bon den Russen besetzt worden. Am 31. Mai hatten russische Streifwachen im Laolinpaß, 14 Berft fiidlich von Ginjan, ein Scharmütel mit einer etwa zwei Kompagnien und einer halben Esfabron ftarfen jabanischen Abtheilung. Ruffischerfeits wurde ein Rojat

### Kunit, kitteratur und Willenschaft.

Walkalla-Cheater.

tite in 1 Boripiel und 2 Aften von Bictor Le on. Mufit na Frang Lehar.

Di bem "Raftelbinber" ift heute ber Erfolg in bas Walder eingezogen. Janfu, ber Clowat, mit feinem luftigen et hat ihn gebracht. Einen folden Schlager bat die Opee nicht au berzeichnen gehabt und es ist boppelt erfreubas der fomobl textlid wie umfifalisch auf Achtung der Sohe steht.

Rad Slowafenfitte wird ber fleine in bie Fremde giebenbe Derjunge bor feinem Ausmarich einem Mabchen verauch bei Janlus Cheiben tritt biefer lanbesübliche Brauch dinberverlobung schwindet ben Buben ber fleinen Guga. Doch binberverlobung schwindet ben beranwachsenben jungen chinberjunge bie fdmude Tochter eines Wiener Spenglerices. Euza aber wird die Braut eines reichen Großbauernn. ber als Korporal in ber Wienerstadt steht. Da aber an ihre Berlobung aus ber Linderzeit, die ihnen ganz dem Gebächniß entichwunden war. Auf solche Complifationen den allerseits nicht gesaht und Milosch will sich ob der ver-lichen Treulosigseit seiner Suza sogar das Leben nehmen. eri jeboch feiner allgu großen Anstrengungen, um ben ver-Rorren wieber ins richtige Geleife gu bringen. Bolf Sefertorn und Suga fuchen gu biefem 3med Milofch in ber erlebt, füllen ben letten Aft. Diese in ihren Sauptfore Riesirte Handlung ift burch eine Julle tomischer In-wie nicht Epischen bereichert. Sie bietet Gelegenheit gu und sentimentalen Scenen, lätt aber erfreulicherweit: ichnen Possenblöbssinn und esse Lüsternheiten feinen Raum.

Auf meinem Sofa ju Saus!

Ber Romponift bat ebenfalls fein beftes gegeben. Heberall tingt es von echt vollsthämlichen Melodien und bag oh die Gemithsfaite angeschlagen wird, erhöht bei einem

Berr Direftor Rothmann batte bie Rovität fehr bubich in Scene gesetzt; für die Ausstattung des ersten Aftes hätte je-Loch ein klein wenig mehr geschehen bürsen. Es ist nicht anzu-nehmen, daß die Räume eines Wiener Handwerksmeisters durch eine Wand unterbrochen werden, die auf verschwimmen-dem Hintergrunde eine in nebelhafter Ferne verdammernde Burg aufweift. Auch zu einem beritoblen Bulte follte man fich cuffchwingen tonnen. Derr Rapellmeister Großtopf birigirte ficher und mit Cowung; er burfte mit Recht an bem reichlich gespendeten Beisall participiren. Auch der Chor hielt sich unter leiner Leitung recht wacker; besonders gesiel das Ensandle der auf die Wanderschaft ziehenden Nastelbinderbuden. Allersiehst führten klein Hans Janst han te als achtsährige Suza und klein Anni v. Babos als zwölfsähriger Janku ihren Part durch. Die kleinen Wiener Göste haben bewiesen, daß ochtes Theater-blut in ihnen pulstrt; ihre Bewegungen sind frei und ungenirt, ihr Ersen recht aut anschult. Inventoren nach eine ihr Organ recht gut gofchult. Zweifellos ficht ihnen noch eine an Erfolgen reiche Bufunft bevor. Den berangewachsenen Janku gab Herr Lens mit bestem Gelingen; die zur Jungfrau erblithte Suza, die als slowalisches Dienstmäden nach Wien kommt, hatte in Frl. Malkansk fa eine ansgezeichnete Bertreterin, de-ren Humor zündend wirste. Der "Pfesserdorn" ist eine der beften Leiftungen bes herrn Rothmann; feine braftifche, jeboch unaufbringliche Romit fand Sturme von Beifall. Alls er gar in Uniform gestedt wirb und einen leibhaftigen Gauf besteigen muß, wollte fich bas Bublifum ausschütten vor Lachen. herr Burger, ber finungetvaltige "Ritter vom hohen C", sang mit Berve bie Barthie bes Milosch; Frl. v. Born war als Jantu's Braut eine feiche und temperamentvolle Bienerin und ihr Bater, ber immer bie Barlomentarier copirt, wurde von herrn Bilger charafteristisch gegeben. — Der Erfolg bes "Mastelbinber" war fo ftarf, bag man ber Operette eine lange Lebensbauer boraus-

# Die 40. Tonfünftlerberfammlung in Frantfurt. Der Abichluß des Feites brachte deffen Kronung. Das neuefte Werf Richard Strauß', "Symphonia domeftica" ,eine etma PStunden dauernde Symphonie, deren drei Themengruppen in funftvoller, oft rührend einfacher, glangend inftrumentirter Beife in einander verarbeitet find, zeigt die

Erfindungsfraft diefes Komponisten wie feine Beherrichung des Ausdrudes in bon ihm felbst noch felten erreichter, nie übertroffener Beife. Rurge Begleitworte, wie Elterngliid, Liebesscene, Wiegenlied, und die Benennung ber 8 Themen: der Mann, die Frau, das Kind, weisen 31 auf die Bedanten des Wertes bin, bas in feiner berrlichen Dr. dieftersprache aber auch ohne jeden Kommentar dem musikalifch Fühlenden vieles tief und groß Empfundene zu fagen bat. Das Bublifum wurde nicht mube, Strauf feine Bewunderung auszudrücken. - Auch die Eröffnung des Abends machte mit einer höchst werthvollen Arbeit unseres Rapellmeifters, Sigmund von Saufegger, befannt, der feiner fymphonischen Dichtung "Wieland der Schmied" ein bollständiges Brogramm zu Grunde gelegt hat. Das aus vier Theilen beftehende, in einem Satz geschriebene Wert schildert Wielands Erdenruhm, Simmelssehnsucht, Schwantieldens Liebe, Bie-Ionde Liebessehnen und feine Bereinigung mit der Geliebten, und bringt edel und fraftvoll empfundene Gedanten in oft glänzender Sprache zum Ausdruck. Alfred Schattmanns: "An Schwager Kronos" für Bariton und Orchester, ward bon Berrn Breitenfeld wirfungsvoll gefungen, ohne ben Bergleich mit Schuberts Auffaffung bergeffen laffen gu tonnen. "Die Beinzelmannchen", für eine tiefe Bagftimme und großes Orchefter, brachte Bans Bfigner, und man mußte ben außerft geschidt instrumentirten Thatigfeiten ber fleinen Robolde Bewunderung gollen. Das Orchefter, das auf fo viele Mühen gurudidauen fann, hatte einen großen Theil des freigebigen Applaufes mit Sug und Recht für fich felber beanipruchen dürfen.

# Beltall und Menschheit". Herobot und Emin Pascha - wahrlich eine seltsame Kombination, und boch schlingt sich bon bem flaffifchen Chilberer ferner Lanber und Boller ju bem mobernen beutschen Forscher ein Banb. In ben jüngst gur Musgabe gelangten Lieferungen 66-68 ber von einer Angabi nambafter Gelehrten unter Führung Sans Kraemers publizir-ten großen Kulturgeschichte "Weltall und Menschheit" (Deutsches Berlagshaus Bong n. Co. Berlin 28.) weist der Bearbeiter des Kapitels "Die Ersorschung der Erdobersläche" Prof. Dr. Kari verwundet. Bor Nintschwang und Kaitschau traten feine Beränderungen ein.

Gefecht del Wafangou.

Wie der Anführer einer russischen Abtheilung in dem Gesecht bei der Station Wasangou vom 30. Mai berichtet, hatten die Japaner gegen drei Bataillone Insanterie in Reserve. Aussischerteits wurden drei Mann getötet und 32 Mann verwundet. Die Berluste der Japaner sind sehr bedeutend. Eine japanische Eskadron des 13. Regiments wurde im Handgemenge sast aufgerieden. Eine andere Eskadron, die der ersten zu Hisse kam, erlitt durch das Feuer der Grenzwache und der Freiwilligenabtheilung große Berluste.

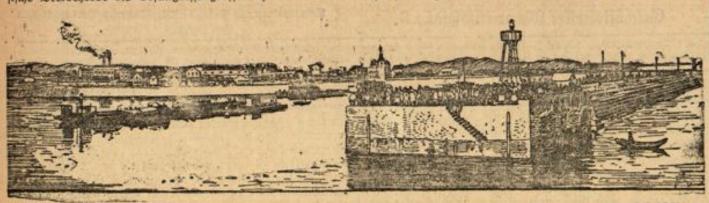
Zur Räumung Dainys.

Der Sonderberichterstatter der "Times" draht aus Tschifu: Die Russen räumten Dalny (siehe Abbildung), sobald das Ergebniß des Kampses dei Kintschan bekannt wurde. Die Japaner besetzten den Ort erst 30 Stunden später. Inzwischen herrschten anarchistische Zustände, da die chinesische Ortsbehörde die Gefängnisse geöfsnet hatte. Sobald fangreiches Handschreiben des Kaisers an den russischen Oberkommandirenden General Kuropatkin mit. Wir müssen die
se sogenannte Information als eine sette Ente bezeichnen.
Bei dieser Gelegenheit mag allgemein vor den Meidungen
gewarnt sein, mit denen man in der ausländischen Presse die
deutsche Rentralität zu verdächtigen sucht. Beispielweise geben das "Dailn Chronicle" unter der Ueberschrift "Kaisers
Dogs sor Russia" eine Depesche des Burean Reuter aus Betersburg wieder, wonach der Kaiser drei in Deutschland ausgebildete Schäserhunde für Wacht- und Ambulanzdienst einer
russischen Gesellschaft zu überlassen besohlen habe, nachdem
die deutsche Militärbehörde einem dahingebenden Gesuch
nicht entsprochen hätte. Diese nett Kingende Geschichte hab
ebenfalls den Fehler, nicht wahr zu sein.

Wir erhalten ferner folgende Telegramme:

Von der japanischen Flotte.

Tofio, 3. Juni. Chinesen, die als Arbeiter in den Docks von Bort Arthur beschäftigt waren und jest zurüdgefehrt sind, erzählen, daß am 27. Mai 6 russische Kriegsschiffe



Nr. 128.

die Talienwandai mit Sicherheit betreten werden kann, wird das japanische Belagerungskorps landen. Das 2. Armeeforps wird voraussichtlich Port Arthur einschließen, während das dritte Armeekorps mit einer besonders organisirten fliegenden Kolonne sich am Bormarsch der 1. Armee auf Mukden betheiligen wird.

Kuropatkin gelchlagen?

Nach einer Meldung der Central-News aus Tofio schlug General Kurofi in einer großen Schlacht bei Sumentse Kuropatfin. Die Russen verloren mehrere Kanon n und gaben ihre Stellung bei Haitscheng auf. Aus Petersburg wird ein dreitägiges Gesecht bei Sumentse gemeldet, nach welchem sich die Russen zurückzogen.

### Schreckliche Szenen.

Dem Lemberger Blatt "Slowo Polski" wird aus Chartow berichtet, daß dort jüngst bei dem Transport von Rejervisten nach dem osiasiasischen Kriegsichauplate sich ichreckliche Szenen abspielten. Die Reservisten mußten gewaltsam in die Waggons gedrängt werden, da sie sich weigerten, dieselben zu besteigen. Als der Zug dann abgehen sollte, warfen sich die Frauen der Reservisten auf das Bahngeleise und wollten den Zug nicht abgehen sassen. Rachdem sie mit Gewalt entsernt waren, warfen sich 16 Frauen nochmals vor den sahrenden Zug auf das Geleise. Wehrere wurden von der Lofomotive zermalmt, andere schwer verletzt.

### Eine Ente.

Die "Nordd. Allg. Zig." schreibt in offiziölem Sperrdrud an der Spitze ihrer gestrigen Nummer: Unter Berufung auf eine der Tagespolitk fernstehende Zeitschrift ist in der Presse erzählt worden, ein nach dem Kriegsschauplatz in Ostassen kommandirter deutscher Offizier nehme ein ziemlich um-

Weule barauf hin, daß u. A. die viel bezweiselte Erzählung Derodots von den an den Tuellen des Kil wohnenden Bygmäen in vollem Umsange bestätigt worden sei, daß in erster Linie Emin Bascha, dann Dr. Stuhlmann, Graf Göben u. A. thatsächlich zahlreiche Glieder jenes interessanten und uralten Zwergnegersandenes im Derzen Afrikas ausgesunden hätten. Die beigegedenen Abbildungen nach photographischen Aussachmen lassen erlennen, daß die Jungsrauen aus dem Phymäengeschlecht eben so wohl gebaut und entwicklit sind, wie ihre weißen und braunen Altersgenossinnen. Die neuen Theile des sessen und vrauen und vollen außerdem noch eine Jülle belehrender Darstellungen in Wort und Bild, so daß die Lektüre jeden voll befriedigen muß.

# 3um 60. Geburtstage von Detle von Lilieneron. Einer unierer geseiertesten Dickter beging am 3. Juni d. J. seinen 60. Geburtstag. Detlev von Liliencron ist eines der stärksten lyrischen Talente, die der deutschen Litteratur überhaupt geschenkt wurden. Es ist daher zu verstehen, daß der Dickter sich im Laufe der Jahre einen großen Berehrerfreis erworben hat; sein Name hat über Deutschlands



Grenzen hinaus einen guten Klang. Ursprünglich war Lilieneron Offizier. Er machte als solcher den böhmischen Feldzug und den französischen Krieg mit. Seine Kriegsnovellen, die jeden Leser mächtig vacken und dis ins tiesste Herz ergreifen, sind bekannt. Lilieneron hat Romane, Erzählungen, Rovellen, Dramen und Gedichte versaßt. Besonders hoch sind seine Balladen zu schätzen.

völlig gesechtsbereit waren. Einige andere stark beschädigte seien de sarmirt und ihre schweren Geschütze weggeschafft worden, um bei der Bertheidigung der Landseite der Festung mitzuwirken. Die Arbeit in den Docks sei durch den Wangel an brauchbarem Waterial sehr behindert.

### Die japanischen Landungen,

Paris, 3. Juni. In Betersburger Militärfreisen glaubt man, die Bestimmung der in Tasuschan gelandeten ja pan isse den Truppen zu kennen. Sie sind für keine Aktion ausersehen, sondern werden den Generalen Kuroki und Ofu zur Berfügung gestellt und zwar so, daß Ersterer über 140 000 und legterer über 120 000 Mann versügt. Kuropatkin weiß, daß die beiden Armeen in dem Gediet zwischen Haitsicheng und Wusden einander unterstügend operiren sollen.

### Graf Keller,

welcher an Stelle des Generals Sassulitich von Kuropatkin nach dem Kriegsschauplatz gerusen wurde, war bisher Geuverneur von Zekaterinoslaw. Derselbe hat eine glänzende Laufbahn hinter sich. Er stand früher bei der Kavallerie, kam später nach vorzüglich bestandener Prüfung bei der Generalstadsakademie in den Generalstad, bei welchem er den türksichen Krieg mitmachte. Er zeichnete sich hier bedeutend aus, machte den berühmten Balkanübergang im Stabe Sko-



belews mit und erhielt für bersönliche Tapferkeit den Georgsorden. In der Schlacht bei Schipka wurde er ichwer verwundet. Kuropatkin hat nun Keller unter den ichweichelhaftesten Worten dem Offizierkorps vorgestellt. Er meinte, um die Erinnerung an Skobelews Heldenthaten wachzurufen, sei dieser der rechte Mann. Nach den neuesten Weldungen besindet sich Graf Keller mit seinem Korps bereits 60 Kilometer nördlich von Kintschau. Keller gilt als einer der besten Generale der russischen Armee. In nächster Zeit wird er sicher auf dem Kriegsschauplat eine bedeutende Kolle spielen.

### Politische Tages=Uebersicht.

Bies baben, 3, Juni 1904

Gegen den Kompromiß-Schulantrag.

In Köln fand am Dienstag Abend eine febr zahlreich auch aus anderen rheinischen Städten befuchte nationalliberale Berfammlung, ftatt, in ber über ben Schulantrag bistutirt wurde. Kommerzienrath Dr. Neven-Dumont hielt das Referat und betonte, die Forderung, daß die Bolfsichule mit der Beit einmal einen paritätischen Charafter in Breugen und Deutschland erhalten folle, sei von jeher eine nationale und liberale Forderung gewesen. Die Annahme des Schulantrages aber würde eine Aufhebung der paritätischen Schule fein. Unter paritätischer Schule fei gu verfteben, daß den Religions. lebrern jeder Konfession in der Ertheilung des Religionsunterrichts völlig freie Sand gelaffen werbe, indeffen follten beide Ronfessionen neben einander besteben. Reine Geite durfe den Religionsunterricht dazu benuten, die andere Konfeffion gu berdächtigen und in ihrem Anseben gu ichmalern. Der Referent, sowie die nachfolgenden Redner wenden fich gang

entschieden unter ausführlicher Begründung gegen die Sie lungnahme der nationalliberalen Fraftion zu dem befannt Schulantrag. Rur ber anweiende Reichstagsabgeordnet Dr. Sattler sucht die Haltung der Fraktion gu beribein gen und erflärt, daß die nationalliberale Bartei einen frob lichen Kampf gegen die Konservativen auch jest noch führen wolle, das schließe aber ein gelegentliches Zusammengeben nicht aus, Schlieflich faßte die Berfammlung eine Reigh, tion, wonach fie der Auffassung ift, daß das Berbalten ber nationalliberalen Fraftion des preußischen Abgeordneienber fes beim Schulantrag den Grundfaten der Partei und ben Wohle des Bolfes nicht entipricht. Die Berjammlung erwar. te awar bestimmt, daß die Abgeordneten bei Berabich ebundes Schulunterhaltungsgefetes eine den Grundfaten b Partei entsprechende Stellung nehmen werden, balt es ofe für unerläflich, daß baldigft ein allgemeiner deutscher Das girtentag der nationalliberalen Partei zu einer Ausspratüber den Schulantrag einberufen wird.

Auch in Rüdesheim fand am 31. Mai eine von Freunden der Simultanichule einberufene, febr gut bein öffentliche Berfammlung ftatt, in welcher Abg. Ropid & Gefahren des fonfervativ-nationalliberalen Schulantroms darlegte. In der regen Debatte fprachen fich Bürgermeiner Alberti, verichiedene Lehrer an Simultanichulen auf Grun ihrer jahrelangen Erfahrung für die paritätische Schule mit größter Barme aus. Gine bon Beinhandler Silbebrand Riidesheim eingebrachte Resolution, die einstimmige Annab me fand, hat folgenden Wortlaut: "Die heute von Anbangen der liberalen Barteien ftark besuchte Bersammlung fordert daß auf Grund der in Nassau seit nahezu einem Jahrhunden gemachten Erfahrungen mit der Simultanschule diese in Preußen nicht als eine geduldete Ausnahme im öffentliche Bollsschulwesen behandelt wird, sondern als eine mit derkor fessionsichule mindeftens gleichberechtigte Form der Bolts fcule; fie erachtet die naffauischen Simultanichulen als Bobild für die weitere Entwidelung des Bolfsichulwefens gang Preugen."

### Ein Ueberfall auf den Grafen Lambsdorff.

Die "R. B." meldet aus Petersburg, 2. Juni: Sier um laufende Gerüchte von einem Attentat auf den Grafen Lambsdorff find weit übertrieben. Es handelt sich darum daß Graf Lambsdorff auf der Straße durch den verabschiedeten Husaren-Offizier Grafen Orlow-Diwidow angesollen wurde. Bei seiner Bernehmung auf der Polizei erklärte Graf Orlow, er habe gegen den Grafen Lambsdorff den Stod geschwungen, um ihn seiner Politis wegen vor ganz Rusland zu blamiren. Genaus Einzelheiten sind noch nicht bekannt, da die Polizei angewiesen ist, das Protokoll über den Borgang geheim zu halten. Natürlich erregt der Borsall das größte Aussehen.

Petersburg, 3. Juni. (Tel.) Bu dem Ueberfall au den Grafen Lambsdorff wird noch gemeldet: Die peinlich Szene, über die jest erft Benaueres gu erfahren ift, friete fich bor dem Ministerium des Aeugeren ab. Als Graf Lambsdorff gerade das Gebäude betreten wollte, fprang en herr auf ihn zu und verfette ihn mehrere Fauftichlage auf ben Riiden. Der Attentater wurde fofort berhaftet und di der Fürst Dolgorufi erfannt. Er diente früher im Garde Hufaren-Regiment, wo er fein ganges beträchtliches Bemi gen, fowie die Mitgift feiner Frau verfpielte. Er mut Abichied nehmen und friftete darauf fein Leben bornebmin durch Sochstapeleien und Schwindel. Allmählich gang bermtergekommen beläftigte er u. A. hochgestellte Berfönlichkeiten, darunter auch den Grafen Lambsdorff, mit Bettelbriefen um Geld-Unterftützung, und bat schließlich um eine Anstellung Da fein Bunich nicht berücksichtigt wurde, lauerte er ben Grafen auf.

### Von den Streiks.

Man meldet uns aus Breft, 2. Juni. Die Lage ber schlimmert sich hier. Bahlreiche Handwerfer und andere ub beiter durchzogen gestern unter Absingung revolutionäre Lieder die Straßen und bombardirten die Wohnungen ber schliebener Reeder. Die Gendarmerie mußte einschreiten, wobei es zu Zusammenstößen kam und mehrere Personn Berletzungen erlitten. 4 Verhaftungen wurden vorgenowmen. — Auch in Lorient ist eine revolutionäre Bewegung in Gange, welche durch den fürzlichen Ausstand veranlaßt weden ist. Mehrere Versonen richteten gestern in den Straßen allerlei Unsug an und versuchten mehrere Häufer in Brand zu steden. Einer der Brandstister wurde verhastet. Auch die Dienstoten drohen mit Streif; sie durchzogen gesten Abend gleichsalls die Straßen der Stadt.

Aus Barcelona, 2. Juni, wird uns gemeldet: Die 3ch der ausständigen Tertilarbeiter beläuft sich auf mehrere Tonsend. Die Lage wird immer schwieriger.

Wien, 3. Juni. (Tel.) Nach der vertraulichen Besprechung des Obmanns der Baumeistergenossenschaft mit den Desegirten der Bauarbeiter fand gestern eine Boldersammlung der Baumeister, unter Zuziehung von Desegirten der Bauarbeiter, zur Beilegung der bestehenden Disservichtent. Die Desegirten erklärten, eine Einigung sei nur er zielbar, wenn vorläusig ein Minimalsohn von 3 Kronen Beller bewilligt werde, mit der Zusicherung, daß der Minimalsohn von 3 Kronen Beller bewilligt werde, mit der Zusicherung, daß der Minimalsohn von zierschaft wird der auf gen vier Stimmen wurde folgender Antrag angenommen: Montag wird die Arbeit wieder auf gen om men. Es wird ein Minimalsohn von 3 Kronen SO Selle bewilligt, welcher am 1. August auf vier Kronen erhöht wird bewilligt, welcher am 1. August auf vier Kronen erhöht wird Eine paritätische, aus Baumeistern und Gehülfen bestehent Tarisschutzschaftlich zu regeln. Hier schaftligen, weitere Bereinbarungen vorzubereiten und alle Richten und Ausstand beendet.

Armentieres, 3. Juni. (Tel.) Die Weber sind auftändig. Bur Aufrechterhaltung der Ordnung sollen fün Kompagnien Infanterie eintreffen.

Lille, 3. Juni. (Tel.) Die in Fachbereinen organite ten Arbeiter beschlossen in einer gestern Abend abgehaltens Bersammlung den allgemeinen Ausstand, weil Se Arbeitgeber es ablehnen, die bestehenden Streitsragen einen gemischten Ausschuft zu unterbreiten. Der d mit te and

De Segieri Biddii Durdo bêrden gen gun Do das bei

> Pa Pa sertani temiter Ricail Releidig

> o g = fi notros) nenthal

ien, wo de ift i daft d ellem h Erzene murden bichen stens s

fellum macht, ber R berein, berühr berühr bekent bekent Beisebr

midden bei Beiten beiten bei Beiten b

Service State Stat

日本 日本

Perlobung des Königs von Spanien?

Der Temps will wiffen, daß Rönig Alfons von Spanien to mit der Prinzeffin Diftoria von Connaught verlobt habe, Die anglifanische Prinzeffin trete zum Katholizismus über.

9lr. 128.

Die orientallichen Wirren.

Der Brafett bon Burgas telegraphirte ber bulgarifchen Seglerung, daß alle Bunfte, welche für den Uebergang der gebrang ohne Biderftand ftattfinde. Die türfifden Beiden behandeln die Flüchtlinge gut und ftellen ihnen Baon sur Seimfebr gur Berfügung.

Das frangösische Konfulat in Konftantinopel bestätigt, es verlautet, daß eine gemischte europäische Kommission die

Don Higher Die Ongele Ciffer

mini

-¢nor

5 II

pielte Graf

ig em

e au

d als

borbe-

muiste bullis

feitet.

TI III

dom

je bet re Ao onäene

different

e Sall Zam

ft mit collecte egittes renkti

men 80
Mini
t allen
mmen:
n o m

Selles
t wird
teiles
to ior
militar
selpert

n fini

anifer altered well he

Ingelegenbeit unterfuchen werbe. Das Kreisgericht in Sofia verurtheilte nach zweitägiger ferandlung ben gewesenen Brafidenten bes magedonischen Hees, ben befannten Abgeordneten Brofeffor Stojan boilowsty au 7 Monaten Rerfer wegen verleumderijcher Fidigung des Fürsten, begangen durch Beitungsartifel.

### Deutschland.

· Etraffburg, 2. Juni. Das Endresultat der Reich 8. ing Sft ich wa bl in Strafburg Qand ift: Blumenthal (Demitat) erhielt 9385, Saud (flerifal) 8624 Stimmen. Blurenthal ift gewählt.

### Hus after Welf.

Dr. Jug. Friedrich Ciemens t. Der befannte Großin. luftrielle Friedrich Giemens, deffen Ableben mir gemeldet hamar ber lette ber drei berühmten Briiber biefes Ramens. er fit der Begründer der bedeutenden, jest als Aftiengefellbetriebenen Glasfabrif in verichiedenen Städten. Bor fem hat er fich durch Erfindung des Regenerativofens gur erzeugung höchfter Temperaturen — in einem folchen Ofen en in Dresden 1874 versuchsweise die erften Menschenlifen verbrannt - fowie durch die Erfindung des Wannen. dens jur Glaserzeugung, des Regenerativbrenners gur Ber-



Bellung ftarffeuchtender Flammen verdient und berühmt ge-Briedrich Giemens murbe gu Mengendorf, einem in er Rabe Lübed's befindlichen Bachtgut feines Baters gebren. Rurze Beit ging er jur Gee, um fpater unter feinem anihmten Bruber Wilhelm Siemens die Laufbahn eines reftischen Ingenieurs angutreten, auf welcher er fich seine weutenden Erfolge errang. Am 23. April 1900 wurde riedrich Siemens der Titel eines Dottor-Ingenieurs ehrenalber bon der technischen Hochichule zu Dresden verlieben.

Nabrifbrand. Aus Abend des 1. Juni brach in der Che-piden Jahrif vormals Landshoff n. Meyer A.-G. in Grünau in Berlin Heuer aus. Iwei Fahritgebäude und große Mengen reinigten Naphtalins wurden ein Raub ber Flammen. Aus imm und benbenachbarten Orischaften war die Feuerwehr ermen. Es gelang nach mehrsteinbiger angestrengter Arbeit, de bed Beuers ift noch unbefannt, burfte jedoch auf Unworsichdeit jurudguführen fein.

Begen verschiebener Diebstähle in ber Spanbauer Artillerio tte und Geschützgiegerei wurden von ber Straffammer bes Derichts 2 in Berlin die Kuticher Kabuhra und Lis sowie in Arbeiter gu je bier bis feche Wochen Gefangnig verurtheilt. Brobuttenhändler Schwarz erhielt wegen gewerbsmäßiger eten Unterfuchung.

Sedismus. Die Straffammer des Landgerichts Hamburg kuntheilte den Schriftsteller Martin Greiner wegen Sadis-is a la Dippold zu einem Jahr Gefängniß und 2 Jahren

Die Roniper Mifare. In Ergangung unferer Mittheilungen nie neue Spur in ber Koniper Morbaffare erfahrt bas "B. noch, bas ber Jufigminifter Anweifung erlaffen bat, alle itbole im hinblid auf bie jegige Cour perbachtigen Berionen ti in berhaften. Was die Berbaftung Maßloffs betrifft, so he in der Näbe Halberstadts erfolgt. (Die "Frk. Ita." be-ränet die Weldung von der Berhaftung Maßloffs als irrig.

Die "Fref. Big." melbet aus Göttingen, 1. Juni: beinge Referve-Diffigiere hoben gestern im Stabewald ein breige Referve-Offisiere hoben geltern ist beibe Gegnet, auf fruntme Sabel ausgesochten, bei bem beibe Gegnet, eine schwer, verseht wurden. Die Beranlaffung zu bem waren unerlaubte Beziehungen bes einen Duellgegners ich Gefrau bes andern.
Erlbstword. Der Br. G.A. melbet aus Breslau, 2. Juni: betannte Spiritist Prosessor von Busch hat sich gestern burch war Sturz aus bem Fenster getöbtet.

Die Stadt Rowd Wittsow in Gestigien ist theilweise niederge-mit. 168 Däuser sind ein Raud der Flammen geworden. In istensichen Gebäuden sind die ruthenische Kirche, die Su-gerund der Post eingeäschert worden. 12 Versonen werden bie dermuthlich in den Flammen umgekommen sind.

### Hus der Umgegend.

3 Bierftabt, 1. Juni. Die Festbucher jum bevorstehenden Gesangwettstreit find nunmehr sertig gestellt und gelangen gur Bersenbung an die Bereine. Als Preisrichter sungiren bie herren: Malifibireftor Spangenberg, Projection Dr. Lehrer Schauß, Reftor Gros, fammtlich du Wiesbaden, Dr. Meinede-Berlin, Mufisbireftor Anifer-Darmitadt, Agl. Mufilbireftor Gind-Frantfurt, Warsisbireftor Senff-Darmitadt. Es nehmen 18 Bereine am Betiftreit theil, welche in 4 Abtheilungen fingen. Der Ehrenpreis in Rlaffe 1 2 beträgt 300 A in baar. Die Birthichaft auf bem Feftvlay baben bie herren heufiellierftabt und Sohmann-Biesboben übernommen.

· Reurob, 3. Juni. Um vergangenen Montag ift unfer herr Bfarrer Daupt nach hier verzogen. Die feierliche Einführung besielben findet nachsten Sonntag burch herrn Delan Eibach in ber Raurober Lirche statt. — Die Borbereitungen zu bem am 11. und 12. Juli b. 3. ftattfinbenben 20jabrigen Stiftungsichte Mannergefangbereins find im vollen Gange Das Beft burfte baburch, bag bie Frauen und Jungfrauen bem Ber-ein eine prachwolle Sahnenichleife überreichen, einen bejonderen Reis erhalten. Rach ben bereits eingegangenen gabireichen Bufagen auswärtiger Bereine zu urtheilen, wird bie Betheiligung eine febr ftarte fein. Das Jestfomitee wird in jeder Weise beforgt fein, ben Cangern und Freunden die unferen, im herrlichen Gichenwald gelegenen Geftplat befuchen, die Stunden fo angenehm wie möglich au gestalten. Auf die Einzelheiten bes Bestes tommen wir fpatern noch gurfid.

Dechierftein, 3. Juni. Gine angenehme Abwechelung für Biele brachte geftern und heute die Einquartierung bes 1. Bataistons des 1. Babischen Augartillerie-Regiments Rr. 14. Mitwood Bormittag rudten die Mannschaften in Starte bon etwa 400 Mann bier ein und wurden den Cuartieren überwiesen. Bente Freitag Morgen um 5 Uhr ging ber Beitermarich nach Mains, von wo aus bas Regiment per Bahn nach feiger Garniion (Strafburg) gebracht wirb.

\* Raftel, 2. Juni. Dienftag fand eine nichtöffentliche Ge-meinberathefigung ftatt. Die für bie Stadierweiterung nothwendigen Ranaliffrungsarbeiten wurden ber hiefigen Bau-

firma Abolf Graf su 71,980 A pergeben.

bt Sochheim, 2. Juni. Bei ber in biefen Tagen bier borgenommenen Umfeage wegen Anschluß au bas zu errichtenbe Elettricitätswerf famen pur Anmeldung 1159 Lampen, 4 Bogenlampen und 11 Motore. Bei diesen Zahlen ist jedoch die städt. Beleuchtung noch nicht mitgerechnet. Mit möglichster Beschleunigung sollen jest alle Schritte gethan werden um in Balbe die behördliche Genehmigung sum Bau des Werkes su erbalten. — Die Reubenennung der Straßen hiesiger Stadt ist jest soweit ge-diehen, daß die Anfertigung der Straßenschilder in Anstrag ge-geben werden soll. Die Anfertigung wird dem Spenglermeister Auflmann hier übertragen. Eine Angahl ber neuen Plane für bie Stroßenbenennungen foll hergestellt und jedem ber Mitglieber ber fichtischen Körpericaften ein folder eingehändigt werben.
— Die Soldatenkamerabicaft bier unternahm am Sonntag Nachmittag einen Ausflug nach Rüffelsheim als Gegenbesuch zu der dortigen Soldatenkameradichaft. – Aus Anlaß des 70. Gedurtstages des Derrn Kommersienraths Derm. Joief Dum-wel murde demielden von dem Gesangverein "Darmonie" am Dienstag Abend ein Ständchen dargebracht. Nach Beendigung besselben blieben die Sangesbrüber noch einige Stunden gemitthlich beisammen. — Mittwoch Rackmittag fand eine Bewirthung bes gesammten Bureau- und Arbeiterpersonals der Firma Burgreff u. Co. im Gafthaus jur Burg Ehrenfels ftatt.

\* Mains, 2. Juni. In der gestrigen Stadt ver ord ne-ten · Signng wurde mitgetheilt, daß der verstordene Herr Johann Weissert der Stadt Mains die Summe von 50,000 A vermacht hat, beren Zinsen alljährlich nach den Bestimmungen der Bürgermeisterei vertheilt werden sollen. — Roch stehen bie Daurer im Musftanb, und nun broht ein folder im Bo leuchtungsgewerbe. Im vorigen Jahr gelang es, mit ben Hauptfirmen einen einjahrigen Carifpertrag abgutchliegen, nach bem am 1. Juni b. 3. eine fünfprozentige Lobnaufbefferung erfolgen sollte. Die Unternehmer haben aber diesen Zarif auf ben 1. Juni gefündigt und wollen fich auf Abmachungen nicht mehr einlassen. Die Arbeiter wollen alle friedlichen Wittel erst erschöpfen, dann

aber bie Machtfrage aufrollen.

ol Lord, 3. Juni. Der Stand ber Winter- und Frahiahrs faaten ift in biefigen Fluren ein ausgezeichneter. Das Rorn fteht saten ist in hieligen ginren ein ausgezeichneter. Das Norn steht, schon in voller Blüthe. Der Bebang an den Obstbäumen ist in biesem Jahre so reichlich, wie noch in keinem der letten Jahre. Man ist daber berechtigt, jept schon auf ein reichliches Obstjahr au rechnen, vorausgesetzt, daß nicht durch Hagelichlag nim die Hoffnungen vernichtet werden. Auch die Juttergräser siehen in sippigem Wacksthum. Die Weinberge haben überall ein gutes

8. Braubach, 2. Juni. Geftern Rachmittag gegen 4 Uhr fiel ein Motrose eines bier vor Anter liegenden Schiffes in den Abein und ertrant. Trop der angestellten Rettungsber-suche war es nicht möglich, die Rettung zu bewerkstelligen. Die Leiche ist noch nicht geländet.

ol Bacharach, 3. Juni. Der Stand ber Weinberge in biefiger Gomarfung ift ein recht gunftiger. Die Reben zeigen fraftige Triebe, welch' lettere mit sahlreichen Gescheinen belett find. In geschützen Lagen findet man icon blubende Gescheine. Um etwaigen Grantheiten poraubengen ift ein rechtzeitiges Schwe-

fein ber Weinberge febr gu empfehlen.

re Limburg, 31. Mai. Unsweifelhaft wird am 17. Juni, bem Tage bes Gorbon-Bennet-Rennens eine große Buichauer-menge in ber Rabe unferer Stadt jufammenftromen, namentlich pon ber unteren Labn, aus ber Mar- und aus ber Befterwalbgegend. Bei gwei Strafen, berjenigen von Obertiefenbach nach Limburg und ber von Bollbaus bei Mensfelben bis Ginter find Limburg und ber don Follhaus det Mensselden die Sinter jund besorders schöne Schenpunkte mit einer weiten Fernsicht auf die Rennstrecke. — Bet der am 26. Mai stattgestundenen Jungvieh-Ausstellung für den Zuchtverein des Lahnrindviehichlages im Areis Limburg entsiesen nach solgenden Orien Breise: Ablbach 3. Dehru 7. Dietstrichen, 1 Flacht, 1 Linter 16, Mensselden 3. Niederneisen 10, Neesdach 4 — Die Breise dewegten sich von die 50 K. — In der an 28. Mai d. I. gesagten Sihung des Areisansichusses stand die Frage wegen der erentl. Erdauung eines Ereishautes für den Ereis Lindburg auf der Tagespronnung. nes Areishaufes für den Areis Limburg auf der Tagesordnung. Nach längerer Besprechung der Sache, wobei auch erörtert wur-be, ob nicht die jesigen Gebäude der Landratur zu genanntem Bwede umgebant werben fonnten, wurde ein Antrag bes Abg. Cabensih angenommen, besüglich ber Borfragen vorerst mit ber Roniglichen Regierung begib. mit ber Stodt Limburg in Berhandlung gu treten.

Bl Dberbeimbach, 8. Juni. Die Arbeiten an ber 28 affer. leitung ichreiten ruftig boran. Ein auswärtiger Unternehmer bat bereits eine Cuelle erichloffen, welche hinreichend geningend Baffer liefern follte. Wein=Zeitung.

F. Sochheim, 2. Juni. Bei gutem Besuche hielt gestern ber Wingerverein Sochheim eine Weinverstein gerung mit befriedigendem Erfolg. Bum Ausgebot brachte der Berein 80 Mummern Sochheimer Weine der Jahrgänge 1901, 1902 und 1903, pon benen 19 Nummern mangels genugenber Gebote 311rudgezogen wurden. Die Weine waren raffige, bubiche Sachen bon fleinerer und mittlerer Art, mit einigen befferen Rummern. Durchichnittspreis für ein Stud 1903er 600 & Gesammterlös für 2 Stud und 58 Salbstud 19710 & Die 1091er wurden mit Bäffern, alle anderen Weine ohne Fäffer versteigert.

R. Sallgarten, 2. Juni. In ihrem Relterhause hatte gestern bie Sallgartener Winger-Genoffenichaft ihre Beinverftei-gerung. Der Besuch ber Bersteigerung war sablreich, Die Gebote erfolgten flott. Gine Reihe Mummern wurde nicht jugeichlagen, verichiebene Cachen wurden freihandig verlauft. Ergebniß ift für bie Bingergenoffenicaft febr gufriebenftellenb. Bum Ausgebot gelangten 119 Rummern 1902er und 190ger Weisweine, von benen 19 Rummern und gwar meiftens 1902er gurudgezogen wurben. Die Beine waren fleinere Gachen, reintonig und raffig, bie fich porguglich jum Berichnitt eignen burften. Durchichnittspreis für ein Stud 1908er 486 A. Ein Salbftud 1902er Senbelberg 880, 1 Stud und 9 Salbftud gingen gurud. Der Gefaumterios beträgt 28360 .K. ohne Faffer

kokales.

\* Wiesbaben, 8. Juni 1904

Hus der Maglitratslitzung.

(Radbrud nur mit Quellenangabe gefiniter.)

Der Magiftrat hat die Frage der Berwerthung des Dern'ichen Terrains einschließlich der alteren Berichts. gebäude einer eingebenden Berathung unterzogen. Das Ergebniß berfelben war folgendes: 1) Der Magistrat halt es aus den in der Sigung bom 9. April d. 3. erörterten Grunden nicht für empfehlenswerth, einen Theil des fraglichen Terrains mit Erbbaurechten zu belegen. 2) Der Magiftrat ift der Ansicht, daß der Berkauf eines Theiles des Geländes nicht gu empfehlen, daß vielmehr in Ausficht gu nehmen fet, bas gange Gelande ftadtifcherfeits gu bebauen, einen Theil für Bureauzwede in eigene Berwerthung ju nehmen und Bermiethung der im Erdgeschoft eingarichtenden Laben und ber im betreffenden Obergeichof einstweilen erforderlichen Raume für Wohnungen, Kontore und dergl. m. Der für städtische Bwede einstweilen nicht erforderliche Gebaude. Rompler foll im Gangen bermiethet werden. Gegen biefen Beichluß ftimmten die herren Stadtrathe Bidel, Thon und Binter, die den Berfauf eines Theiles bes Gebäudes für swedmäßig hielten.

3) Die Anlage einer Strafe von ber Friedrichftrage nach dem Martt quer durch das Gelände lehnte der Magiftrat als nicht empfehlenswerth ab. Es wurde barauf hingewiesen, daß Berkehrsintereffen eine folde Straße nicht berlangen, daß die Anlegung berfelben die Rieberlegung des aften Breitgerichtsgebäudes und bes Saufes Rr. 13 bedingen wurden und daß die von der Strafe in Anfpruch genommene Hache jum Theil awedmäßig jur Bergrößerung der Hoffläche Ber-

mendung finden mürde.

4) Der Magistrat hält die vorläufige Erhaltung des alten Gerichtsgebaudes und deffen Bertpendung gur Unterbringung von Bureaus für empfehlenswerth. Rur der alte Schwurgerichtsfaal, ber megen feiner Groben- und Bohenberhältniffe nur ungenügend nutbar gu machen und ichlecht gu heizen ift, foll fallen. Ob das Haus Nr. 18 (früher Scheidtiches Saus) bis auf Weiteres bestehen bleiben foll, bleibt offene Frage. Das Saus Rr. 9 (früher Wollweber) foll erbalten bleiben; nur die Sintergebaude fonnen fallen.

5) Es ift in Aussicht zu nehmen, für die unteren Ge-ichose fammtlicher Neubauten in ber Delaspeestraße, am Marft, in der Marftitrage von der Marftftrage bis gur Rr. 15 Läben und fonftige Berfaufsräume vorzuseben.

6) Die Beftimmung darliber, für welchen Theil des Gebandekompleres in den Obergeschoffen Bohnungen und in welchem Theil Bureaus vorzuseben find, d. h. die nabere Zwedbestimmung für die Obergeschoffe und damit die Theilung des Baugelandes, bleiben der Aufftellung des naberen Baubrogramms borbehalten.

7) Rach dem Marftplage bin wird das zu errichtende Gebaude einen in angemessener Weise vorspringenden Gebaude theil erhalten muffen mit Rudficht auf die Frontrichtung bes

Rathhauses.

8) Die Breite der Marktftraße (jest ca. 16 Meter) ift auf 18 Meter feftaulegen. Gine folde Berbreiterung ift erwünscht, muß aber aus finanziellen und afthetischen Grunden

in mäßigen Grengen gehalten werben.

9) Der Stadtverordnetenversammlung ift nunmehr bon borftebenden Beichlüffen und den gefammten Berhandlungen Renntnig au geben mit dem Untrag, die Stadtverordneten wollen fich mit ben vorstebend niedergelegten Grundiaten für die Berwerthung bes Dern'ichen Terrains einverfianden erflären und den Magistrat ermächtigen, dementsprechend ein näheres Programm aufzustellen. Sodann soll unter den Biesbadener Architesten, zuzüglich des Erbauers unseres Rathhaufes, herrn Professorr von Sauberriger-München, ein Bettbewerb bezüglich der Bebauung des Gelandes ausgeidrieben merden unter Aussetzung von brei Breifen im Betrage von 5000, 3000 und 2000 Mart.

Die Stadtverordneten werden fich nunmehr in ihrer beutigen Situng mit ber Ungelegenheit beichäftigen,

\* Rerfonalien. Der Regierungsaffeffor Dr. Grevel aus Ginmbinnen ift ber Königlichen Regierung in Bielbaben jur weiteren bienftlichen Benwenbung überwiefen worben.

\* Allgemeine Burgerberfammlung. Die bon uns bereits angefünbigte öffentliche allgemeine Burgerversammlung, welche fic mit bem befannten Schulantrag befaffen wirb, findet am morgigen Samftag, ben 4. Juni, Abends 81/2 Uhr in ber Turnballe Bellrihftrage Rr. 41 ftatt. Diefelbe ift einberufen bon bem Borftand bes nationalliberalen Wahlvereins und in berfelben wird unfer Reichs- und Sandtagsabgeordneter Derr Commerzienrath Bartling über feine Stellungnahme für bie gefesliche Erhaltung ber Gimultanfoulen Bericht erftatten.

Abend zum Kurausenthalt auf 4—5 Wochen hier eingetrossen und bat im Dotel "Bistoria" Wohnung genommen.

Gerickspersonalien. Die Gerichtsassesser Dr. Schreber und Effelberger sind dem hiesigen Landgericht als Hilfsrichter überwiesen. — Landgerichtsrath Travers ist zum Untersuchungsrichter bestellt. — Gerichts-Assesser Dr Lop von Frankfurt a. M. ist als Hilfsrichter an das Amszercht in Langenichwaldach, Gerichtsassesser den des Amszercht in Riederlahnstein Gerichts-Assessor des Amszericht in Riederlahnstein Gerichts-Assessor des Amszerichtschafter West halen von Frankfurt ebenso an das Amszerichtschafter Anderschaft Frankfurt berusen. — Bersett sind: Landserichtssekreicht Frankfurt verusen. — Bersett sind: Landserichtssekreicht, Kanzleibiätar Schwarzse vom Landgericht Frankfurt als Kanzlist an das hiesige Landgericht. Schretär Zimmermann und Afsistent Kohrberg vom Amszericht Höchst an das Umtsgericht Frankfurt a. M. — Kassenassistent Maage vom hiesigen Amszericht Schretär an das Umtsgericht Höchst, Kanzlist Schretär an das Umtsgericht Höchst, Kanzlist Schler vom hiesigen Landgericht an das Umtsgericht Höchst, Kanzlist Schler vom hiesigen Landgericht an das hiesige Amszericht Kanzlist Schler vom hiesigen Landgericht an das hiesige Amszericht,

\* Eisenbahnverbindung Wiesbaden - Köln. Im Anschlüß an die in lepter Zeit geäußerten Wänsiche hinsichtlich einer besseren rechtsrheinsichen Eisenbahnverbindung Wiesbaden, der nicht von dem Präsidenten der Handelskammer Wiesbaden, Herrn Kommerzienrach Zebr-Flach, der letten Bezirkseisenbahnrathösigung zu Mainz der Antrog auf eine Nachtschnellzugverdindung zwischen Mainz und Wiesbaden gestellt worden. Dieser Zug soll den Anschlüß an die nach 1 Uhr Rachts in Mainz eintressen Nachtzüge Schnellzug von Köln und Luzuszug von Wien) vermitteln. Die Vertreter der Eisenbahndirestionen haben sich zu dieser Anregung wohldvollend gezeigt, sodaß die gewünschte Versehrsänderung in Kürze erwartet werden dürfte.

\* hebung bes Frembenberfehrs am Rhein. Geit Jahresfrift ift befanntlich am Rhein eine Bewegung gur Debung bes Frembenvertehrs im Gange. Es ift nicht zu verfennen, bag ber Fremdenvertehr am Rhein in den letzten Jahren mehr und mehr nachgelaffen bat. Um den Rhein und feinen Rebenthälern wieder bas Interesse des Reiseverkehrs in dem Maße zuzuwenden, das ihm als dem schönften Strome Deutschlands gebührt, ist man jest mit Entichiebenheit an die Aufgabe berangetreten, einen Berein gur Hebung des Frembenverkehrs am Mhein zu gründen. Ein Mufruf, ben hervorragenbe einflugreiche Manner aus allen groheren Orten am Rhein unterzeichnet baben, labet gur Grundung eines folden gemeinnützigen Bereins ein. Eine Berfammlung von Bertretern der Behörden, von Bereinen und allen, benen das Wohl der Rheinlande am Herzen liegt, ist nach Koblens in die Hestballe auf Montag den 6. Juni, Nachmittags 3 Uhr, einberufen. Allerorten find opferwillige Minner bestrebt, geeignete Mittel und Wege gur Erreichung bes Bieles zu finden. Aufgabe des Bereins foll es werden, in gemeinsamer Thatigleit mit Beborben, bestehenben Bereinen und Brivaten ben Aufenthalt und das Reisen am Rhein zu fördern und zu verschönern und die wirthschaftliche Entwickelung der Rheinlande zu heben.

\* Fortbildungsschulwesen. In der Zeit vom 18. Juli dis 20. August d. I. soll an der Landwirthschaftsschule in Weilburg von Bollsschullehrern in der Ertheilung des Unterrichts an ländlichen Fortbildungsschulen veranstaltet werden. Dazu sollen geeignete Lehrer aus der Provinz Dessen-Rassau, der Rheinproding und den Hodenzollernschen Landen unter Zubilligung anzemessener Beihisse aus staatlichen Fonds einberusen werden. Der diedzährige Kursus wird den zweiten Theil eines Gesammtlebrganges darsiellen und als Lehrgegenstände organische Chemie, Bilanzenphysiologie, Thierproduktionslehre und landwirthschaft-

liches Unterrichtstwefen behandeln.

Schwurgericht. Bon dem Ante eines Geschworenen sind auf ihren Antrag dispensirt worden die herren Gärtnereibesiger August Weber aus Riederwalluf, Fabrikant Eduard Landauer-Istein und Bosthalter August Diesenbach-Langenichwaldach. Ren ausgeloost wurden an ihrer Stelle die herren Rentner Geinrich Drener-Wiesbaden, Kaiser Friedrich-Rinz 50, Habrikant Carl Gail Wiesbaden, Dotheimarstraße 35 und Rentner Cuno Evertsbusch Wiesbaden, Walkmühlftraße 1. — Keben den bereits mitgetbeilten 3 Fällen wird noch gelegentlich der bevorstehenden Schwurgerichtsbagung verbandelt: Am Donnerstag, den 9. Juni wider den Autscher Jacob Deichmann von Wiesbaden wegen ränderischer Erpressung und Diebstahls; am Freitag, den 10. Juni wider den Wagner, früheren Gemeinderekner Carl Reinhard von Egenroth, wegen Unterschlagung im Amie.

\* Bum Gorbon-Bennett-Rennen, Rur ben Start bes Gorbon-Bennett-Rennens ergibt fich nach Dasgabe bes Einganges ber Melbungen bie nachstehende Reibenfolge: Deutschland: 1-8-14 (Erfennungsfarbe weiß), England: 2-9-15 (Erfennungsfarbe grun), Defterreich: 3-10-16 (Erfennungsfarbe ichward-geib), Italien: 4—11—17 (Erfennungsfarbe ichward), Frankreich: 5—12—18 (Erfennungsfarbe blau), Beigien: 6-13-19 (Erfennungsforbe gelb), Schweiz: 7- (Erfennungsfanbe roth-gelb). Es erhalten fmit die brei beutiden Bagen, bie berufen fein werben, ben Gorbon-Bennett-Breis zu vertbeibigen, die Startnummern 1, 8 und 14. Als erster ftartet ber Sieger bes vorjährigen Gorbon-Benneit-Rennens, Jenity mit einem Daimler-Mercebes-Bogen. Der Start, ber um 7 Uhr morgens beginnt, wird in Intervallen bon je 5 Minuten erfolgen. Um Rollifionen möglichft gu vermeiben, ift bie Beftimmung getroffen, bag an den Ausgangs-Kontrollstationen ber neutralifirten Orte bie Rennwagen in Intervallen bon minbeftens 2 Minuten abgelaffen werben, bergeftalt, bag, wenn gemäß ber für bie Rentralisation festgesetten Beit ein Bagen früher als 2 Minuten nach dem Lettabgelaffenen abgelaffen werben müßte, bie Reutralisationszeit bes zweiten Wagens um die an zwei Minuten fehlende Beit verlängert wurde. - Der Kartenverfauf für Tribune und Bobien bat bereits begonnen. Das Sauptintereffe burfte fich naturgemäß auf bie Saalburg tongentriren. Bon bier aus werben ber Raifer und die übrigen Fürstlichkeiten dem internationalen Wettfampfe folgen. Ein wahres Kunftwerf ift bie bem Stile bes Romertaftells angepagte Tribune. Die einseinen Bogen find geräumig und mit allem Comfort eingerichtet.

\* Bum Gordon-Bennett-Rennen, In Frankfurt war gestern bas Gerücht verbreitet, die Gordon-Bennett-Rennen konnten wegen eintretender schlechter Witterungsverhältnisse berschoben werden. Es braucht wohl nicht weiter gesagt zu werden, daß dies unter keinen Umständen der Fall sein wird. Die Rennen

werben bei jeder Witterung ausgefahren.

\* Residenztheater. Morgen Samstag sindet wie bereits mitgetbeilt, ein moderner Einasterabend statt. Alle drei Stüde, die in ihrer Decenz sowohl dem Tragischen wie dem Dumoristischen Spielraum gewähren, werden jedensalls eine gewünsichte Spielplan-Bereicherung bisden. Wir weisen jeht schon auf das am Dienstag 7. Juni stattsindende erste Gastspiel der besannten Künstlerin Thea v. Gordon hin, welche in, Der Fall Clemencean" die Radella spielt. — Die jeht gelösten Dupensarten und die 50er Karten haben auf Wunsich evt. dis 1. Oktober d. I. Giltigseit.

\* Gestorben ist der Metgermeister Harth, wohnhaft Markistraße 11, eine in weitesten Kreisen bekannte Berjönlichseit. Bei Geren Harth, der ein Alter von 58 Jahren erreichte, bat das Handwerf thatsächlich noch goldenen Boden gehabt. Er ist vor einer Reihe von Jahren als armer Metgergelelle nach Bießbaben gesommen und hat es Dank seiner vorzüglichen Bunstsabrikate zu einem großen Bermögen gebracht. — Herrer ist der kaiserlich beutsche Dolmetscher a. D. Karl him In, der längere Zeit hier als Bensionar lebte, im Alter von 66 Jahren gestorben. Er war früher Dolmetscher bei der deutschen Gestandtschaft in Besing.

\* Den 70. Geburtstag feierte am 1. Juni in Sochheim Berr Kommerzienrath D. J. Summel, ber befannte Direktor ber Hodheimer Aftiengesellschaft vorm. Burgeff u. Co. in Hochkeim. Der Auffichterath ber Gefellichaft ehrte ben Jubilar, welcher seit 1857 der Firma angehört und seit 1871 deren Direktor ift, burch eine besondere intime Zeier, der u. a. Frau bon Schuls (geb. Burgeff), Herr Landrath von Herzberg und ein Bertreter der Handelstammer Wiesbaden beiwohnte. Herr Dr. Bamberger-Mains überreichte bem Herrn Kommerzienrath Dummel eine von ihm verfaßte Festschrift über die Entwidelung ber Firma, welche jest an der Spige ber Schaunweinfellereien fteht. Die Sandelstammer Wiesbaden lieg burch ihren Syndifus eine Abresse überreichen. Zahlreiche Begrüßungen u. a. von ben herren Oberpräfidenten Graf Beblit-Erütichler in Breslau und Dr. Wentel in hannover legten Zeugnif von ber allgemeinen Beliebtheit ab, beren fich ber Jubilar erfrent. Mit biefer Feier wurde die Ehrung zweier Beteranen der Industrie verbunden, des Kellermeisters Franz Merkel und des Padmeisters Bild. Bogler, welche seit 60 Jahren bei ber Aftiengesellschaft vorm Burgeff u. Co. thatig find. Im festlichen Rreise ber Angestell-ten ber Firma wurde benfelben je eine Chrenurfunde ber Sanbelstammer Wiesbaden überreicht, während die Firma beiden febr wertsvolle Geschenfe überreichen lieg. (Siehe auch unter

\*Balhallatheater. Die Operette "Der Raftelbinder" wird heute Freitag und morgen Samstag aufgesührt. Bei ungünstiger Bitterung findet am Sonntag Nachmittag zu halben Preisen eine Wiederholung der Operette "Der Obersteiger" statt.

\* Rifijch-Konzert. Wie nicht anders zu erwarten, erregt das morgen, Samftag, unter Arthur Rifijch im Kurdause stattsindende große Konzert ein ganz ungewöhnliches Interesse. Die Karten-Nachfrage ist dem Vernehmen nach eine sehr lebhaste, besonders auch aus denjenigen Kreisen unseres Fremdenpubliums, welche sich die Gelegenheit, einem Konzerte unter Leitung des großen Direktionsmeisters anwohnen zu können, nicht entgeben lassen wollen. Die Eintrittspreise sind Ansehung der allererstrangigen Bedeutung des Konzertes durchaus bescheidene

\* Im Reichehallentheater wurden auch mit dem neuen Programm wieder Künstler mit recht guten Leistungen vorgeführt. Interesse erregen bor allem die Kunststüdchen eines mufitalifden Jongleurs, der fich alle möglichen Gegenstände auf den Kopf stellt und - "die Dufit spielt". Ein Turnerpaar, ein herr und eine Dame, das äußerft originelle und fowiiche Szenen am Doppelred ausführt, erwedt ichallende Beiterfeit und erntet lebhaften Beifall. Barum aber die wenigen Worte in noch dazu so schauderhaftem Englisch? — Sehr beifällig aufgenommen wurden auch die Darbietungen eines herrn und einer Dame in einem fogenannten urfomiiden Burleste-Aft. Das Paar bietet einige musikalische Leistungen, die wohl Anerkennung verdienen, zumal diefes Gebiet auf der Barietee-Bühne ichon ziemlich abgegraft ift. — Das Sonbretten . Wenre ist dreifach, und zwar durch ganz vorzügliche Kräfte, vertreten, die verschiedene neue Sachen gum Bortrag bringen. - Auch der Sumorift bringt mehrere originelle Bortrage gu Gebor und erntet natürlich dafür den lebhaftesten Beifall. -Die Sensationsnummer ist aber entschieden die Fahrt im Todesring, die von der Original-Bricling-Racing-Comp. vom Alhambra-Theater in London ausgeführt wird. Die Aufftellung des fogenannten Todesringes berurfachte allerdings einige Schwierigfeiten, aber bennoch wurde die Fahrt durchgeführt und das Bublifum ließ es an rauschendem Beifall nicht fehlen. - Auch mit dem neuen Programm bieten also die Reichshallen den Besuchern für einige Stunden recht intereffante Unterhaltung.

fe Im Burgerjaal tritt jest ein ans 10 Berjonen bestehenbas Enfemble unter Leitung bes Direftor Rirdner-Bang auf. Gestern Abend wurde ein oberbanrifches Gebirgsftud "Die Schant'lbauerin" aufgeführt. Das Stud ift reich an Wipen und braftischen Scenen und wurde fo vorzüglich gespielt, daß bas Bublifum zeitweise aus bem Lachen nicht beraustam. Befonbers gefielen ber "Flotenwaftl" (Max Schön), und die "alte Sepherl" (Frau Kirchner-Lang) und der "Spielerhans'l", Herr Dir. Kirchner-Lang. Im sweiten Theil tam der gleich gut gespiele Einakter "Befiegte Berrschaft" zur Darstellung. Die fammtlichen Mimpirtenben waren auch bier auf ihrem Boften. Aber bamit war bas Brogroumm ber, Manchener noch nicht ericopft, fonbern bie einzelnen Mitglieber boten auch als humoriften und Gangerinnen recht gute Leiftungen. Umalie Roch, eine hubiche Conbrette mit guter Stimme und beftem Repertoir batte leichtes Spiel, reicher Applaus folgte ihren Darbietungen. Sumorift C do n berftand es aufs Befte, bie Aufmertjamfeit bes Bubliftems zu feffeln. Auch die Haustapelle ift zu loben. Aus bem Ausgeführten ergibt fich, bag alles aufgeboten ift, im Bürgerfaal einen Abend gemigreich zu verbringen. Ein reger Besuch bes genannten Barietees burfte mohl in ber nachften Beit bie Folge ber borguglichen Darbietungen bes Munchener Ensembles fein.

. Die Biesbabener Bach- und Schliefgefellichaft fenbet und ihren Monatsbericht vom Mai: Demnach wurden nicht weniger als 3942 Sausthuren und Thore offen gefunden, geschloffen evtl. Die Befiger davon in Kenntnig gefest; ferner wurden febr oft Balfonthüren, sowie Barterrefenster geschlossen. In der Tau-nusstraße wurde durch rechtzeitiges Welden des Wächters, der bas Platen eine Bafferleitungsrohres bemerfte, Schaben berbinbert, ebenfo burch rechtzeitiges Ginichreiten eines Bachters, ber einen bicht an ber Dosbacherftrage gelegenen, brennenben Strobbaufen unterbrudte. Cbbachlofe wurden in vielen Fallen ans Garten vericheucht. Conftige Bortommniffe, wie brennenbe Lichter im Reller und Dienstbotengimmer, nachtliches Ausgeben bes Dienstpersonals tonnte ben betr. Berrichaften ebenfalls oft gemelbet werben. Babrend ibres Berreifens haben in biefem Monate mehrere herrichaften ihre vollständige Wohnung ber Gefellichaft übergeben. Die Gefellichaft läßt in allen Stragen und Diftriften wo ihre Abonnenten fich befinden, Kontrollubren aufftellen, fo bag bie Abonnenten fich ftets überzeugen tonnen, wann und wie oft ber betr. Wächter feinen Befuch abgeftattet bat.

Der rheinische Segler-Berband halt Sonntag, den 5. und Montag, 6. Juni, Bormittags, auf dem Rhein zwischen Riedermalluf und Offrich seine Frühigers-Regatta ab.

. Gaufahrt nach bem Rationalbentmal. Die Berein ber Rhein-Main-Gau-Greisbereine im Berbanbe Deutscher & lungegebulfen gu Leibzig, wolcher bie Rreisbereine Afchaffer Franffurt, Giegen, Danan, Kreugnach, Mains, Offenbach, lar, Biesbaben, Worms angehören, veranstaltet am in menben Conntag, ben 5. Juni eine Rheinfahrt mitte Ertra-Salondampfers ber Roin-Duffelborjer Gefellicai Mains nach Rubesheim jum Besuche bes Rationalbenfmals bem Riebenwald. Rach Ginnahme bes Mittagseffens in Bis im hotel englischer hof, findet gegen halb 4 Uhr eine parri iche Feier vor ben Nationalbentmal unter Rieberlegung eine Aranges ftatt. Eingeleitet wird biefelbe burch Gefanget des Frantfurter Mannergefangbereins unter Leitung feines rigenten herrn Gleden und unter Mitwirfung eines ID cores der Rapelle des 88. Inf.-Regts. in Mains. Die Beite wird herr Gelig Marquart ftellvertr. Direftor bes & bandes Deutscher Sandlungsgehülfen gu Leipzig balten, Aud be langiahrige erite Direftor bes genannten Berbanbes, Berr Ge-Bernhard wird an der Feier theilnehmen. Ein Spaziergang fi die Eremitage, Roffel, Zauberhöhle, Jagdichloß nach Affinanbaufen ichließt fich an die Geier an. Bon lesterem Orte aus fin bie Rudfahrt nach Mains ftatt. Den über Frantsurt fabreate Theilnehmern fteht wieder wie am Morgen auch Abends ein m trazug ab Mainz zur Berfügung. Die Abwidelung bes gefch lichen Theils ber Ganfahrt liegt in ben Sanben bes Gefas führers bes genannten Berbanbes, Herrn Dachenberg, Brat 

bom Athletenklub "Deutsche Eiche" veranstalteten Athletenne ftreit in 4 Klassen innerhalb bes "Mittelrheinischen Athlete bundes" gelang es folgenden Mitgliebern obengenannten 21-6 Breife gu erringen. Stemmen: 1. Riaffe Berr Rarl Schlege'n 1. Br., G. Phil. Fischbach 5. Br., Derr Bilb. Ofterle 6 & Ringen: 1. Klasse Derr Bhil. Fischbach 3. Br., G. Lorenz Diez Br., Tom Toby 7 Br. Stemmen: 2 Al. Derr Chrift, Dine Br. Ringen: 2. Rl. herr Chr. Diener 3. Br., herr 3u Beller 10. Br. Stemmen: 3. Al. Herr Julius Welter I. H. Herr Rub. Schlegelmilch 16. Br. Ringen: 3. Al. Herr Bid Schlegelmilch 13. Br., Herr Will. Ofterle 16. Br. Stemmer 4. Ml. Herr Tom Toby 1. Breis, Herr Lor. Dieter 13. Br., Aug. Rebgen 15. Br., Herr Bhil. Bapf 17. Br., Herr Ab. Ri 19. Br., Herr H. Böttner 21. Br., Herr Jak. Kraus 25. Pr. Herr Heinr. Menzel 28. Br., Herr Louis Laub 30. Br., Her Joh. Beder 30. Br. Ringen: 4. M. Herr Aug. Nebgen 3 Pr. Herr Ehrift. Regler 10. Br., Herr Phil. Groß 12. Br., Her Louis Laub 16. Br., Herr Kuno Schlegelmilch 17. Br., Her Jak. Kraus 20. Br., Herr Heinr. Renzel 21. Br., Herr Bill Langenbach 25. Br., Herr Phil. Zapf 26. Br., Herr Louis Beland 27. Br., Herr Herm. Böttner 28. Br., Herr Otto Schige mild 29. Br., herr Joh. Beder 30. Br. Außerbem errang bin Julius Welter im Ehrenpreisstemmen ber 3. und 4. Rlaffe be 1. Breis. Bei ben am 29. Mai in Frankfurt a. M. ftattelas benen olompischen Wettspielen errang auch bier Derr Jesiel Welfer im Steinmen ber Leichtgewichtsklasse (50 kg. beidarnig ben 1. Breis. Zu Ehren ber Sieger findet Sonntag ben 11. Juni ein Ausflug nach der Restauration "zur Waldluft" (With Berr Frans Daniel) ftatt.

\* Lehrerinnenberein fur Raffan, Camftag, 4. Juni, Radmittags 5 Uhr, findet eine gesellige Busammentunft ber Bereinmitglieder auf ber Rheinhöbe ftatt.

\* Das hiefige Burentomitee lagt uns durch feinen Bor finenden, Grafen S. von Bothmer, folgenden Berick gehen: Der Burenkongreß in Pretoria hat nicht nur dem Bed fidenten Krüger, wie Reuter gemeldet hat, eine Debeiche w ichidt, fondern auch dem Präfidenten Steijn, und gwar 10 genden Inhalts: Diefe Berfammlung ichidt feiner Ercellen dem ehemaligen Staatspräfidenten Steijn, ihre berglichen Gruße und gratulitt ihm im Namen des Bolfes zu feiner & nefung, indem fie hofft, ihn bald in Gudafrifa wieder gu hen. — In der Anfang April in Botchefftroom abgehalten öffentlichen Berjammlung, wo auch Herr Salomon, Dital des gesetgebenden Rathes, eine Ansprache bielt, erflärte Adries Cronje, der während des Krieges Kommandant in en lischen Diensten war, fich für die sosortige Einsetung Gelbstregierung. Ein anderer Redner nannte die Abn ftration faul. Reine einzige Stimme bat fich zur Bertheidig ung der jetzt waltenden Zustände erhoben. Der Beidelberge Berichterftatter der "Bolfsftem" theilt mit, daß es der gierung jest ernft ift mit der Einfaffirung von Gelbern, die den Bürgern, behufs sogenannter Repatriation vorgelite wurden. Ginigen Bauern wurden auf dem Marfte die "U bezahlten Ochjen" abgenommen. Wenn die Buren die Ga der nicht begahlen tonnen, find fie berpflichtet, mre Farne gu berfaufen. Während vor dem Kriege der Cogialismus m dafrifa feine Burgel schlagen fonnte, wird jest aus 900 ftadt gemeldet, daß dort ein fogialiftischer Berein gegrur worden ift, dem fich fofort eine größere Angahl von Arbeiten angeschloffen hat. Co versammelten fich am 2. Mai Sunder bon Sozialdemofraten in Johannesburg auf dem Marftplat und fagten einen Beichluß, der fofortige Ginfegung Selbstverwaltung verlangt Auch das ift eine Folge der bor der englischen Regierung geschaffenen Buftande. Interessant für den deutschen Leser ist die Thatsache, daß die Cape Time festgestellt hat, daß einige hundert Gewehre, die den heren abgenommen worden find, fast alle aus England stammes und vermuthlich den Raffern von britischen Raufleuten B liefert worden find. Rur dringend fann por der Einwall derung nach Südafrifa gewarnt werden. Die Beiten, 60 welchen jeder Arbeitsuchende dort Beschäftigung finde konnte, find längst geschwunden. Ausländer und werden von der Regierung, welche nur Englandern Aries giebt, überhaupt nicht mehr angenommen.

1. Leichenjund. Alm Mittwoch Nachmittag gegen 4 Universitäte in den Krippen bei Biedrich die Leiche eines eines siährigen gutgekleideten Mannes geländet. In bet. In seinem Bekleichen fich eine schwere goldene Uhr mit Kette, und an kanre Gelde A. 3.07. Ausgerdem sand sich bei der Leiche ein Schreike. Veründe von der Veländete ohne Angebatirt Mainz 27. 5. 04., in welchem der Geländete ohne Angebatirt Wainz 27. 5. 04., in welchem der Geländete ohne Angebatirt der Gereiken weiterer Gründe von der Velt Abschied ninnut. Unterseichnist das Schreiben mit "Cesare Koderni". Da an dem Körper seinersei Verlehungen wahrzunehmen sind, so muß angenommer werden, daß der Unglüdliche Selbstmord verübt dat. Köbere im goden über die Personalien des Geländeten selben.

\* Ein Kellerbrand war heute Bormittag in der 12. Sinks in dem Hause des Schuhmachermeisters Rumps, Saalgasse ansgebrochen. Es waren auf disher undesannte Weise Dals und alte werthlose Gegenstände in Brand gerathen. Die Benermed lösche den Brand mittelst Handsprizen und räumte den Kells ans. — Herr Rumps ist übrigens Brandmeister der freinis ligen Feuerwehr.

linber to hingert, Cintrite ani der Selorblic hruch i

pum Th Theil d

befond.

ber er r

nieber |

Cang u Ling u

the name of the na

nund (n norden noriiber

September 19 Septe

Bran Re:

6

Die Canitatswache wurde heute Bormittag gegen 1/212 nach ber Bierftabterstraße gerufen. Dafelbst war beim Raeines Antomobils ein Bierd ichen geworden und burchge-Der Ruticher Gulsbach aus Bierstabt, ber bas führte, murbe bon bem rafenben Thier febr ichmer am periest. Berr Dr. Streder leiftete bem Berungludten bie Die Sanitatswache brachte ben Schwerverlep en

ben ftabtifden Krantenbaus. Sin ter ben Gefängnifmanern, Mm 26. Darg, bends gegen 8 Uhr, hat fich in der Schlafftube Rr. 71 des andgerichtsgefängniffes eine Szene abgespielt, welbente bas hiefige Schöffengericht beschäftigte. Ein junger nn, von Beruf Schloffer, war eines Tages Beuge gewefen, einem feiner Mitgefangenen von Jemandem ein Gegen-(wie fich fpater ergab, war es Priem-Labat) fibergeben den war. Er hatte den Borfall einem Auffeber gemeldet, wiber vericiedene ber mit ihm benfelben Schlaffaal bemenden Gefangenen fich derart emporten, daß fie befchlofibm einen Denfgettel gu geben. Gie fprachen offen von em Blane und liegen fich auch nicht dadurch bon demfelben bingen, bag ein Underer die Partei &s Schloffers ergriff imen in Ausficht ftellte, daß er eventl, dem gu Digbanaben beispringen werde. Diefer Gefangene machte dem Moffer auch Mittheilung von dem wider ihn geschmiedeten mplott, indem er ibm anheimgab, die Cache der Gefangemaftung zu melden und feine Berlegung in einen anan Edilaffaal zu beantragen. Der junge Mann jedoch ngirte barauf nicht weiter, und man dachte faum mehr an Sache, bis gum Abend' des 26. Marg. Es war gegen 8 Miles lag bereits in den Betten, da wurde plöglich bon mdem die in dem Raum angebrachte Laterne verlöß. T, Berfonen erhoben fich bon ihrem Lager und schritten, um Theil mit Schemeln und Bettbrettern bewaffnet, auf ben eil des Saales zu, wo der Gegenstand ihrer Feindschaft sich Gie fielen über ihn ber, verarbeiteten ihn gunachit den Fauften, und einer ber Berfchworenen big ihn dabei bie Bruft, daß er eine blutende Berletung davontrug, an er er mehrere Tage laborirte. Ein Mitgefangener, welcher beifprang, erhielt ebenfalls feine Reile. Er wurde mit m Schemel geschlagen und trug eine flaffende Ropfwunde aven. Das Gefängnifpersonal mußte endlich die Ordnung der berftellen. — Wegen des Erreises waren zur Rechenant gezogen,5 junge Leute namens Sopfinger, Rubn, Rlein und Schwarz. Das Gericht erachtete die Leutchen im me der Anklage der schweren Körperberletung für schuldig and perurtbeilte fie gu 4 Monaten Gefängniß.

Militarfongert. 3m Garten bes Reftaurants Gronenburg bet von Conntag, 5. Juni ab jeben Conntag großes Militarert, ausgeführt von ber Rapelle bes 80. Fül. Regts., bei freiem ntt flatt. Da feit 5 Jahren feine öffentlichen Gartentonzerte der Kronenburg mehr abgehaten wurden, dieselben aber jett iderseits wieder freigegeben find, dürfte ein reger Bumicht ausbleiben.

Bierstadt, 3. Juni. Seute, Freitag, Bormittag fand burch Kendahn-Direktion Frankfurt a. M. eine Begehung der pro-Guterbahnftrede Erbenbeim - Bierftabt ftatt.



Strafkammer-Situng vom 3. Juni 1904. Geinen Logistollegen beftohlen

bat der Arbeiter Adolf Ludwig Max Uf in ger von hier, indem er mittelft einer Scheere die Umidnurung des Roffers gerschnitt und aus demselben ein Portemonnaie mit & 100 Inhalt entwendete. Wegen schweren Diebstahls wurde ce zu 4 Monaten Gefängniß verurtheilt.

Der Buchdruder Osfar Billow von Frankfurt foll am 28. April fpat Abends einem jungen Manne in Ried das Fahrrad gestohlen und dosselbe, welches einen Werth von 150 M repräsentirte, an anderer Stelle für 15 M an den Dann zu bringen versucht haben. Er leugnet zwar, wird aber für überführt erachtet und mit 6 Monaten Gefängniß bestraft.

### Wetterdienit

der Landwirtichaftsichule ju Belburg a. d. Lahn. Boransfictliche Bitterung für Camftag, ben

4. 3uni: Schwachwindig, vorwiegend beiter. Rachts etwas fühler,

ant Tage marmer,

Benaueres burch bie Beilburger Betterfarten, welche an bie Expedition bes "Biesbabener General.Angeiger", Mauritineftrage 8, taglich angefchlagen merben,



Der ruififdt-japanische Krieg.

Petersburg, 3. Juni, Gin Telegramm aus Jijifdimpo berichtet, daß Ruropatfin epnetuell auf Charbin fich gurüdziehen werbe. Munition und Lebensmittel feien für alle Fälle bereits von Mufden dorthin befördert worden. - Auf eine Forderung des Admirals Alexejew hin haben chinefische Truppen den Chungusen ein Gefecht geliefert.

Petereburg, 3. Juni. Gin Telegramm bes Generals Kuropatfin berichtet, daß General Ruroft ihn unlängst erfucht habe, einen Austaufch ber Kriegsgefange nen vorzunehmen, daß er aber diefen Borfchlag abgelehnt habe. Die Truppensendungen geben jest flott von Statten. Dank der getroffenen Magregeln ift es nunmehr möglich, 6 Bataillone täglich abzuschiden.

Petersburg, 3. Juni. Bon General Auropatfin find höchst wichtige Meldungen eingetroffen. Infolgedessen fand geftern unter dem Borfit des Baren ein großer Rron. rath ftatt. In militarifden Rreifen berricht nervofe Stimmung; man ift der Anficht, daß eine enticheidende Schlacht beporttebi.

London, 3. Juni. Der "Standard" melbet aus Tientfin von gefern: Der große Rath in Befing richtete an den ruffifchen Gefandten eine Rote, in der er darauf aufmerkjam machte, daß die ruffischen Truppen, wenn fie Diftrifte im neutralen Gebiet verliegen, nicht Gebäude zerftoren möchten, die von der Einwohnerschaft bewohnt find; da sonst daraus eine ernsthafte Berletung der Reutralitätsgesete entsteben konnte. Ebenso fandte der große Rath ein Telegramm an den General Ma mit der Instruktion, allen ruffiichen Offizieren dieselbe Mittheilung zugehen zu laffen. Totto, 3. Juni. Die Ruffen haben den Bau von Fest-

ungswerfen, wie die Refognoszirungen ergeben haben, auf der Salbinfel Liautung nunmehr beendet. Die Befestigungs-Anlagen find durch Minen in einem Umfreis von 13 Risometer geschütt. Die Abficht Ruropatfins besteht erfichtlich darin, das Borriiden der Jopaner gegen Liaujang und Mufden soweit als möglich zu verhindern.

Demonitrationen.

Toulon, 3. Juni. (Agence Sabas.). Infolge ber Beigerung ber Geiftlichen einer Borortsfirche, Rinber, Die bei einem Schulfest die Internationale gefungen hatten, jur ersten Kommunion sugulaffen, fturmte eine Menge von taufend Manifestanten bie Kirche, zerbrach die Kirchenftühle und warf die Deiligenstatuen auf die Erde. Die Bolizei und die Gendarmerie mußten einichreiten, um bie Ordnung wieder berguftellen.

Berichuttete Arbeiter.

Cartagena, 3. Juni. Auf der Grube Crefolega erfolgte ein Erdrutich, wobei 5 Arbeiter verichüttet wurden. Man glaubt, daß diefe noch am Leben find, da man Stimmen aus der Grube hört. Es wird mit großer Anftrengung an der Rettung der Berunglüdten gearbeitet.

Gin neuer Clanbal in Rom.

Rom, 3. Juni. Ein neuer Clandal macht bier großes Auffeben. Der Senator Bodio ift in eine Geld-Unterschlagungsaffaire bei einer öffentlichen Kasse start tompromit-

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags. enftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich füt Bolitif und Beuilleton: Chefrebafteur Moris Goafer; für ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biegbaben.

Photographic C. H. Schiffer, Tonnustr, 4 Tel. 3046.

Bei Ginfauf von Anoterich-Thee und Bonbons achte man auf ben Ruffen. 368111

### Geldiaffliches.

Der ibeale Martiforb. Manche Sausfrau ift gewiß ichon be Bage gefommen, bei Ginfanfen, theils auf bem Martt, er bem eigentlichen Martiforb berene Badden mit Gleifch, Rafe, Fifch, Obft u. bergl. extra muffen, wenn fie biefe Cachen nicht gu Gemufe ober d der Kartoffeln paden will. Es ist vielleicht noch ichlechtes der Abgesehen vom Regenschirm, den sie auch mit trögt, soll bes Kleid auch feinen Hammel besommen, es muß daher weinen werden. Eine solche beladene Haustran schwebt gen toufend Mengfien und Sorgen, wie bes Defteren gu be-"Gelegenheit ift. Diesem ift nun, wie uns bas Batentbu-Franke mittheilt, burch ben neuen gefehlich gefchunten forb von Frau B. Geifer, Westenbstrage 20 bier, abge-Dieser Korb hat nach ben Augenwänden Sonder-Ab-im mit ein- und ausschiebbaren Rastchen, in welchen bit ufm. gesondert von einander mitgetragen werden Unter bein Boben befindet fich eine besondere Abtheible gang berichliegbar ift und in ber ftart riechenbe Gegenwie Bild, Rase und bergl, eingepadt werben. Die Einfau-tann also in diesem Korbe alle ibre verschiedenen Einfaufe don einander abgesondert beimtragen und bat dabei die für Schirm und Rleid frei. (Giebe auch Inferat.)

nderie fiplas fried er con ceijani Limes ereres

en gr nivan in, su jinden Buren Frbeit

4 He ma So Beits boards reiden seiden seiden

### anerei-Andichant ber Biesbabener Aron ubrauerei. Restaurant Kronenburg,

Ithen Conntag, bei gunftiger Bitterung im Garten, bei un-

Großes Militär-Konzert, ansborff (Rurbeff.) Ro. 80.

Anfang 4 Uhr. Gintritt frei. Jean Schupp, Reftaurateur. Mit Gin permanent baftehendes Rinder-Raruffell bietet ben Süferverein



Wiesbaden.

Countag, ben 5. Juni :

## Familien-Ausflug nach Erbenheim

(Saalbau Stein), wozu wir Freunde und Gonner unseres Bereins bofficht einladen Gemeinsamer Abmarich 3 Uhr von der Englischen Rirche. Für Unterhaltung ift beftens Sorge getragen.
Der Ausfing findet bei jeder Bitterung flatt.

### Befanntmadjung.

Samftag, ben 4. Juni er., Mittags 12 Uhr-

1 Billard, 1 vollft. Bett, 1 Schreibtifc, 1 Rleiberidrant, 2 Rommoden, 2 Cophas, 2 Tijche, Stuble,

Bilber u. M. m. öffentlich meiftbietend zwangsweise gegen Baargablung.

### Lonsdorfer. Octivitsvollicher.

Seerobenftrage 1, III.

Befannimadjung.

Freitag, ben 15. 3nli 1904, nachmittage 4 Hbr, wird bas ben Cheleuten Guftav Bolgin und Muguite, geborene Wintermeter, in Biesbaden, eigentumlich gehörige zweiftodige Wohnhans mit 2 Dolgremifen nebit Sofraum, belegen in Biesbaden an ber Dotheimer. ftrage gwifden Almin Leonhardt und bem Ratholifden Befellenverein, togiert ju 40000 Mart, im Gerichtegebaube, Bimmer Dr. 98, hier, swangsweise öffentlich verfteigert. Biesbaben, ben 21. Dai 1904.

Ronigliches Amgericht 12.



M. Gp. hotel Roje. Mus Ihrer Anfrage ift nicht recht erfichtlich, ob Gie die Kriegsflotte ober bie Sandelsflotte ber betreffenben Staaten meinen. In Begug auf bie Kriegsflotte ftellt fich bas Stärkeverhältniß ber Reihenfolge nach: England, Frankreich, Amerifa, Rugland, Italien, Deutschland; begüglich ber Sanbelsflotte ift bas Berbaltnig etwas anders; benn bie Reibenfolge ift ba: England, Amerita, Dentschland, Schweben-Norwegen, Franfreich, Italien und Rugland.

Briefkalten

R. B., Biesbaben. Der Sahnrich Suffener ift nur au gwei Jahren Festung verurtheilt worben. Aus ber Urmee ift er burch bas Kriegsgerichtsurtheil nicht ausgeftogen.

4 31

Maha großes garber Sate, ferner milette Stüble fiellen

george george facen, Seatu Dimm cinen aftron Motro

111

ehlerf

mheta

change 3 garda

Bel

P. I

Hans.

menfen

irlebr i

deinft

Mal

Ren

Camitag, ben 4. Inui, Abende 81/2 Uhr, findet in ber

Turnhalle Bellrigftraße 41

97r. 128.

eine öffentliche allgemeine

## Bürgerversammlung

flatt, in ber unfer Reichstags. und Candtags. Abgeordneter, herr Rommerzienrat E. Bartling Bericht erftatten wirb über ben Schulantrag ber nationalliberalen und confervativen Barteien und feine Stellungnahme für bie gefestiche Erhaltung Der Gimultanichnlen.

Bum gahlreichen Bejuch Diefer Berfammlung labet ergebenft ein

1448

Der Yorftand des nationalliberalen Wahlvereins.

Gothaer Cervelatwurst u. Salami bas Pfund gu DRf. 150

Rochbeutiche Plockwurst bas Bfund ju Mt. 140. empfiehlt in feinfter Qualität.

Telephon 114.

J. C. Keiper, 52 Rirchanffe 52.

Countag, ben 5. Juni 1904, bat ber Bentral-Berband der Sandels=, Cransport= und Verkehrearbeiter fein diesjähriges Waldfest

bei gunftiger Bitterung, im "Gichelgarten", ab. Um gablreiches Ericheinen aller Rollegen wird gebeten. Für gute Speifen und Getrante aus ber Rronenbrauerei ift beftens gejorgt.

Das Feftlomitee: Raufmann und Glod.

Gegr. 1899. Unfere Chremmitglieber und Mitglieber fabe ich zu ber am Camftag, ben 4. bs. Mts., Abends 9 Uhr, in ber "Bagerifchen Bierhalle", Abolfftraße 3, flattfindenden

Monatsversammlung eugebenft ein.

Bleichzeitig wird baran erinnert, bag bie Reife gum Rriegerfeft in Rauenthal am Sonntag, ben &. Morgens 1111 Rheinbahnhof nach Chauffeebans bewirtt wird. Der Borfigenbe.

Wiesbadener

Militär= M Berein.

Morgen Camitag Abend, pracis 9 Ilhr: General - Versammlung

im Bereinelofal,

mogu ergebenft einlabet

Der Borftanb.

Arieger:

und Militär- Rameradschaft Raifer Wilhelm II.

Wiesbaden.

Ginladung 20

Mitalieder - Lieriammlung am Camitag, ben 4. b. Wite., abenbe 9 Ilhr, im Der Borftanb. Bereinstofal, "Friebrichehof".

Inruhalle Eliville.

Un ber Reuborfer Chauffee gelegen. - Salteftelle ber Rieinbahn. Schoner Garten - Gröfter Coal bes Rheinganes. Bergigliche Restauration zu jeder Tageszeit.
Garantiet reingehaltene gnte Weine, breit vom Binger.
Spezialausschank des Eltviller Winzervereins.
Siets frisches Bier aus der Rheinischen Branerei, Mainz.
Zu zahreichem Besuche ladet böslicht ein
Tie Wirthschafts-Commission.

NB. Saal, sowie Garten eignen sich besonders für größere

Emferitrafe 40, Salteftelle ber Gleftr. Bahn. Vom 1. Juni 1904:

Münchner = Ensemble

Kirchner-Lang. Oberbanerifche Gebirgeftiide.

Poffen - Quftfpiele. Original-Roffiime. Mile 3 Tage Brogrammwechfel.

Sonn- u. friertags : 2 Borftellungen. 3000 Bohnenftangen

au vertaufen.

M. Cramer, Felbftrage 18.

### fandwehr = Corps Veteranen= u.

Den Rameraben hiermit bie traurige Rad. richt, bag bie Chefran unferes langjahrigen Rameraden und Corpsdieners 3mbr. Jung berichieden ift.

Die Beerbigung findet Samftag, d. 4. b. M., Radmittags 5 Uhr. vom alten Friebhof aus ftatt, und merben bie Rameraben gebeten, fich recht gabireich baran beteiligen gu wollen.

Der Yorkand.

### Jurany & Hensel's Nachf.

28 Wilhelmftrage 28 Buch: und Aunfthandlung, gegrunbet 1843. (Bart-Sotel.) (Telefon 2139) Leihbibliothet, (ca. 32 000 Baube), Journal-Lejegirtel, Theatertegtbücher. Borverfauf obn Theaterbillete.

91/2 Uhr, werben im Berfteigerungelofale, Rirdyaffe 23: 1 Bartie Berren- und Damenzugftiefel, Berren- und Damenpantoffein, Rnaben. und Dabdenichuhe und Erftlingsichuhe, 1518

öffentlich zwangemeife berfteigert. Berfteigerung bestimmt. Biesbaden, ben 3. Juni 1904.

Schröder, Micheleberg 9, 2.



1450

Ia nur Ia.



M. Dreste, 18 Hochstätte 18, Televhon 2612.

Freibant.

Samstag, morgens 7 libr, minderwerthiges Pleisch zweier Rübe (30 Pfg.), und eines Schweines (Magersteifch 45 Bt., Sped 40 Pf.).

Bieberverfaufern (Fieifchanbleen, Rebgern, Burfbereitern, Birthen und Kongebern) ift ber Erwerb non Freibantfleifd verboten. 1499 Etabt. Echlachthof. Berwaltung.



Beute, Camitag Abend bon 6 lihr ab: Wiegeliuppe.

Mlle Gorten frifde Dausmachertuurft bei F. Sudach, Waltamftrage 22, (Laden).

## Kellerskopf!

Sommerfrische Bambach i. Caunus, Boft Beben, Stat. Sahn-Beben, 400 Mtr. Deeresh. Rraft. ftaubfr. Gebirgs- u. Balbluft. Rein Taljug, In ben sehr naben großen Balbern viele Bante. Absolute Rube. Gute Berpfig. Dag. Breife. Beste Empihlg. Badehaus mit fließ. Baffer. 2 x tagl. Bost, morgens Bostwagen. Bagen auf Bunich a. d. Stat.

Mah. Delwig, Behrer.

Biebhof. Diarttbericht für bie Boche bom 26. Dai bis 1. Juni 1904.

Dichgaltung	Ce waren aufge- tricken	Cyralists	Prei fe	ness — 546 STC. 1901.1 9701. 1901.				Remerting.
Dofen Rube Schweine Maftalber Bantaiber Dammel Miesbo	138 108 1007 749 166	1.11.411.	50 kg Schlade- gewicht 1 kg Schlade- gewicht.	70 66 64 56 1 1	02 70 40 30	74 70 68 62 1 1	- 06 80 60 86	

Etabtifche Ediadthaus-Bermalfung. Warftberim: \* Wiesbaben. 1. Juni. Auf bem bentigen Fruchtmartt galten 100 kg hafer 14.00 M. bis 14.20. Mt. ben 100 kg 5.60 Mt. bis 6.00 Mt. Streb 100 kg 4.00 Mt. bis 4.00 Mt. Angefahren waren

5 Bagen mit Frucht und 20 Bagen mit Strob und Den.

0000000 Deute

bei und einfauft, tauft gu

extra billigen Preifen und geben wir außerbem

! heute Samflag u. Morgen Sountag! einem jeben Runben, bei einem Ginfaufe

von 5 Mark an. 1 Meterguten Schürzenstoff

!Gratis=Jugabe!

Grofe Doften Damen-Kleider=Stoffe! Reinwollene feine Stoffe, Meter 1 Wart Grofe Boften Bollmonffeli e, Ceiben Catin, Bloufenitoffe, lentere Meter 18 Bf.

Frertige Bloufen, alle Größen, alle Farben, alle Qualitaten, borrathig

Burudgefeste Bloufen, nur beffere Cachen, jebes Etild 1.50 Mt.
Rnaben Waich-Bloufen 90 Ufa.
Rnaben Waich-Boschen, blau, 1 Mt.
Wafch-Ungüge für Anaben 3.00 Mt. 3.00 Mt. Derren Anginge. Anaben Mugige, in Tud.

extra billig. Aragen, Manichetten, Cravatten, Borhemben, weiße Oberhemben, Zouriften- und Eportbemben, Turner-Tricote, ze. febr bortelihaft.

!! Stiderei-Binder-Bleidgen !! nit paffendem Unterfleib Gring Dif 1,80. Damen-Waiche, Rinber-Baide, Erftlingemit paffenbem Unterfleib

enorm billig. Weiße Stiderei Unterröcke

Den eingetroffen finb Elegante Jounen-Schirme jedes Sind Mit, L. 88. Damen-Strümpfe,

fowars, farbig. 3 Baar Mt. 1 .-. Stets bie größten Borteile bei

Suggenheim & Martiftrage 14, am Echlogplag, Wiesbaden.

Telephon 3083. Electrifche Lichtbader

mit nen eingerichteren Rubegimmern. - Gieblide Meratlich empfohlen gegen : Gicht, Ribenmatismus, 34at. Fettfucht, Afthma, Reuralgien, Comungen, Rervoftat, Fraues

Eigene starke Kochbrungen - Quelle im Hause

Thermalbaber à 60 Big. im Abonnement billiger. Babbans jum golbenen Roft, Golbgaffe T. Hugo Kupke.

Wachtelhund

b. gu vert. Rah, in ber Eppeb. b

Belegenheitskaut. Großer Boften EBafche und Schurzen febr billig ju vertaut. 1466

Gut erhaltener Rinbermagen Ju vertaufen. Porfftrage 15. S. B.

Weberfarrnchen zu taufen gel. Gefl. Dif. u. F. Z. 1469 a. b Erp b. B. 1469

Neuban Bellrige und Belenen. ftrafe-Ede.

Laben mit Laben-Bimmer, (geeign. f. Rafter. u. Frifeurgefch., früber lange Babre an berfelben Stelle; Bilialgefchaf: uim ), ferner bas gange Obergeichoft, paffenb für Sonneiber-Maagiefcatt. Buy. Damen dneiberei ulm. (tann nach fpegieften Bunichen Rechnung getr. fpegieften Bunichen Bohnung werben), außerbem Bohnung im 3. St. 4 3im., Ruche, Bubeh, m. Erfer, Ballon, elefte u. Gall.

perf. ju vermieten. 1485 Raberes Bismardring 34, 1. L. u. Dib. 2. Gt. bet Schweighofer.

Gine Frau fucht Befdattigen Raben u. Mush, ber Ball Schachtftr. 8, 2.

Balbverben, groß, gebraucht, b. ju bert. Bumachen. Cornello Ott, Schierfteinerfit, 18. Gin gut erh Rindermagen Gummir. ju verl. 23ab. ftr. 6. D. 8. f.

Rüchenichrante, Tifde, Ruberter, Aneiches fete au b'rtaulen. Ediarnbornar, 16, Merth

Bribat-Mittagetifd Den te ftraße 4, 1.

Umzüge

unter Garantie in ber Siad po über Land, sowie sonftige fuhrwerf beforgt ftets Philipp Rings Stheinftr. 42 Schüfe die Fra

Gur febe Samilie und Braumary Dartmann fent t viatret gr Big., auch in . . ieffil. Große, Ereaben 14

### Wegen Wegings 3immer: n. Garten: grabled ze.freih, bill, 3. verf.

Cerunter: 1 fdmarge Galons Bemitur, 1 braunes Pluich-Menblement, 1 eich. SpeifeegleGinrichtung, berichied. Rabag. u. Rugb.-Rleiber-grante (barunter ein extra großes Stüriges f. Damenerberoben m. Aufjas für füte, unten mit Muszugen), emer Rommoden, Baicheletten, Spiegel, Tifche, table, 6 Dienerichaftsbettellen m. Matr., fupferne odgeidirre, Marmor-Brier, Rrnft. Birtidafte. iden, Bilber, Delgemalde, tatuen, Buften, Erd- u. men und Planetarium, efronom. Telestop, großes infruetop ic., antife Borplay Uhr, von Franzisfus Beder in Maing gemacht. ir Radmittags von 4-6 m befichtigen. Bandler nerden berbeten. 1519

Flottes Gespann, Ungarische Jucker,

ibletfrei mit Gefdirt, mfergewöhnlich billig mmgeven. Beldeid: Autider

P. Rütsch, Burg Hans, bei St. Goarsmlen.

in jung. Hausburlche riebrich Ort, Biebrich a Rh. Rethausfir, 7. 1529

6. 7. 8 u. 10 Pfg., m Dupend billiger. tinite neue Commer: Malta-Kartoffeln ber Pfund 12 Big. Rene

Ital. Kartoffeln per Bfund 8 Bin

Rene Zwiebeln per Pfund 10 Big. empfiefit

1188

J.Hornung&Co.,392 Painergane 3. 1007 Lotterie-Los,

int Jahren in ber Familie wirb, Umfianbe baiber geg. bergütung im Gewinnfale ingeben. Beffetianten wollen wie u. F. D. W. 552 an bolf Moffe, Frankfur R, quigeben.

1011/249 Bentiebe bon Epegial. Reisender für Wiesnund lingebung (eventl. in Bezirt) gegen bobe billon gejudt. Bewerbungen angabe feith. Tätigfeit bes in bie Erbed, bes "Lahnte Lageblatt" in Ober-

1597 oten Turbeffeibung und erbruftungen jur Salfte

trifes ju vertaufen Schwal-trafe 51, 1. 1526

ethaten Bolfter u. and.

Möbel Sintant. u, Privatgebranch 3. Beficht, außer Sonntage Berm. bon 9 Uhr. 1493 Rheinftr. 84. 3.

it befferes Franlein n ber Rabe ber Ringtirche

Bimmer

n. Balton für bauernb. Breibaug, u. J. J. Breibaug, u. J. J. an ben Be. erfang. 1514

Sin gurgeh, Rolontalw-Wefch. bier, ift franthei. ich preism. g verf. Off. u. P. E. 1491 an ben Beil. b Blattes.

Nr. 128.

Auf 2. Hypoth auszul. muniche ich 170,000 MR., die in beliebigen Betragen gu billigem Binefuß abgegeben merben. Anfragen richte man u. M. B. 44 hanptpoill bier.

Schönes Geichäftshaus

in befter Beichaftslage Biesbabens (Edfbaus in ber Mittabt) ift gum Breife bon 110,000 IR. bei mafija. Ungabl gu vertaufen. Off, erb. u. M. D. 223 hauptpofflag. hier.

220 000 Hark

ober auch mehr find gang ober geteilt ju billigem Binsfuß auf 1. Sppotbet ausguleiben. Offerten richte man bauptpoftlagernb unter K. B. 561 bier.

THE RESERVE AND ADDRESS OF THE PARTY OF THE Ein elegantes, leichtes, vierfitig.

Break,

Raturbolg, ein- und zweilpannig, faft nen, preiswert gu vertaufen

H. Calwary, Cartonnagen Fabrit, Maing. Babibam.

Berioren

in ber Gothe ober Moribftrage ein Chering ges. K. S. Gegen Belobnung abzugeben Dranien-ftrage 56, B. 1. 1. 1595

Schiersteinerftr. 22 abgeichl. Dachwohnung von 1 8. im Geb. v. 1. Juli 3. bm. Rab. Bbb. Bart.

amen-Rad, gut erhalten, f. bidig s. vert. Rab. Bertram-frage 9. D. 1. 1523

Gin faub, Arbeiter erhalt Bogis Blebgergaffe 83, Baben, 1521

Bwei fchone Billen

in befier Lage bier find für 60,000 und 105,000 DRt. ju bect. Offert. etb. unter K. M. 27 hanbtpoftlagernd hier.

Bohnenflangen und fleine Baumstützen empfiehlt & Debus, Roonftr. 8.

Bochträchtige Ruh gu vertaufen . Muringen Dr. 12. Schon mobl. Zimmer billig an einen herrn ju vermiethen Mauergaffe 12, 3 r. 1456 Draufenftr. 2, B., erb, reint.

Buarbeiterinnen Damen-Confektion, Marftfirage 11, 3.

Monatejrau für einige tageuber gejucht. Rari-

frage 7, 2. Tüdniges, älteres Mädchen,

nom Canbe, welches etwas fochen fann, bri gutem Lohn grfucht. Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

Jungen Rellner für foiort gefucht 14:

Weibl. Actmodell gegen gute Bezahlung gef. Rade jufragen: Malidule Rirdgaffe 38, von 12-1 Uhr.

Gin gebranchter, noch lebr gut erb. Metzgerwagen mit Git zu verlaufen 1505 Betrftraße 19.

Drivat-Entbindung bei Frau A. Mondrion, Wime., Walramitr. 27, 1 Et. 1515

Batramite. 27. 1 24. 1515

Platternt. 88b, ich 3-JimmerBohnung m. Manf. (Fel-Et.).
nabe dem Walde, Berbindung mit
der leftr. Bahn, auf 1. Juli gu
verm. Näh daf. od. beim Eigeneb.
Römerberg 15. Laden. 1517

Chidne helle Werthatt a. 1. Juli
zu vermiethen Riebtstraße 4.
Rab. im Laden.

1 Bimmer und 1 Bimmer und Ruche ju vermiethen, Raberes Romerberg 13. Rab. im Laben.

Laben, febr geeign, für Bavier-u. Buchbanblung im Beftenb-viertel p. Oft. ob. fpat. ju rerm, Rab. in ber Erped, b. Bl. 1504

3m Saufe Roeiheibftraße 47, Stud mit Glaidenlager, mit ober ohne Bureau-Raume fofort billigit verm. Raberes bafelbft bei

21nft. junger Mann fann ich. | Logis erhalten

d. junger Maun fann ich. | Selengubraße 24. Bob. 1, erb. Logis erhalten 1503 Bellindrige Leute Koft und Wellright, 33, Stht 2 1. Logis. 1503

Königliche 🥞 Schauspiele.

Camftag, ben 4. Juni 1904.

Der Zigenner baron.
Operette in 3 Aften, nach einer Erzählung M. Jofai's von 3.
Schniger. Musit von Johann Strang.
Musitalische Leitung: herr Kapellmeiner Stolz.
Regte: herr Rebus.
Graf Homonah, Obergespann d. Tennser Comitates herr Enge'mann

Derr Debus. Berr Bente. Berr Anbriano. Frl. Cordes. Gri. Roller. Mirabella, Ergieberin im Saufe Bfupan's . . herr Marmuller Fri. Schwart. Fri. Triebel. Caffi, Bigeunermabchen Berr Bollin. herr Dinder Roszi Bigeuner . Derr Ebert. Serto herr Binta. Deibaly herr Schmibt. Janefi Berr Spieg. Gin Berold herr Berg. Miffa, Schiffsfnecht . Derr Balben. Iftvan, Bfupan's Anecht . Mina, Arfena's Freundin Gri. Ratajegat. RL Schneiber. Ein Bigeunertnabe . Der Burgermeifter von Bien. Freundinnen ber Arfena. Junge Ere Burgermeiner von Wien. Freundinnen ber Arfena. Junge Egito's. Schiffstnechte, Zigeuner, Bigeunerinnen und Kinder, Trabanten, Grenadiere, hufaren, Martetenderinnen, Pagen, hof-berren und hofbamen, Rathsberren, Bolt zc. Ort der handlung: 1. Att: Im Temefer Banate. 2. Att: In einem Zigeunerdorfe ebendafelbft. 3. Att: In Wien. Beit der handlung: Gegen Mitte des vorigen Jahrhunderts. Rach dem 1. und 2. Atte finden 10 Minuten Paufe fact. Aufang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. -- Enbe 91/2 11hr.

Conntag, ben 5. Juni 1904.

Armide.

Große Oper bon Duinault Bog. Muft von Chriftoph Bilibald Ritter von Gind. Freie feenische und tertliche Reubearbeitung in einem Borfpiel und brei Aften (9 Bilbern) von Georg von Sulfen. Mufitalifche Ergangung: Jojef Schlar, Anfang 7 Uhr. - Erbobte Breife.

Walhalla-Theater. Operetten-Spielzeit.

Dir,: 3. Lobinger. Art. Leiter: Emil Rothmann. Saftfpiel Anni v. Babos und Sanft Sante vom Carl-Theater in Wien, Bum 4. Male:

Der Raftelbinber.

Operette in einem Boripiel und zwei Acten von Bictor Boon. Mufit von Frang Lebbt.
Spielleiter: Dir. Emil Rothmann.
Mufital. Leiter: Rapellmeifter Marco Großtopf. Berfonen (Borfpiel).

Miloid Bladit, Großbauer Miloid, fein Sobn, 12 Jahre alt, Boited, Raftelbinber Baul Schulge. Ri. Sobne. Sanns Bagen, Marianne Hufterlit. Babufchta, feine Fran . : Junta, beren Bflegefind, 19 Jahre . Ludwig Schmit. Bartamed, Bauern, Eropatiched, Bauern, Bwiebelbanbler, Arthur Granbeit, Emil Rothmann. 1. und II. Mit. Gloppler, Spenglermeifter . . . Mar Bilger. Rofel v. Born. Richard Leng. Emma Maltowsta. Gifa Lifa. ) Chorifinnen b. Ronacher Laura Scholz. Bucie Gorgi Wilefch, Korporal . . Midward Purger. Baul Schnige. Jumplovice, Wachtmeifter Baron Grobi, Ritte v. Stredenburg, ) Ginjahrig. Freiwillge Max Glen. Lubwig Schmit. Schweller, Rorporal . . . . . Lubwig Tersty.

Anoppert, Buriche fi Sonfe Sante als Gafte. Bauie nach dem Borspiel und 1. Att.
Raffendffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Wahrend bes Gaftspiels Sanst Danke und Anni v. Babos haben
Borzugekarten feine Galtigfeit.

### Residenz-Theater.

Direttion: Dr. phil. D. Rauch.

Countag, den 5. Juni, und Montag, ben 6. Juni, Mbends 7 Ubr.

Abonnements.Billets gultig Abonnements.Borftellung.

Moderner Ginafter-Abend. Um Telephon.

Drama in 1 Aft (2 Bilber) von Anbre be Borbe u. Charles Foleg. Deutich von Mar Schonau.

Die Empfehlung. Combbie in 1 Alt von Dar Mauren. Dentich bearbeitet bon Lubwig Bolff.

Der Rlavierlehrer.

Lufthiel in 1 Att von Paul von Schontban.

Rach bem 1. u. 2. Stude finben großere Baufen fatt, Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jebesmaligen Atte erfolgt nach bem 3. Glodengeichen.

Anfang 7 Uhr. - Ende 9 Ubr.

Walhalla-Hauptrestaurant. Ab I. Juni täglich Abends 8 Uhr: Philharmonische Concerte

des Wiener Salon-Orchesters "Hartwig Pahl".

Hochfeine künstlerische Musik. Täglich wechselndes Programm.

Entree frei. 1351

Samstag, den 4. Juni 1904. Morgens 7 Uhr:

Kochbrunnen-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Herm, Irmer.

Choral: . Werde munter mein Gemüthe". Ouverture zu Das Gidekchen des Eremiten Finale aus "Ariele"
Coquetterie, Walzer
Türkischer Marsch
Straussians, Potpoarri
Kaiserjäger-Marsch E. Bach Waldtenfel. Mogart. Stasny. Eilenberg.

Abonnements - Konzert

(nur bei geeigneter Witterung) ausgeführt von der

Kapelle des Füs.-Rgts.von Gersdorff (Kur-Hess.) No. 80 unter Leitung des Kapellmeisters Herrn E. Gottschalk.

Nachmittags 4 Uhr: 1. Kommandeur-Marsch
2. Ouverture zu "Nebucadnezar"
3. Fantasie aus "Lohengrin"
4. "Noch bin ich jung", Lied
5. Frühlingsgruss, Walzer
6. Melodien aus "Der Zigeunerbaron"
7. La Czarine, Mazurka russe
8. Delikatessen, Potpourri Verdi. Wagner. Frhr. E. v. Lade. Denret. Strauss. 

> Rirchliche Anzeigen. Evangelifche Rirche.

Sonntag, ben 5 Juni 1904. — 1. n. Trinitatis.
Markteirchen ngemeinde.
Jugenbgottesbienft 8.30 Uhr: herr Pulfspred. Eberling. Hauptgottesbienft
10 Uhr: herr Bfarrer Ziemenborff. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Jemenborff. Abendgottesbienft 5 Uhr: herr Pfarrer Ziemenborff.
Umt 8 woch e: herr Pfarrer Ziemenborff.
Mittwoch, Abends 6—7 Uhr Orgelfonzert. Eintritt frei.

Bergtirde 8.30 Uhr: Fruhgottesbienft für Die Gemeinbe. herr Bfarrer Beefen-mener. 10 Uhr: Sauptgottesbienft, Gr. Bfarrer Grein. Rach ber Bredigt Chriftenlehre. Amt & wo o che: Taufen und Tranungen: herr Pfarrer Grein. Be-

erbigungen: Sert Bfarrer Beefenmeper, Evangelifches Gemeindehaus, Steingaffe Dr. 9. Das Lefezimmer ift Conn. und Feiertags von 2-6 Uhr für Ermachfene

geöffnet, Rachm. 4 Uhr: Jungfrauenverein ber Bergfirchengemeinbe. Rentirdengemeinbe. - Ringtirde,

Jugenbgottesbienft 8,30 Ubr. herr hilfsprediger Schloffer. Sauptgottese bieuft 10 Uhr: herr Pfarrer Rifch. Rach ber Predigt Chriftenlehre, Abendgottesbienft b Uhr: herr Pfarrer Lieber.
Am to wo che: Taufen u. Trauungen; herr Pfarrer Rifch.

Beerbigungen: Derr Pfarrer Lieber. Ser fa in mi ungen im Saale bes Pfarrbaufes an ber Ringfirche Rr. 3. Sonntag Radm, 4,30 Uhr: Berfamminng junger Mabchen (Sonntago.

Mittwoch, Radim. 3-6 Uhr: Arbeitsftunden bes Rabvereins. Dittwoch, Abends 8,80 Uhr: Probe bes Ringfirchendors.

Rapelle Des Paulinenftifte.

1. Conntag nach Trinitatis, Borm. 9 Uhr: Sauptgottesbienft. 10.15 Uhr: Rinbergottesbienft. Dade mittags 4.30Uhr: Bungfrauen-Berein,

Evangelifches Bereinshaus, Platterftrage 2.

Somitag, Barm. 11.30 Uhr: Countagefdule. Rachm. 4.30 Berfamminng fur junge Mabchen (Conntageberein). Abends 8.30 Berfammi lung für Jebermann (Bibelftunbe).

Beben Donnerftag Abende 8,30 Uhr: Gemeinichaftsflunde,

Conntag, Radin. 3 Uhr: freier Bertebr. Montag Abend 9 Uhr: Gefangflunde. Dienstag, Abends 8.30 Uhr: Turnübung, Pittwoch, Abends 9 Uhr: Befangftunde. Freitag, Abend 9 Uhr: Bojamuenprobe. Samftag, Abends 9 Uhr: Gebetsftunbe.

Jugendverein, Sonntag, Radim. 3 Uhr: Fortiehung bes Croquet-Wettfpiel, Dienflag, Abends 8.80 Uhr: Monatliche Mitglieder-Berfammlung. Donnerftag, Abends 8,80 Uhr: Enrnen,

Ratholiiche Rirde.

2. Sonntag nach Bfingften. -- 5. Juni 1904. Die Rollefte im hochamt ift in beiben Rirchen fur ben Altarberein

1) Pfarrtirde jum bl. Bonifating. An biefem Tage feiern wir in unferer Bfarrfirche bas emige Gebet und bas Batronsfeft Gt. Bonifatius.

Geierliche Eröffnung morgens 6 Ubr. Schlugandacht mit Umgang abenbs 6 Uhr. Die Stunden werben in üblicher Beife abgehalten. Die

Gieber ber Gemeinde find jur eifrigen Teilnahme eingelaben. H. Meffen 5.30, 6, 7, 8, 9 und 11,30 Uhr. Beierliches hochamt mit Predigt 10 Uhr. Die Erftlommunifanten werden eingelaben, mabrend der hi. Meffe um 7 Uhr zur hi. Kommunion zu

An ben Bochentagen find die hi. Meffen 5.30, 6.10, 6.40 u. 9.15 Uhr, 6.10 Schulmeffe und zwar: Montag u. Donnerftag für die Bleiche fragefchule, Dienstag u. Freitag für die Blüchere u. Gutenbergichule. Mittwoch u. Samstag für die Mittelfchulen der Rheine u. Luifenftrage und die boberen Raddenanstalten.

Bis jum Donnerftag, ben 9. Juni einichl., ift morgens 6 Uhr ein Engelamt und abends 8 Uhr Andacht jum bl. herzen Jefu. Am Freitag, berg Jefufeft, ift morgens 6 Uhr ein Segenamt und abends

8 Uhr herz Jeju-Andacht. Samftag 5 Uhr Sa've. Beichtgelegenheit Donnerstag Rachm. 5-7, am Samftag Rachmittag

5-7 und nach 8, fowie am Sonntag morgens von 5.30 an.

2) Maria. Silf . Rirch e. Frühmeffe und Gelegenbeit gur Beichte 6, zweite bl. Deffe mit Anfprache und gemeinschaftlicher bl. Rommunion ber biesfabrigen Erfte tommunitanten und bes Marienbundes (4. Alophavifcher Conntag)

7.30, Kindergottesdienft (Amt) 8.45, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.
Rachm. 2.15 Ubr faframentalische Andacht (580).
An den Bochentagen find die ht. Meffen um 5.30, 6.15 und 8.15.
6.00 find Schulmeffen und zwar Dienftag nud Freitag für die Caftelftraßeichele, Mittwoch und Samftag für die Lehrftraße. Stiftstraße idinic und bie Inftitute.

Montag bis Freitag, am Berg-Jesufefte einschlieftlich, ift morgens 6 Uhr ein Mmt mit Segen, Abends 8 Uhr gestiftere faframental, Anbacht. Mittroch. 8. Juni, Morgens 6 Uhr, it Anbacht gur unbestedten Em-

pjangnis Maria im Aniching an bas Amt. Donnerftag, 5:30 Uhr, bi. Meffe in ber Schwesternbaustopere. Donnerftag und Samstag Rachm. 5-7 Uhr und nach 8 Uhr Gelegenbeit gur Beicht,

Samftag Radun. 5 Uhr Salve.

## Wegen Geschäfts-Aufgabe

# Total=Ausverkauf

meines gesammten Lagers in

Herren- u. Knaben-Confection, Tuchen, Buxkins,

Damen- u. Kinder-Confection,

Kleiderstoffen, Cattunen,

## Schuhwaaren,

Manufacturwaaren aller Gattungen.

Da mein grosses, neu sortirtes Lager nur mit solidesten Fabrikaten ausgestattet und sehr schnell geräumt werden muss, bietet sich eine selten günstige Gelegenheit, worauf ich ganz besonders hinweise.

## Carl Meilinger,

Ecke Ellenbogen- und Neugasse.

Rirchgaffe 19, Sth. Menfarbe, ein Bimmer und Rude ju vermieten. 1430 Saalgaffe 88, große leere Dianfarbe gu bermieten.

Deugaffe 9, 8 L., ein ich, großes mobil. Bimmer m. Benf. auf

De origin. 34, 2 St., erhalten 2-8 Arb. Logis. 1439 Schlafftelle ju verm. Geeroben. frage 24, Bart I. 1468

Ruche und Reller bis 1, Jul., ermieten 1462

Trifeuje empfiehlt fich in u. auger

b. Saufe 3, bill. Breife 1 Beienenftr. 14, Bbb. B.

21 ba Schfersteiner-

pu bermieten. 1434 Rab, bei Wilh. Schwerbt-feger & Co., Schierfleinerftt, 58.

Ein reini. Arbeiter erh. Schlaf-felle Binderfir, 7, Dittelb. Bart, He. 1437

Bleichftr, 8, 9. mobl. Bimmer m u o. B. g. verm. 1499 (Bueifenaunt. 15, 1. Et. Ber. febine gr. 8

Bimmeripobn. ber Reng, entfprech.

Echlafftelle frei

Bleichitr 27. 3. bei Rarb, 1478

Sin fcon mobl. Bimmer m. ob. ohne Benfion gu verm. Rab. 1471 Schachtfir, 20, 1. I.

**Fabrikationsranm** 

**期間 高島 南** 

of. preidip, gu verut.

Beller m: ffiber

Matterftrafte 24,2

strasse

gleich ju permieten.

bermieten ....

8 Manritineftraße 8 Telephon 411, Grofes Cager in allen Arten von Dolg. und Metall-Bargen, fomte complette Ausstattungen ju reil billigen Preifen. Transporte mit privatem Beichen

eines Manufatturs, Colonial und Delitateffen Wefchafte in einem fleineren Rheinorte mirb ein burt erfahrener, tüchtiger und ehrbarer eban

junger Mann gesucht.

Derfelbe muß in ber Branche burchaus bewandert feit dem Berional vorfteben tonnen und wenn möglich milita frei. Es wird nur auf erfte Rraft reflettirt. Bewerbe welche diefen Anforderungen genfigen, mit Ia Empfehluse unterfrüht find, wollen Offerten nebst Bhotographie wie Gehaltsaniprüchen unter F. V. U. 526 an Rudalt Mosse, Frankfurt a. Wt. einreichen.

Feinfte & Gebirgs. Molfereibutter & S Beste Güßrahm Tafelbutter empfehle in ftete frifden Qualitaten

Peter Krämer,

Butter und Gier Epezial-Gefdaft.

Interlaken. "Hotel Bavaria"

Neu erstellte, mit allem Komfort ausgestattete Hetel-Peoile in schönster Lage am Höheweg, zunkchst dem Kursaal, Schlosskire'se u. Eisenbahn. — Dampfschiffstation. — Moderate Preise. — Restauration. — Schattiger Biergarten. Licht in allen Zimmern. Ueber 100 Betten. (Bayrische Brauerei).

Allen Interlaken besuchenden Bierbrauern empfishit tens als Kollege bestens als Kollege

### Todes-Anzeige.

Dem Lenker aller Geschicke hat es gefallen, uns unsern lieben Sohn, Bruder, Schwager und Onkel,

erwartet zu entreissen. Verwandten, Freunden und Bekannten geben wir hiervon Kenntnis mit

der Bitte um stilles Beileid. Wiesbaden, den 3. Juni 1904.

### Familie Weirich.

Die Beerdigung findet statt: Samstag, den 4. Juni 1904, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalie des alten Friedhofes.

## Dankjagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme, sowie für die reiche Blumenipende, bei bem Sinicheiben meiner lieben Frau, unferer unvergeglichen Mutter, desgleichen Beren Bfarrer Soupp für Die troftreiche Grabrede, fage hiermit

3m Ramen ber trauernben Sinterbliebenen:

Jakob Denz nebst Kindern, Rambach.

1454

## Spazierstöcke &

Stode u. Schirmfabrif Wilh. Renker, 6 Faulbrunnenftrafe 6

mit Ruche gu bermieten, per Marfiftrage 11, Dtb. 2., fann reinl, Arbeiter fc. Bogts

Saulverg 15, Gth. 1 r., erb. ig. Beute fc. Bogis.

auf 1. ober 2. Supothet nur für Biedbaben fof, gu vergeben burch Ludwig Istel, Bebergaffe

(Schiofferei, Schmiebe ob abnlich.) ca. 50 gm., fof. ju pacht, gefucht. Offert u mit Breisangabe unter H. F. 1450 an bie Expedition biefer Big-

## Arbeit8= Nachweis.

## Der Arbeitsmarkt

Wiesbabener "General - Anzeiger"

wird taglich Mittage 3 Ilhr in unferer Expedition Dauriting. frage 8 angefchlagen. Bon 41/, Rachmittage an wird ber Arbeits. marft foftenlos in unferer Expedition perablolgt,

### Internationales Central-Placirunges Bureau Wallrabenstein.

Erftes Bureau ant Blate für fammtl, Dotel. u. Derrichafte. perfonal aller Langgaffe 24, I,

dem Zagblatt. Berlag,

Telefon 2555, fucht für foier u. Caifon: Ober. Bimmer. Heftaurant. und Caalfellner, Ruchendies. 120-250 Mt. per Monat, Mib, 60-80 Mt., Roch. u. Redner-Lebrlinge fur I. Saufer, Sand-biener fur hotel u. Benfionen, Sanshalterinnen, Befdliegerinnen, Rochinnen f. horel, Reftaurant, Benfionen u. herrichaftshaufer, 80 bis 100 Mt , Cafe- und Bei-Röchinnen, herdmabden, 25 bis 30 Mt., Bimmermabchen für I. Soreis u. Benfionen, Dane-mabchen, T. fleinmadchen in feinfte Familien, Buffet- und Gerbirmaden, Rindermadden, Rochiehrfraulein mit u. ohne Bejablung, Ruchenmabch. 25-35 Mt. Grau Lina Ballrabenftein,

## Stellen-Gesuche.

Stellenvermittlerin. 6285

### Mutscher.

25 Jahre, gedienter Artillerist, der perfekt reiten u. fahren kann, sucht Stellung. Näh. in der Exped.

d. Bl.

Ein unabh. Frau jucht Baid-funden Scharnhorfiftrage 26,

### Offene Stellen.

Männliche Personen. Gärtnergehülten

Joh Scheben, Franffurterlandirage Gin tüchtig. Cattler:

und Tapegierergehülfe gefucht, bafeibit wird auch 1 gehr-Schneider, Donteim. 126

Tüncher gef. Romerberg 28.

Quecht

1313 ohne Roft gefucht Schwalbacherftr. 63,

Gin Anticher gefucht Selenenfir. 10.

Verein für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 2377

ausfdliefliche Beröffentlichung ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer: Arbeit finden:

Garmer unftreicher - Badierer Tünder Sattier Schmieb Schreiner

Schubmadjer Bagner Rutider Fuhrfnecht Bandwirthichaftl, Arbeiter. Rrantenmarter

### Arbeit suchen:

Bautrdniter Buchbruder Majdinift Spengler Tapegierer Bureangebülfe Bureaudiener Bintaffierer Portier Maffeur

Rebrling gefucht geg. Bergutung. D. Reichard, borm. &. Alsbach, Sofvergolber, Zaunusftr. 18. 1391 Sadirer Lehrling gel. Greie Roft und Loais im Saufe. Dff. u. H. M. 101 an bie Erped. d. Bl.

97r. 128.

Schiofferichring fucht Cari Bir, mer, Ban u. Runnichloffere Schlofferlehrling i. L. Moos,

Porfitrage 14. Bu fofort findet in unferer

Setzerlehrling, Mufnahme. 29ochentlich pergenbe Bergutung wird gemahrt.

Wiesbadener General-Anzeiger. Schlofferlehrling gefucht Schacht.

Lehrling jucht Buchhaudlung Heh. Kraft,

### Einen dauernden hohen Verdienst

bat berjenige, welcher einen Be-brauchsmufterichut auf einen

praftijden Saus haltungsgegenftand.

ber fiberall perlangt und leicht ber guftellen ift, fauflich ermirbt ober fich an ber Musbeutung und bem Bertriebe mit fleinem Rapital

Offerten unt. G. 0. 1350 an bie Erp. b. Bl.

Arbeits= Madweis ber Buchbinderf. Bicebaben und Umgegend Befindet fich

Gemeindebadgaften 6. Geöffnet Abends von 61/s -71/3 u. Conntags von 11-12 Uhr.

### STATE OF THE PARTY Stellennadweis Genferverein, Webergaffe 3,

Telephon 219,

fucht: Berfelte Röchinnen, Gehalt 40 bis 100 Mf., Raffees Hanemad. föchinuen, chen, fowie Ruchenmab. chen bei freier Bermittelung für Bereinsmitglieder. 6095

Weibliche Personen.

(Bin ordentl. jungeres Mädchen, vom Laube, ale Bweitmad. den gu Rindern gefucht. Rah in der Exped. b. 31. 1479

Canberes, faufmädgen Wilh. Wemmer.

Tüchtige Rock- und Taillen-Arbeiterinnen With, Wemmer.

Caufmadmen gefucht. Rart Gifchbach. 1371 Rirdhauffe 49.

1 Rabmadden bauerno gejuch

Em enjages, tüdjüges Hausmädchen in nahem Babeort gef. Garantie 1401 30 Mt. monatlich. Rab. Mbelbeibftr. 42, 1.

Ginf. anft. Madden, welches burgerlich toden fann, mirb gefucht Rapellenftr. 43, Guter Bobn; freundl. Behandlung, Ein-tritt Mitte ob, Enbe Juni. 1397 Ein Mabden tann bie Damen-

1411 Marftrage 10. Meinmadden gef. 3. 15. Juni Borthur, 22, 2. Bu melben nachm. 5-6.

nadm. 5-6. 21 ngehende Rleidermacherin gelucht

Dellmunbitr. 33, 2 r. Gin jg., brau., fleiß. windchen wird fofort gefucht 1474 Morigitr, 43, Dengerei

Tucht. Bullingt ucht. Baichfrau u. Buglerin Steingaffe 26, Bart. 1 Zaufmaden fofort gefucht

Emil Siff. Langoaffe 31. Gin jg. Madden f. fl. Saush-gei. Erbacherfte, 7, 3, 1. 1483 Cucht, Roden, Taillenarbeiterinnen fof, für bauernb gef. Zaunus. frage 13, 1, Ede Beisbergftr. 1429

Mabden, in Taillenarbeit gut bewandert, fofort gefucht

Monatemabden ob. Frau gel. Rengaffe 9, B. r. 1436 Danmabchen fofort gef. Comal-bacherftrage 43, 3. St. 1392

Mädden,

am liebften vom Sande, fof. bei febr guter familiarer Behandlung gef. Mengergaffe 29, Laben. Ein braves, fraftiges, williges Baufmadden fofort gefucht Safnergaffe 13, 1. 1285

Monatsmadden ob. Frau gef. Beienbar. 18, 1 r. 1293 Tadt. Zaillenarbeiterinnen und Behrmabden gejucht Confettion Birnbaum,

Rinderfran gu 2 Dabchen von 3 u. 4 Jahren rageuber für bauerne gefucht. Graefe, Ki. Burgür. 10, Laben.

Tüchtiges

Hausmädchen, meldes mafden und bugein tann und icon in burgerlichem Saus gedient bat, fofort gefucht. Lobn 20-25 Darf monatlich.

Wilh. Buchner, Bintel (Rheingau).

Geincht für 8. Juni unabb, Monatefran ober Dabden Dranienftr. 54, 8 r. Dadden t. fich in ber feinen Damenfchneiberei weiter

ausbilben, Bergutung w. gemabrt, Gneifenauftr. 15, Sodo. r. 9045 (Befucht gu tinberlofem Chemadden, bas nüben, platten u. dine bern tann, Rubesbeimer-

3. Madden 3. Aleiderm, gef. Mit. Diabden t. bas Rieibermachen grundl, erl. 9044 Gneifenauft, 15, Sochp. r.

To a beautiful to

Gin Dladden bis jum 1. Juni gefucht 5. Morigite. 36, Bart. Majdunenftriderinu gehr-mabden gel. Mauergaffe

14, bei Gafiller. Behrmadchen für beff. Damen. Mauritineftr. 3, 2 r 13

auf gleich gefucht Reroftrage 11a. Gine tücht. Waichfran

3g. fanb. Dladden für tleine Familie geincht gu fof. ober 1. April Weftenbftr. 80, Sochpart.

Behrmadden fucht Frau Beifer, Damenichneiberin, Wellrit.

Gin Begemadden gum Rieiberm, gei, Frau Ranbe, Bertram-ftrafe 15. Stb. 2 St. c. 17

Chriftliches heim & n. Stellennachtweis.

Beftenbitt. 20, 1, beim Cebanplay. Anftanbige Dabben erbatten fur Blart Roft und Logis, fomte jebergeit gute Stellen angewielen

### Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden. unentgeltliche Stellen-Bermittelung. Teiephon 2377.

Geoffnet bis 7 Uhr Bibenbe,

Abtheilung L für Dienstboten und Arbeiterinnen, fucht flaudig:

A. Rodingen (für Pringt). Mileine, Saude, Rindere und Ruchenniabden.

B. Baich. Buy. u. Monatsfrauen Raberinnen. Buglerinnen und Laufmooden u Taglobnerinnen But empfobiene Dlabchen erhalten fojort Stellett.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Stinee.fraueine u. . 2Barterinnen Ctigen, baushalterinnen, fra

Bejellichafterinnen, Erzieberinnen, Comptoriffinnen. Berfauferinnen, Lebrmabchen, Sprachlehrerinnen.

B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts: Sotel. u. Bleftauranonstodennen immermabmen, Baidmabden Beiditegerinnen u. hanshalter. innen, Roch. Buffet. u. Secote.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirfung ber 2 atgtt Bereine. Die Abreffen ber frei gemeibeten, argil, empfoblenen Bflegerinnen find ju jeder Beit bore gu erfahren.

Wiesbadens Erfted Central Blagierungs.

famti. Dotel- und Derr-

ichafteperfonal aller Branden. B. Karl,

Stellenvermittler, Edulgaffe T, Telefon 2085 fucht fiets Dotel , Benfione., Reftaurante., Gefchafte. und Derrichafte Röchinnen mit 30 bis 100 Mt. Gehalt, Allein., Dans., Rinber- und Ruchenmabden; Beifochinnen; Rochlehrmabden; Baid. mabchen Dober Lohn. Reell: Etellenbermittinng. 1094

### Röchinnen

in großer Angabl für Botels, Reftauronte, Benfionen und herrichafte. baujer, Lohn 40-80 Det.

Sanshälterinnen für bier, Arengnach u. Nordernei, Wirtichafterin nach Bab Raul

Raffees u. Beitochinnen für erfte Saufer und boben Bobn Rochlehrmabchen, Büffetfraulein,

Cerviermadchen für einträgl. Stellen in b. Rheingau, Bimmermädchen für Sotel und Benfionen,

Pabucrin für Ronditorei, Beinwandbefchlieferin, Saud- und Stubeumabden, abrette Mabdien ale Madden für allein Rumenmadden,

für lettere freie Stellenverm. b. b Rheinifde Etellen-Bureau ben Carl Grünberg, Stellenvermittler

alteftes u. Sanpi-Blagirungs Barean Bicebabene, Goldgaffe 17. Telef. 434. acae and weibliel

Stellungsuchende aller Stände erhalten sofort grosse Auswahl geeigneter An-gebote durch die "Deutsche Vakanzenpost", Esslingen.

Tücht. Schneiderin

empfiehlt fich im Anfertigen bon Rleidern u. Bloufen. Tabellojer Sin und fanbere Musführung. Belimunbitt. 40, B. L.

Daide s. Baid u. Bug. m. Dag. m. Banid. w. wie neu b. Borifir. 132

Bopfe merten von ausgeund billig angeferrigt Wellritftr, 35, Bart.

Startmalige 3. Bügeln w. angen. 28: 42, 5. 3 St. 82

Arbeiterwasche waichen und geflict, ichnell und billig te-forgt Oranienftr. 25, 8. 2 c. 9787 Coftinne, Danelleider, Blomen merben itil, u. gefchmadvoll angefertigt, getragene Rleiber aufs Renefie mobernifite, Menderungen werben ichnell und billig beforgt Sellmunbitr. 49, 2 linte.

Schneiberin empfiehlt fich im Anfertigen v. Damen- und Rinberfleibern,fom. Anabenangugen Luxemburgftr. 1, Bart.

Baiche Bugeln wird ans genomm. Roonftr. 20, p. 8811

Dugarbeiten werden fchan u. (Rirdbofsauffe) Romertor 2, 3. 384

Uhrenologin, Seerobenftr, 9, 2. Oth 2 linte, nur bis 1. Juni ju iprechen.

Bon ber Reife gurud. Die berühmte Bhrenologin beutet Ropf- u. Sandlinien. Bu fprechen nur furge Beit v. 9 Uhr morg. bis 9 Uhr abends. Rur für Damen. Beienenfir, 12, 1.

## Ranfgeluche.

Raufe fortmabrent getragenes Schuhwerf und

Herren-Kleider Pius Schneider, Withelsberg 26, 1160

vis-a-vin ber Shuagoge. Wirthichaften, bier, auch ebenfo Gefchafte jeber Mrt, fuche ich ju taufen ober zu pachten. 2. Fint, 8727 Aboliftrage 10.

## Herkäufe.

Alee abgugeben Georg mundftr. 31, 1 rechts.

Die Billa Beinrichsberg 4, feith' Bim., mit allem Comt. b. Rengeit, Centralpeigung ic, eingerichtet, ift auf fofort ober fpater gu vermiten ober ju verfaufen. Rag. Giffa betgenftr. 27. B.

Ein neues Edreiner. ob. Zape-

Rarruchen

mit Febern ju verlaufen. Dafelbft find Tauben, Domden, 40 Stud, rote, gelbe u. fcmarge, gu verfauf. am liebften gufammen Sochftatte 16.

eberrolle 45-50 Etr. Eragfr. 3 ju vert, Dranienftr. 34. 708 Berich, neue Rederrollen, 20, 25, 30. 50 Ctr. Tragfraft, ju perfaufen Frankenftrage 7

Gin ftarter Einfp. 2Bagen, auch für boppelip, einger, ju bert. Anguieben bei Bwe. Echoll, Rorbenftabt. Rab. Elevillerftr. 8, Sodu. L. in Biesbaben. Gin noch f. neuer ged. Danb-wagen fur Bader ob, Rolonial. warengricait geeignet, billig ju perf. Schwalbacherftr. 53, 1. 1282

Mehrere jurudgelegte Raijertoffer,

Batent-Roffer und Sandtafden billig gu verfaufen Neugasse 22, Roffer Beichaft.

Ein Sühnerhund, 8 Monate alt, bill. gu verfaufen 1461 hellmunbftr. 36, 2 Gt.

Rüchenichrant ju bertaufen Schwalbacherfit, 55. Bertftatt.

Sinderwagen, (Gummirab.), gu verlaufen Bartingfir. 9, 1. St, r.

boppelfiniger Sportwagen billig zu verfaufen 1464 Rt. Bebergaffe 9, 1. St. Gin findermagen mit Gumme rabern ju vertaufen Schier-fleinerftrage 12, Dib. 1. 1302

21 rtill. drtra-Uniform u. großer Mantel bill, gu vert. Rauens balerftrage 9. 1 rechte. Gin noch neuer Sportwagen, boppelfigig, Batent, ju ver-

faufen. 927 Schachtfirage 8, S. 9. Bianino, ein gutes Inftrument ift gu 190 M., umgugehalber jogleich ju verlaufen.

Slüdjerplay 5, Part, r. Gut erhaltener Frad und faft neues fcm. Jaquet ju berfau en Friedrichftr, 14, 5:6. 1 L.

Drei gut erhaltene Rinbermagen und eine raffen- u. gimmerreine Forehundin, gut gur Bucht, billig gu vertaufen Bietenring 6,

Guies herrenrad febr billig gu verlaufen Wellritftr, 37, 1 r.

Betten, Tifche und Schrante in ioni, Bilber, Spiegel, Ruchen, Unrichte, Gisichrant, Ruchenficht, und Stuble ufw. b 3. vert. 1398 Moribftrage 12, hinterhaus.

Neue Mobel

offerirt gut folgenben Brei en bei foliber Arbeit, Solzbettfiellen von IRt. 10,50 an, Rieiberidrante von an. 29aldtommoben von Dit. 19.50 an, Rachtfpinden von Dit. 7. - an, Bertifows von Mt. 29,50 an, Strobmatragen von Mt. 4.— an, Seegrasmatragen von Mt. 9.— an, Bollmatragen, 3steilig, von Mt. 18.— an, Sprung-febermarragen von Mt. 20.— an, Taidenbipans von 20t, 60 .- an, bochf. moberne tompl, Schlafgim. Einrichtungen m. Glas u. Warmor von Mt. 225.— an ufw. 1422 Friedrich Bog,

Tapegierer, Portitrage 31.

Wafferichlauch, ca. 10-15 Mtr. lang, mit Strahlrohr gu taufen gefucht. Der-felbe muß an bie Leitung geichraubt werben fon. nen. Offerten an Die Erped. b. Bl.

Deues nugb. polirtes Bertifom mit Spiegel und Gaule fur 45 Dt. ju vert, gute Arbeit. Bellmunbfirage 49, 2. I. 8276

fil. elektrifde Anlage 1 Dampfmafchine, 1/a Pferbetraft, 1 Dynamo, 24 Bolt, 1 Attumulator, 12 Bott, fowie ein Phonograph billig gu verfaufen. Dotheimerftr. 85, 3. L.

Bertvolle Briefmarten Se lung, über 3000 St., batur febr viele Raritaten, f. bill. (9 bes Bertes) ju vert. Das. b. & Balramftr. 4. Laben.

Landauet, gebraucht, billig gu vertaufen 775 Chwalbacherftr. 47, 1.

Marquije, 4 Meter breit, Rinberfchautel, faft neu, ju vert. Bismardring 18 Bart, Miller. Gin raffereiner Rriegehups billig gu vertaufen bei

Friedrich Bach, Maingerianbhrate (Dafengarten). (Sin faft neues Herrenrad

febr billig ju verfaufen 1381 Rariftrage 21, Raben Gin Gebrod Angug, D.-grau, gr. fdm. B., 1 Frad Ung, m. b. B., gut, erb., febr billig abgage, Bertramftraße 16, 2 r. 130

Geb. Federrollen von 15 bis 70 Ctr. Tragtret, 1 ichwere fteife Rolle 100 Ctr. Tra fraft und 2 gebr. Breats, 6 um Sfipig billig ju vert. Dopbeine ftr. 101a bei gr. Jung. 20

Bandfederrolle, auch für ein fleines Pferb paffent,

preismerth abzugeben Morisitrage 50.

du verkauten:

Gifenrahmen, 4,10% 0,44 m groß, für Ladenfcil gehörig gum Ginlegen ber beidriebenen Glasplatten. Rah. Exped.

Ein gweirabriges, gebrauchtes Drüdfarenchen

billig gu vertaufen. Donbeim, Biebricherfir, 58, in der Rabe der Stragenmabe Gin gut erb. Eine und Burfte Chaifengeichier (pl.) preife. gu vert. G. Schmibt, Getter Golbguffe 8.

Magnum-bonum-Kartoffeln,

prima Qualitat, empfiehlt billigftem Tagespreis 1213 W. Hohmann, Gebanftr. 3. Telefon 561

Herren-Zugstiefel M. 4.50, 5.50, 7.-, 8.-1 Herren-Schnürstiefel DR. 5.-, 6.-, 7.-, 8.- 1. 10.-

Damenftiefel, Rinderftiefel, Bantoffeln ac. 110 Große Muswahl. Billigfte Breife

Reparatur 2Bertfiatte Firma Pius Schneider, Micheleberg 26. gegenüber Der Ennagogt.

Albanin, Silber = Wafde = Glans Beftes Mittel jum Giasp bügeln. Adalbert Gärtner,

13 Marftftrage 13. Für Brantleute. Gut gearbeitete Mobel, meift Dandarbeit, wegen Gr fparnif ber hoben Laber miethe febr billig an ber faufen: Bollft, Betten 60-150 Dt., Bettft. 12-50 Dt., Rinberit M. Betth. 12—50 M., Renderick in Auflah 21—70 M., Spuridrante 80—90 M. Sertiles (point) 34—60 M. Kommaka 20—34 M., Kadenida. 28—38. Springt. 18—25 M., Net. M. Seegras, Wolfe, Afrik und han 40—60 M., Tedbetten 12—33. Sophas, Divans, Ottomann 2 bis 75 M., Pajdelommoden 21 is 60 M., Sopha und Andynging 15-25 M., Küchen u. Immer tijde 6-10 M., Stühle 3-8 K. Copba- u. Bfeilerfpiegel b-50 f. u. i. m. Große Lagerraum. Gigene Werfe. Granten ftrafe 19. Mui Wunfc 3ab lunge-Erleichterung.

Möbel!!

in größter Auswahl zu billigft. Breifen, vollftandige Ginrich ungen für Brantaueftattunget in gefchmadvoller Bufammen ftellung u. mod. Ausführung liefert billigft

Joh. Weigand & Co. Bellritftr, 20. Renerbante Billa,

in gef. Lage, 3. Alleinbewahren. Bim., Bab, Gentralb., Garten r. i. Rabe b. Wald. u. b. elett. gu verm., eventi, ju vert.

gefehes gur öff gegen ginnent driftli

pur P

fift at

@ii

girid

follen !

2 richte jt dimmu im Ro der Di

bem &

gegen 27. Di

enbem b

angube des 21

it di lith e Brote

## Hmts



Katt

Ericeint täglich.

## der Stadt Wiesbaden.

Telephon Itr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftalt Gmil Bommert in Biesbaben: - Gefchafteftelle: Mauritineftrafe S.

Str. 128

HEA

rad

en

Erap Rat Sill

0.

1:

9846

tief.

ım-

564

fel

efel

10.-

iefel,

1148

tte

der,

ogt.

an-

land 139

er.

ite.

bel.

3857., latt. in 5 San. 20 San. 21 188 189., 121 188 189., 120 189.

nride

mmen.

House

CO:

tnen, serten St.

Samftag, ben 4. Juni 1904.

19! Jahrgang

### Umtlicher Theil.

Befannimachung

Bon bem Feldwege gwijchen der 1. und 2. Bewann,

Birichbaum Lagb. Do. 9080, an ber Riebricherftraße, folen bie auf bem Plane mit Lagb. Do. 9080 und Lagb.

90, 9080 bezeichneten Teile eingezogen werben.

Diejes Borhaben wird gemäß § 57 des Buffandigfeits. ur bffentlichen Renntnis gebracht, daß Einwendungen hiermenden Grift bon vier Wochen bei bem Dagiftrat Griftlich eingureichen, oder im Rathaufe, Bimmer Ro. 45, um Brotofoll gu erflaren find,

Eine Beichnung liegt an der genannten Stelle gur Ginfict one.

Biesbaben, ben 18. Mai 1904.

Der Oberbürgermeifter.

### Belannimadjung.

Der Fluchtlinienplan fur eine Barallelftrage gur Bieb. reftritrage im Diftrift "Bor Beiligenborn" hat die Bufimming ber Ortopolizeibehörde erhalten und wird nunmehr Rathaus, I Obergeichog, Bimmer Ro. 38a innerhalb ter Dienftftunden ju Jedermanns Ginficht offen gelegt,

Ties wird gemaß § 7 des Gefenes vom 2. Juli 1875, betr, die Anlegung und Beranderung von Stragen ac., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, daß Ginmendungent men diefen Blan innerhalb einer praffufivifchen, mit bem 27. Dat cr. beginnenben und einschließlich bem 24. Juni cr. eitenden Frift von 4 Wochen beim Dlagiftrat ichriftlich 1086 angubringen find.

Biesbaden, ben 22. Dai 1904.

Der Magiftrat.

### Betauntmachung.

Bon bem Feldwege swijchen der 1. Gewann, Bebers

berg und der 2. Bewann, Schone Unsficht Ro. 9306 Me Lagerbuchs, foll ber auf bem Blane mit roter Farbe bezeichnete Zeil, an ber Sohenlobeftrage, eingezogen

Diejes Borhaben wird gemaß § 57 bes Buftandigleits Bitges bom 1. Muguft 1883 mit dem Anfugen bierdurch offentlichen Renntnis gebracht, bag Einwendungen bierunerhalb einer mit dem 26. Dai D. 36. begin-amben Frift von vier Wochen bei dem Magiftrat ichrifts tingureichen ober im Rathauje, Bimmer Do. 45, jum Protofoll gu erflaren find.

Gine Beidinung liegt an ber genannten Stelle gur Gin-

Biesbaden, ben 18. Dai 1904.

Der Oberburgermeifter.

### Befanntmachung.

Mittwoch, ben 8. Juni b. 38., vormittage, Grasnutung von zwei Grundfluden im Wold Milital - ca. 31/, Morgen - an Ort und Stelle öffents meiftbietend verfieigert werden.

Bujammentunft bormittags 91/, Uhr in ber Marftrage bet bet Birtichaft gur Colleifmühle.

Biesbaden, den 1. Juni 1904.

Der Magistrat.

### Befanntmachung.

Dienftag, ben 7. Juni b. 38., bormittage, die Grasungung bon ftadtifchen Biefen im Rablbachtal (Bergogewieien), 4 Morgen groß, an Ore und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert merben.

Bufammentunft pormittags 101/, Uhr an ber Sammer-

Biesbaden, ben 1. Juni 1904.

Der Magistrat.

### Belannimadung Der Beldiveg an ber Ceerobenftrage, Lagerb.

30. 9155, gwifden Beineich Chriftian Abolf Bartmann und

flabtijchen Bauplay, foll eingezogen werden. Dieses Borhaben wird gemäß § 57 des Zuständigkeitswieses bom 1. August 1883 mit dem Anfügen hierdurch pur öffentlichen Renntnis gebracht, daß Einwendungen hierinnerhalb einer mit dem 26. Mai d. 36. beginnenin Grift von vier Wochen bei dem Magiftrat ichriftlich
imzweichen, oder im Rathause, Zimmer Nr. 45, zum
prototoff zu erkfären find.

Gine Beidnung liegt an ber genannten Stelle gur Gin-

Diesbaben, ben 18. Mai 1904.

Der Oberbargermeifter.

### Betanntmachung.

Donnerftag, ben 16. Juni be. 38., vormittage 11 11hr foll in dem Rathaufe bier, Bimmer Rr. 42, Die ber Stadtgemeinde Wiesbaden gehörige Befigung Glijabethenftrage Rr. 23, bestehend aus einem breiftodigen Bohnhaus nebft 5 ar 97 qm hofraum und Gebaudeflache, öffentlich meiftbietend verfteigert werden.

Die Bedingungen, fowie eine Beidmung liegen im Rat-

haufe, Zimmer Rr. 44, jur Ginficht offen. Biesbaden, ben 30. Dai 1904.

Der Magiftrat.

### Befanntmachung.

Dienitag, ben 7. Juni d. 38., nachmittage, foll bie Gradnugung bon berichiedenen Grundftilden in den Diftriften "Allersberg", "Brühl", "Tennelbach" und "Schone Ausficht" an Ort und Stelle bffentlich meiftbietenb versteigert merben.

Bufammentunft nachmittags 4 Uhr bei ber Rronenbrauerei.

Wiesbaden, den 1. Juni 1904.

Der Magiftrat.

### Befanntmachung.

Dienftag, ben 7. Juni be. 36., bormittage foll die Rlee- u. Grasnunung von verichiedenen Grund. ftuden linte und rechte ber Daingerlandftrage und im Diftrift Aupferlache an Ort und Stelle bffentlich meiftbietend versteigert merben.

Grasnugung ca. 12 Morgen.

Bufammentunft vormittags 91/2 Uhr vor ber neuen Basfabrit an ber Daingerlandftrage.

Biesbaden, den 1. Juni 1904.

Der Magiftrat.

### Befannimadung

Mittwoch, ben 8. Juni be. 38., bormittage, foll die Graennung bon allen ftabrifden Grundfruden in den Diftriften Alterweiher, Leichtweishohle, Simmelswiefe, Bellfund, Abamstal und Stodwieje an Ort und Stelle öffentlich meiftbietend verfteigert werben.

Bujammentunft vormittags 11 Uhr bor bem Reftaurant

Bequiite. Wiesbaden, den 1. Juni 1904.

Der Magiftrat.

### Befannimadung.

Montag, ben 6. Juni b. 38., vormittans 10 Uhr, foll in bem Rathaufe, Bimmer Dr. 42, bas nach. folgend bezeichnete Geholg, welches von den erften Steigerern nicht bezahlt worden ift, nochmals bffentlich meigtbietend perfieigert merben :

1. 9 Rmtr. buchen Schritholy,

4 Rmtr. buchen Brügelholg,

9. 276 buchene Wellen. Biesbaden, ben 1. Juni 1904.

1447

Der Magifirat.

### Befannimadung. Die famtlichen Biefengrunde find bom 10. Juni cr.

ab für Die Senabfahrt geöffnet. Biesbaden, ben 27. Dai 1904.

Der Oberbürgermeifter.

### Befanntmachung.

Die Berfteigerung ber Grasnugungen von den Geldwegen, Graben und Boidungen ift genehmigt morben.

Die Steigbreife muffen innerhalb brei Tagen an die Stadthaupttaffe gegahlt werden. Wiesbaden, ben 25. Dai 1904.

Der Magiftrat.

### Unentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltt. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Untersuchung und Beratung, Ginmeifung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Muswuris ic).

Biesbaden, ben 12. November 1903.

Stabt. Araufenhand Berwaltung.

Uneging aus ber Polizei. Berordnung bom 10. Juni 1903, betr. Abanderung Der Etragen. Boligei Berordnung vom 18. Ceptember 1900.

4. Rinbern unter 10 Jahren, welche fich nicht in Begleitung ermachfener Berjonen befinden, fowie Dienftboten ober Berfonen in unfauberer Rleibung ift die Benugung ber in ben öffentlichen Unlagen und Straffen aufgestellten Rubebante, welche die Bezeichnung "Stadt Biesbaden" ober "Rurbermaltung" tragen, unterfagt.

Bird veröffentlicht.

Biesbaben, 1. April 1904.

Der Magiftrat.

### Berbingung.

Die Lieferung bon 2000 cbm. Sartbafaltgrob. ichlag, Rorngroße 50-60 mm, für die Bauberwaltung ber Stadt Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung

verdungen merden.

Angeboteformulare und Berbingungeunterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 53, eingesehen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Einjendung von 70 Big. (nicht in Briefmarten) und gwar bis jum letten Tage por dem Termin bezogen

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Reubaufcotter" verjebene Ungebote nebft Broben find ipateitene bis

### Mittwoch, ben 15. 3nni 1904, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berud. 1443

Buidlagefrift : 3 Bochen.

Wiesbaben, ben 3. Juni 1904. Stadtbauamt, Abreilung für Stragenbau.

### Berbingung.

Die Ausführung ber gefamten Dachbederarbeiten - mittelft Biegeln aus ber Fabrit von Rarl Lubowici in Bodgrim - für ben Erweiterungeban ber Gutens bergichule gu Biesbaben, foll im Bege ber öffente lichen Ausichreibung verdungen merden.

Berdingungeunterlagen und Beichnungen tonnen mahrend ber Bormitragebienftftunben im Stadt. Berwaltungsgebande, Friedrichftrage Dr. 15, Bimmer Dr. 9, eingefeben, Die Ungebotsformulare, ausichließlich Beichnungen auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelofreie Ginfendung von 50 Big. und zwar bis jum 9, Juni einichlieflich, bezogen

Berich loffene und mit ber Aufichrift 5. 21. 37 ber febene Angebote find fpateftens bis

### Camftag, den Il. Juni 1904, vormittage 10 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber

etwa ericheinenben Unbieter.

Rur bie mit bem borgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Ungebote merben berud.

Buichtagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, ben 24. Mai 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Sochbau.

1088

### Befanntmachung.

Auf Beichluß bes Magistrats und ber Stadtverordneten-Bersammlung wird bekannt gegeben, daß von heute ab für Alles hier veracciste frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieh (Ochsen, Küben, Rindern, Stieren, Kalbern, Dammeln, Schasen und Schweinen) bei der Aussuhr nach außerbalb bes Stadtbegirfs belegenen Orten eine Acciferudvergutung nach unten stehenden Sathen gewährt wird, wenn die aus-suführende Quantität mindestens 25 Kilogramm beträgt und im Uebrigen die Borschriften über das Berfahren bei Gewährung von Rüdvergutungen (§ 10 ber Acciseordnung) eingehalten wer-

Die Acciferudvergutung beträgt für bas Rilogramm Beifd

a) Doffen, Ruben, Rinbern, Stieren,

Ralbern, Sammeln und Chafen b) Comeinen Gewichtstheile unter 1/2Ag. (500 Gr.) tommen nicht, solche über 1/2 Ag. (500 Gr.) als 1 Ag. zur Abrechnung. Wiesbaben, den 5. Juni 1897.

Der Magiftrat L. B .: Deg.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wiederholt gun öffentlichen Renntniß gebracht. Wiesbaben, ben 7. Mai 1903.

Stabt. Afgifeamt.

### Städt. Bolfsfindergarten (Thunes-Stiftung).

Für ben Boltsfindergarten jollen Dofpitantinnen an-genommen werben, welche eine auf alle Theile des Dienftes fich erftredende Ausbildung erhalten, jo daß fie in die Lage fommen, fich fpater als Rinbergartnerinnen in Familien ihren Unterhalt gu verichaffen. Bergutung wird nicht gemahrt.

Anmelbungen werben im Rathhaufe, Bimmer Do. 12, Bormittage zwifden 9 n. 12 Hhr, entgegengenommen. Biesbaben, den 19. Juni 1902.

Der Magiftrat. Befauntmadjung.

Der Fruchtmartt beginnt mahrend ber Sommermonate (April bis einichlieglich Ceptember) um 9 Uhr Bormittags. Wiesbaden, ben 12. Dars 1904 7148

Stabt. Afgife Amt.

### Fremden Verzeichniss vom 3. Juni 1904 (aus amtlicher Quelle).

Hotel Adler. Badhaus zur Krone Malzer Kim. m. Fr., Königs hofen Zahn, Gutsbes. m. Fr., Pfaffen-dorf Fischer Glinbenberg Kulowski Fr Ren. Riga

Ulrich Aschersleben Seyfert Fr. Glauchau Aegir, Thelemannstrasse 5. Drucker Frl., London Loeser Fr. Frankfurt

Alleesaal, Taunusstrasse 3. Berkhout Rent. Leeuwarden Radjiezewski Fr. Berlin Thienhausen Lehrer, Köln Kummle Kfm., Kiel

Bayerischer Hot, Delaspéestrasse 4.

Bellevue, Wilhelmstr. 26. Bonnet Pfarrer Oberdreis Kolirp Ing. m. Fr. Haarlem

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. porrowman Fr., Backenham Parker London Cahn Fr. Lüttich Hirsche Fr. Rent., Lüttich

Block, Wilhelmstrasse 54. Tonnar m. Fr., Dülken Noute Kim. Sandpoort

Hotel Buchmann, Saalgasse 34. Veigl Budapest Bennet Norfolk

Einhorn, Marktstrasse 30. Hunius Architekt Oberstein Noher, Kfm. Lüdenscheid Bender Kim, m. Fr. Darmstadt Lidermann, Kim., Bruchsal Fligel, Kfm. trassburg Erben Fr. m. Tocht. Koblenz Owassant Fr. m. Tocht., Strassburg Wulhoff Kfm m. Fr. Köln Schmidt Direktor Höchst Schmitten, Kfm., Krefeld

Eisenbahn-Hotel Rheinstrasse 17.

Köhler m. Fr .,Dstiseldorf Heisterkamp m. Fr. Ronsdorf Gerlich Kim., Lennep Walter Kim. m. Fr., Zeitz Straub Kfm. Baden-Baden Jeserski Kfm. Wolkowysk Reiping, Karlshafen

Englischer Hot, Kranzplatz, 11. Himmelreich Kfm. Giessen Volz, Fr. Schuldirektor m. Sohn Heidelberg Barizinski Kfm. m. Fr., Allenstein Schmidt, Kfm., Stuttgart

Erbprinz, Mauritiusplatz L. Backer m. Fam. Herlsen Winkhaus Kfm. Altona Babop Kfm. Dresden Weber Bierstadt Reihschneider Kfm. m. Fr. Hochheim Zebenkewitz Frl. Berlin Lawlein Kfm. Bayreuth

Schuy Kfm., Irintraut Euler Kfm., Wahn Hotel Fürstenhof. Tschetschott tadtrath m. Fam., Moskau

Mahler Kfm. Tilsit

Leewe Fr. Rent. Frankfurt Hotel Fahr, Geissbergstrasse 3. Lieber Rent. m. Fam., Hanau Becker, Kim, Forbach Pellisier Rent. m. Fr. London

Glebel Rent Barmen Griner Wald, Marktstrasse.

Weidt Kfm. m. Fr., Rohrbach Schmitz, Direktor, Witten Himmelmann Kfm Frankfurt Becker Fabrikant Köln Becker Fabrikant Böhne Kfm. Osnabrück Höing Kfm. London Kaufmann Kfm. Düsseldorf Kaumann Kfm. Düsseldorf Linsenmeyer Kfm. Düsseldorf Zimmermann, Fabrikant Dr.,

München Labin Kim. Köln Josten Kfm, m Fr Neuss Moss Kfm, Düsseldorf Niederauer Fabrikant m Fr.

Napp Kfm, Rölsdorf Feller jr, Kfm Gelsenkirchen Niehmöhnen Kfm, Gelsen-

kirchen Kuffittich Kfm, Hanau Miller, Gutsbes m Fr, Dresden Meyer, Kfm, Dortmund Merte, Kfm, Berlin Mees Architekt, Karlsruhe Ortmans Kfm Frankfurt Sändherr Kfm Mannheim

Zimmermann Kfm Gelsenkirchen Meyer Kfm Bremen

Meyer Kfm Bremen

Hoffmann, Kfm, Offenbach
Roeloefer Fr Haag
Ehrenberg Kfm, Gotha
Grünthal Kfm Berlin
Raupp Kfm Mannheim
Cain, Kfm Gebweiler
Süss, Kfm m Sohn, Mannheim

97r. 128.

Hahn, Spiegelgasse 15. Kloche Kfm, Lesi Merkel, Inspektor, Meuselwitz Dräsel Fr Rent, Berlin Knotte Reat m Fr, Berlin

Hamburger Hot Taunusstrasse 11. Rosenthal Fabrikdirektor Dr m Fr. Teuchern

Happel, Schillerplatz 4. erbst Kfm, Nürnberg Herbst Kfm, Nürnbe Kohl, Kfm, Koblenz Bayer Inspektor m Fr Düsseldorf Stahl Kfm Karlsruhe Neu Kfm Bonn

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz L. Moltschanoff Fr Rent, Peters-Moltschanoff, 3 Fri, Petersburg Augener Rent, London Augener Frl London

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Bles, Rena m Fr, Bochum Stanger Ulm Tauer Seebnitz

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Kappel Berlin Jürgens Dr. Hamburg Seering Geheimrath m Fr. Danzig

Kranz, Langgasse 50. Starke, Elberfeld Peters m Fr, Ochtendung Wattendorf, Berghorst

Goldenes Kreuz, Spiegelgasse 10.
Wekel Kim Trier
Sauer Fr. Hochheim

Kronprinz, Taunusstr. 46. Schierling Kfm, Bingen Siegel Kfm, Mannheim Michaelis, Kfm, Newyork

Hotel Lloyd, Nerostrasse 2. Messing Gersfeld Baude Saarbrücken

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. S. Jacobsen Kfm m Fr. Hamburg Santmann m Fr. Holland Thime, Nymegen Cantor Kfm, Düsseldorf Reinsen-Freem Architekt, Arnheim Osterink, Arnheim

Böhler in Fr. Frankfurt Oberhumer in Fr. München Fansen in Fr Wald White Frl Milwauke White Fr, Milwaukee Scholling Fr Georgenborn von Brodsky Ehaterinoslaw Fitzgerald Fr Milwaukee Lentner München

Minerva, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Wildt Brauereibes Köln Niemann m Fr, Paltimore

Hotel Morgenroth, Dusel Kfm Eisfeld Müller Metz

Hotel Nassau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Seybel, Fr Rent, Wien Ritter Frl Rent, Dresden von Poissl Fr Hauptm Dresden Ritter Dresden Liebenthal Hamburg

National, Taunusstrasse 21. Wolf Kfm Berlin Mulders Ratterdam Heinz m Fr Hahnheim Samuel Kim Berlin Becher Kfm Frankfurt Ullrich m Fr Annweiler Unger Rent Budapest von Benekendorf Estland

Luftkurort Neroberg. Picarts Mainz Adelmann Frankfurt Wittlich Darmstadt Gotthelft Kassel Feldmann Eschersheim

Nonnenhof. Kirchgasse 39-41. Biehl Stud Stuttgart Gross Stuttgart Ackermann Kim, Speyer Hornig Kfm. Mannheim Buhle Hamburg

Weinzierl m. Fr. München Becker Kfm. Giessen Werner Kfm. Würzburg Weidig Kfm. Giessen Kopsch Rektor Berlin oBurgaet Hauptm. Kassel Iseckel m. Fr. Wollstein Bühler Stuttgart Haverkampf Stuttgart Bausch Stuttgart Grieshuber Stud. Darmstadt Maurer Stuttgart Schäffler Stuttgart Wolf Ing. Darmstadt Faller Ing. Darmstadt Kellermann Stuttgart Troste Stuttgart Zerelles Karlsruhe Martin Braunschweig Nagel Stuttgart Capelmann Karlarube Schöllhorn Stuttgart

Pariser Hof. Spiegelgasse 9. angenmeister Ing. Tambach

Pfälzer Hof, Grabenstrasse 5. Karsch m. Fr. Erfurt Bren Sekaretär Erfurt Fickel Sekretär Leipzig Paner m. Fr. Hannover

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Hofmann Würzburg Lollo Kfm. Halense Filler Brünn Conrad Kfm. Leipzig

Promenade-Hotel. Wilhlmstrasse 24. Vischer Amsterdam Tarouw m. Fam. Hang Faust Frankfurt Hagen Köln Schwertfeger Frankfurt a. O. von Blomberg Arnsberg

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3. Spatzier m. Fr. Wien Biedermann Fr. Bad Nauheim

Quellenhof, Nerostrasse 11. Völlner m. Fr. Frankfurt Fischer Offenbach Schneider Frl Offenbach Neumeyer Croppenstedt Schreler m. Fr. Solingen

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4, 5, 6, 7. Ettisch Kfm. Berlin Aicher Präsident Münster Mühe Fr. Rent. m. Tocht. Köln Scheibler Nürnberg Meyer Nürnberg

Reichspost, Nicolasstrasse 16, Steinbaut Frl. Gant Katz Kfm. Antwerpen Trenkaut m. Fr. Löhne. von Möller Bankier m. Fr.

Kopenhagen Winkler Ing Laufenselden Larson Kfm. Kopenlingen Steinbaut m. Fr. Gand Arenberg Frl. Berlin Knapp Frl. Dauborn Hauhahn Kfm. Saorndorf Nathan Kfm. Antwerpen Ey Ing. m. Fr. Chemnitz

Rheinhotel, Rheinstrasse 16. Bud m Fr. London

Deecke m Fr. Lübeck Vogtenberger m. Tocht. Feuerbach Schlesinger Fr. Moskau Brunet m. Fr. aPris

Schraner m. Fr. Zweibrücken

Higginson Fr m. Tocht Shrop-Couchmann Fr London Lindsay Fr. London Lindsay Frl. London Carter Fr. Poole Lowe Fr. Poole Macpherson Frl. Poole Thomas Kfm. Poole Krause Frankfurt

Ritter's Hotel u. Pension. Taunusstrasse 45. Grunert Fr. m. Sohn Leipzig Bierich Russland

Lomerbad, Rochbrunnenplatz 3. Wagner Kim. Frankfurt Götz Kfm. Königsberg Moses Fabrikbes. Berlin Schlick m. Fr. Dalsheim Troemper Frl. Frankfurt Schulze Kfm. Nordhausen

Rose, Kranzplatz 7, 8 u. S. Müller m. Fr. Dresden Karcher Rent, Kaiserslautern Schwarz Fr. Kaiserslautern Lürman Bremen

Goldenes Ross, Goldgasse 7. Schriemer Brechelshof Schaack m. Fr. Berlin

Russischer Hof,

Geisbergstrasse 4.

Weyermann m. Fr. Krefeld

Becker Kfm. Neue Glashütte b Schmidt Kfm. Forbach

Savoy-Hotel, Bärenstrasse 13. Neel Kim Chaux de Fonds Gumpertz Kim. Unna Fishel Fr. Halberstadt Seelig Kfm. Frankfurt Wolle Northeim Reinemann Kim m. Fr. Northeim Hass Kfm. Marburg

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Seil Chemiker- Belgien Heimig Kfm. Marburg Moerich Kfm. Lambruck Lohmann Kfm. Elberfeld David Kfm. m. Fr. Reichenheim Etsch Ing. m. Fr Zweibrücken Edelstein Marburg Steinebach Berlin

Spiegel, Kranzplatz 16. Paschke Schoellnitz Hacke m Tocht. Nürnberg Rödger Wallhausen

Zum goldenen Stern. Grabenstrasse 28. Büttner Sondershausen Stoöhlen Fr. Kitzingen Strüger Düsseldorf Bestmann Kfm. Hamburg

Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8. Josten Stud. Darmstadt Geibel Darmstadt Verbücheln Kfm. m. Fr. Kre-Prätorius Kfm. Leipzig Brinkmann Kfm. m. Fam. Duisburg

Schwarz Zahnarzt Leipzig Schwarz Kfm. Leipzig Dickmann Kfm. m. Tocht. Duis-

burg Götting Kfm. Frankfurt Steins Kfm. Düsseldorf Breivogel Kfm. Mannheim's Sexauer Kim. m. Fr. Theningen Haas Kim m. Fr. Duisburg Schiffeliers Kim Hagen

Taunus-Hotel.

Rheinstrasse 19. Herrmann Kim. Quedlinburg Hartmann Frl. Augsburg Oelsner Fabrikant Strehlen Roth Kfm. Werschetz van Deventer Kfm. m. Fr. Zwolle Stern Rent. m. Fr. Frankfurt Gnidio Fyl Zerwick Winsbuscher Kfm. Zerwick van de Stadt Kfm. Zaandam Droegmöller Fri. Petersburg Pohlmann Rent, Frankfurt Weil Kfm. Frankfurt Homann Essen Kleinhaus Schlettstadt Schaffner Kfm. m. Fr Aussig Guido Fr. Zerwick Droegmöller Petersburg Reineke Bredelar

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse 1. Schnepf m. Fr. Pforzheim van der Kors Fr. Rotterdam van der Kors Rotterdam van der Kors Frl. Rotterdam Becker Frl. Oppeln Küster Fr. Osnabrück Joncheere m. Fr. Viersen Rettig Frl. Osnabrück Küster Bremen Thelen 2 Frl. Düsseldorf Thelen Kfm. Düsseldorf Frohne 2 Frl. Kopenhagen Grosse Kfm. Berlin

Vogel, Rheinstrasse 27. Bray Kfm, Aschaffenburg Herbricht Ing, Karlsruhe Lipinsky m. Fr. Naschach Zimmermann Ing. Pfullendorf Struby Architekt Paris Klingenspor Blankenburg Klingenspor Stud. Bonn Focke m Fam. Dresden Busse m. Fam Dresden Frankel Kfm. Berlin

Weins, Bahnhofstrasse 7. Stricker Esch Riegler Kfm. Arnstadt Norbeck 2 Frl Magdeburg Dittrich Reichenbach d'Avis Fr. Prof. Koblenz Schuchert Kfm Frnakfurt Roeder Baurath Diez

Westfälischer Hot. Schützenhofstrasse 3. Wilmersdorfer Kfm. Weyer Frenz Rent. Köln Plumier Fabrikant Lüttich

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 3. Kogahucean Konsul Czernowitz Bertram Fr. Rent. m. Tocht. London Elias m. Fam. Arnheim von Herwarth Fr Baron Berlin Köhlmann m. Fr. Berlin

In Privathausern Pension d'Andres, Leberberg 5. Ohlmer m. Fr. Wispenstein

Hammer Frl. Rent. Berlin Villa Carmen, Abeggstr. 5 Bukofzer m Fam. Leipzig Elisabethenstrasse 19. Stägemann Fr. Rent. Köslin

Pension Frank Nicolasstrasse 3 Ullrich Frl. Chemnitz Villa Frorath Leberger 7 Peter Fr. Freiburg Colby Boston

Geisbergstrasse 10 Schrinpf Erfurt

Pension Grandpair, Emserstrasse 13. Rüttgers m. Töcht. Kchwelgern Patuschka Fr. Gladbach von Dobbeler m. Tocht. Marburg Lindner Rent. Amerika

Heck's Privathotel, Geisbergstrasse 14 Rosenthal Halle Pension Herma,

Taunusstr. 55 von Brodzie-Dybowski Ing. Oesterreich

Christl. Hospis L. Rosenstrasse 4. Lenz Kfm. m. Fr. Barmen Lohmann Fr. Kfm. Barmen Pension Humbold,

Frankfurterstrasse 22 Verderba Budapest Kapellenstrasse 3p.

Beyer m. Fr. Bischofswerda Luisenstrasse 14 Kausch Frl. Neunkirchen

Pens. Margaretha, Thelemannstrasse 3. Bastian Fr. München Klemm Kfm. Haynrode

Villa Marianne Geisbergstr. 5 Warsönke Kfm, m. Fr. Bialystock

Priv. Hotel Montreut Geisbergstrasse 28 Weimann Frl. Nürnberg Nerostrasse 12

Reissenweber Pfarrer Kobur Lorenz Berlin Villa Olanda, Grunweg 1 Leberberg 8. Müllenbach Frl. Koln-Deutz Pension Ossent Grünweg 4.

Barth Fr. Halle Quelle Rent. Nordhausen Röderstrasse 4L Claus Prof. m. Tocht. Neut Villa Roos-Rupprecht Geisbergstr. 26.

Prein Kfm Hagen Prein Fr. Koblenz Lewy Fr. Berlin Mannleitner Tilsit Ofner Fr. Berlin

Saalgasse 30. Müller Fr. Rent Marburg Priv.-Hotel Silvana Kapellenstrasse 4. Goldberg Kfm m. Fr. Kassa Frankel Kfm. Berlin

Pension Simson Bärenstrasse 5.
Schützler Fr. Rent.K önipler
Stiftstrasse 26
von Blon m. Fam. Berlin

Pensior Suisse, Abeggstrasse 2 Lange Fr. Haspe Taunusstrasse 51

Julien Kfm. m. Fr. Mains Taunusstr. 34 L Kümmer Fr m. Fam. Völklings Stackebrandt Fr Altenkessel Guerle Fr. m. Mutter Univer Taunusstrasse 40 II Sewell Frl. Pietermaritsburg Wolhuter Frl. Pietermarità

Wilhelmstrasse 12 Hermann m. Fr. Karlaruhe

Samstag, den 4. Juni 1904, Abends 71/1, Uhr. im grossen Saale: Grosses Monzert

Kurhaus zu Wiesbaden.

## unter Leitung des

Herrn Professors Arthur Nikisch, Lelter d. Gewandhaus-Konzerte zu Leipzig, der Philhai monische Konzerte zu Berlin etc. Orchester: Verstärktes Kurorchester.

Programm.

1. Liszt: "Les Préludes".

2. Schumann: Symphonie No. IV, D-moll.
3. Bach-Abert: Prändium D-moll, Choral und Fuge G-moll.
4. Tschaikowsky: Letzter Satz (Thema mit Variationen) aus der

Suite No. 3, op. 55.

5. Smetana: Symphonische Diehtung Vltava (Moldau).

6. Wagner: Ouverture zu "Tannhäuser".

Eintrittspreise:

I. numerierter Platz 5 Mk.; II. numerierter Platz 4 Mk.;

Galerien rechts und links: 3 Mk.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal.

Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangstüren des Saales und der Galerien geschlossen und nur in den Zwischutpausen der einzelnen Nummern geöffnet. Städtische Kurverwaltung

### Nichtamtlicher Theil.

## Gewerbliche Fortbildungsschule.

Diejenigen Schüler, welche nach dreijährigem Schülbesuch zu Ostern d. J. aus der Schule entlassen worden sind, werden hiermit ersucht, die Uebungshefte für schrifliche Arbeiten am Sonntag, den 5. Juni, Vormittags 10 Uhr, im Bureau der Gewerbeschule zuholen. Der Schulvorstand.

### Kohlenkaffe jur Gegenseitigkeit. Montag. ben G. Juni, Abende St/, Uhr, im Concordier

Ordentliche Generalversammlung.

Tagedorbnung : 1. Jahresbericht, 2. Rechenschaftsbericht. 3. 3rd. febung ber Gehalter und Lobne. 4. Ergangungswahl bes Borfandes. Untrage find fpateftens 3 Tage por ber Generalverfammlang

Borftanbe eingureichen. Die Mitgliedebucher find am Gingange borguzeigen Bablreichem Befuche ficht entgegen

Der Borftanb.

## Krieger- und Militär-Verem

Begr. 1899. Unfere Ehrenmitglieber und Mitglieder fade ich zu ber am Camftat. ben 4. be. Mte., Abende 9 Uhr, in ber Baperifden Bierbale's Abolifitrafic 3, flatifindenben

Monateversammlung

Gleichzeitig wird baran erinnert, daß die Reife jum Rriegerfet in Ranenthal am Sonntag, ben 5., Morgens 1113 Rheinbabnof bewirft wird. ergebenft ein. Der Borfinenbe.

Bruch. Flect. per St. 4 u. 41/, Bfg. 10 Pfs. 2 Unfichlag. empfiehlt J. Hornung & Co., Dafnergasse 3.

## & Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wochentlich in einer Auflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Interelienten in unierer Expedition gratis perabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geschäftshokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

Inter diefer Rubrik werden Inferate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2 .- pro Monat. .... Einzelne Vermiethungs-Inlerate 5 Pfennige pro Zeile. ....

Wohnungsnachweis-Bureau Lion & Cie., Schillerplan 1. . Telefon 708. 865

### Wohnungs= Anzeiger.

## Yohnungs-Gesuche

parpiertes Dimmer emertes Bimmer. Offert. m M. J. 740 an bie Erpebit.

### ermiethungen.

Gdr fibribeibe u. Schierneiner. trife 2 ift eine Bohnung at Bimmern, Ruche, Balton, er alem Bubeb gleich ob, ipater 9369

mla Parkitraße 39

1. 3mit für 3000 Mf gu m. Rab. Bartftr. 17. 7624 nt, 10 ift bie BeinEtage, Bim. nebit Danf. te u Bufchtuche, ju berm. Die liegt in bubichem alt, Garten an fett. Beleucht, verfeb. Unolden v. 11—1 Uhr.

### 7 Bimmer.

bed berichaftl. Wohnungen, n., 1 Carberobezim., Central. mag u. reicht, Bubeh, fof. gu E. Rat. bafelbft u. Raifer-meric Ring 74, 3. 6631

### mügenstr. 5

tagen Billa), mit Saupt. u. eppe, vornehm. Einrichtung, ner, mehrere Erfer und int, Diele, Babegimmer, Ruche trigl. Rebengelaß, fof, ober in ju bermietben, Rab. bof, baubenbr, 3, Part. 3720

Caufes (Billa Beftermalb) im i. Billenviertel, Rabe ber m und Dietenmühle, 15 . Rurbaus, beft, aus 5-7 ber Reug entfpr. Bim. u. 1400 Bit. pr. Berbft od. früb. bafn por bem Saufe. tr. bafribit, von 8-5 libr,

### 6 3immer.

Pidt, Speifel., Bab Balt. 2. Reller per fot. Rabers . 8. Et., bei Sausmeifter

noir, 80, 3, Et., 6-3im. 200 mit. Beficht. Dienftags tr. Raf. Part. 8451

in non 6 Bimmer, groß. Borg, auf gleich, eventi. bufeift Cout.

Brebe. Being 60 find im Bolfons, eleftr, Bicht ac. ober fpater gu verm.

### Rengaffe 24,

brad, 6 Bimmer, Ruche, su vermiethen. Raberes

### 5 Bimmer.

ardring 22, 3, Er., 5 Bim Buben, v. Juli Rab, Bismard. Biebricherftr. 6 find berrichaftl.
5 Bim. Wohnungen, mobern eingerichtet, mit Gas, eleftr. Licht, talte und warme Wafferanlagen, 3 Baltons und reicht. Bubeb. zu verm. Rab. baselbt. 7406 verm. Rab. bafelbit.

n meinem Renbau Dopheimer-Brage 84, Bob., ich b.Bim.beb, febr preismerth per 1. April ju pm. Ph. Schweissguth, Rubesbeimerftr. 14

Menban Dobteimerftrage 106, 5 Bimmer, Erfer u. 8 Balt. mit allem Comfort ber Reugeit fot. od. ipat, bill, ju verm. 3104 Glifabethenfir. 27, Bart., ift bie Barr. 2Bohn., beft. ans 5 Bim. m. Bubeb., eleft. Licht, auf

fofort au vermiethen. (6 oetheftr. 16 ift bie Bei-Etage, 5 Bimmer, reichl. Bubebor auf 1. Oft, gu vermiethen. Rab.

Deuban Ede Berber- u. Riebi-2, 3, 4, 5, a. 8 Jim. m. Zubeh. cuf gleich ob. spater gu vern. Nab. im 1. Stod. 6452 21. Frobn.

3 ahnitr. 20, fct. 5 3im. Bobn. m. Bubeb. auf 1. Oft. gu berm. Rah. Part. 10002

## Karlitraße 25,

1. St. 5 Bimmer mit Bubehör, 2 Balfone, Breis 900 DRt., ju erfr. m 2. St.

Quremburgfir. 9 ift in ber 3, Et eine berrichaftl, Wohnung mit 5 Bim, u. reicht. Bubeh, ur. allem Comfort ber Reugeit aus eft. per fot. ob. 1. Juli g. berm, Rab. p. rechts bei Martin Bemp. 6922

Dauenthalerne. 3, bini. b. Ring-terche, find bocheieg. Wohn., v. 5 Bim., Schrant- u. Babegin., eleftr. Licht, Leucht- u. Rochgas 3. berm. (Rein hinterhaus.) Rab, 7916

Beuban Schon, Rauenthalernabe ber Salteftelle ber elettr. Babn, find herrichaftl. Wohn., jede Etage 5 Bim. u. Ruche m. allen, ber Rengeit entiprechenben Ginrichtungen gu verm. Rab, bafeibft ober Gobenftrage 2, 1484

### Rheinftrage 94 bie 2. Et . 5 Bimmer, Ruche, Bab,

Balfen, Reller u. Manf. p. 1. Juli 3. perm. Breis 1150 M. 9475 Sohnung nebft Bubebor im

Bochparterre auf 1. Juli gu ver-

Bellengfraße 10, 1. Schone 5.
Bintmerwohnung mit Bubeb.
Balton u. Bab per 1 Juli 3. vers miethen. Raberes bei Deinrich

8164 Schone große 5 8im. Wohnung, Bor- u. Sintergatten, mit Rait- u. Barmivafferieitung, Bab, fowie fouft. Bubeb., beziehbar etwa fofort, ju vermiethen, Rab. Zimmermannftr, 4, 2, 7665

### 4 Bimmer

21 rubtftr. 5. 4 Zim Bobn. m. Bob, Ruche u. reicht. Zubeb. per 1. Juli. Unguf. tägl. v. 10 bis 12 u. 3-5. Rab. b. Lands graber, 1. Et.

Blücherplay 3 find Bohn. von eine ouf fof, awei auf 1. Bubeb., eine Bab. 2. Et. 2. 6677

4 Bimmer, 2 Balton u. Greer, Babecabinet, 750 Mt. pro Jahr ju vermiethen. Blüderftrage 15.

Doubenmergtr, 69, 4 3mm. 28obn., ber Reugeit entfprechend und Raume jum Mufftellen von Mobel 1642 | ob. Bureau per fof. ju bm. 8847

Dobbeimerftr. 84 (Reub.) find im Mittelbau Bart, eine ich. 4-Bimmerwohnung, fowie 1. Std. ich 3-Bimmer. Bobnung auf gl. iv. ju vm. Ph. Schweissguth, Rubesheimerftr. 14. 4891

mardeing, ruh, Lage um eteg, 3. u. 4-Bimmers Bohnungen mit Erter, u Baltous, Bab und Rohlenaufzug, Alles ber Rengeit entsprechend einger., j. 1. Juli 1904 zu verm. Rein hinterhaus.

Denbau Dreiweibenftrage 4, Connenfeite, rub. Lage, find mehrere 4.Bimmer-Bohnungen m. fer'er, Balton, Babegint, Roblen, aufgug, eleftr. Eicht, alles ber Rengelt entsprechenb eingerichtet, ju berm. Rab, baf, und Morib-frage 16, bei J. Spit. 8911

Preimeibenftr. 5 find febr ich.
4-Bimmer-Wohnungen mit Grier, 2 Balfone, Bab und fonft reicht. Buben, fof. ober fpater gu verm. Nas. bafelbft ob. Dranfenftrage 58, Part.

Denban Erbacherftrage 2, Ede Walluferftr., fcone Bohn. v. 3, 4 u. 6 Bim., ber Deug, entfpr. eingerichtet, m. reicht. Zubeh., per 1. Juli zu verm. Rab. Aust. bortf. ober bei J. Fren, Schwal-bacherfir. 1, Edloben. 5219

Benban Bneisenauftr. 27, Ede Butomer-Bohn, m. Erfer, Balton, eletre, Licht, Gas, Bod nebft reichl. Bubeb, p. 1. Juli zu vern. Rab, bortfelbft ob. Roberftrofe 38 bei

Serberftt. 15, Wohnung von 4 Jim. mit Balton, Bab u. jonft. Jubeh, jum 1. Juli 3. vm. Nah. Herberftt. 15, i. Laben. 6685 Jahnftr. 44 ift bie Bart. Bohn.
4 Bim., Ruche u. Bubeb, fof.
08. fp. 3. berm. Rab, baf. 1 St.
08. Rheinftr. 95, B. 289

Quremburgplat 5, 8 Gt., Wohn. bon 4 Binn. m. reichl. Anbeb. ber Reugeit entipr. gu bermietebe.

Quremburgitt. 7, Sodip. t., eleg. berrichafti. 4.3.-Bobng. m. a. Bubeb, b, Beng, entipr, einger, p. 1. Juli, event. mit Bureau, preisemerth ju verm, Rab hoden, I. 8676 92 4 Bim. Boin per 1. Juli p. vm. Rat, bafelbit. 8671

Rauenthaleritr. 15 berrichafti. 4.8imm. Bobn. obne hinterh. m. Bab u. groß. Beranba, Bor- u. Sintergart, eleftr. Bicht, Beucht- u. Rochgas, nebft allem Comfort ber Rengeit, per L. Juli ob. fpat. ju verm. Rab. Bismard-ring 19, 1, L 7110

Sedanpian 1, 3., eine Wohn. 4
Bim, Ruche, 1 Manf. u. 2
Reder, alles der Reugett entfp., auf
1. April zu verm. Rab. bei 3.
Blum baf. 2. St. 6901

Cerrebenft. 28, 2. Et., 4 Bim. Balfon u. Bubeb, a. 1. Juli ju bm Rab. 1 St. i. 4864

20 alluferitt. 4, B. ob, 3. Et., Bobn, von 4 gim. mit e. Babegim, gr. Riche, 1 geräum. Erfer, 1 Bait., 1—2 Mant. ufw., Bartenbenupung, fein Binter-

23 alramftrage 11, 29obnung o. 4 Bimmern nebft Bubebor, gang neu eingerichtet gu bermieth.

Wielanditrage 4, Rabe Raifer-Briedrich Ring, find große coml. 4-Sim. Bohn, 1. Dut.

23 detaitrage 11, 4-6-Bimmer-wobnung, 1 St., Balt. u. reicht. Bubeb., jum 1. October ga verm. Rab. Bart.

Dorffir. 12, Ede Scharnhorfifte., prachtv. 4.Bim. Bobuungen, 1. u. 2. Etage, in modernfter Ausftattung, fofort ju verm, Rab. i Saufe felbft bei Bed ob, bei Dormann, Blücherplay 3, 1. 113

## 2) orfftraße 7 4 &mmer Bohnung mit reichlich. Bubehor fofor ober fpater ju ber-

Dorfarage 14, eine 4-Bimmer-wohnung mit allem Bubebox wohnung mit allem Bubebor Big zu vermiethen. 8173

or Sonnenberg, Wiesbabener-ftrage 20 ift eine fcone abgeicht. Frontfrih-Wohnung, 4 Bim., Ruche in. Bubeh, in. Gas u. Baffert, Balton an ruh. Bente 3.

### 3 3immer.

Molffte, S, Manfarbenwohnung B Bim, u. Ruche, p. 1. Juli gu verm. Raberes Frau Rion,

Bluderitrage 10, Bob., 3 Bim., gas auf 1. Juli gu berm. Di Brittelbau 1., L bei 3. Cauer.

Bertramfir, 13, Bob., 1 ichone 3. Bim. Wohnung mit reicht. Bubeb, ber 1. Juli ju verm. Rab. Donheimerftrafte 82 Dieie Bimmer-Bohnung., ber Reugeit entiprechent, auf gleich o. fpat, gu berm. Rab. Dochparterre, 1987

Dopbeimerstr. 88, schöne 3-Zim. Wohnung. m. Mans. d. Reuz-entspr., von 530—550 M. iof. 3u verm. Rah. 1 St. Boh. Anton Alberth & Cie.

Menban Dothemerkr. 84, [4 t 2- und 3- Jimmer Wehning juom. Ph. Schweissguth. Rubesheimeeftr, 14.

Emferfrage 75, 3-4-3immere 28ofn., Frontip., auf gleich 3278 gu berm.

Citvillerftr. 4. herrt. 3 Jummers Bohnungen, prachtvolle große Bimmer m. groß. Beranda, Balfon, Bab u. fonft. Bubeb. gleich ob. fp., berm. Rab. baf. p. r. 8526

Elwillerftr 8, Bbb., 3-Zimmer-Bohnungen, der Rengeit ent-sprech, einger., a. 1. Juli 1904 zu billigem Preise zu verm, Rab. bafelbst od. b. Eigenth. Gneisenauftrage 13, 2 St.

Gigenheim. Sehr ich, Parierre-Wohn., 3-4 Zimmer pp. fof. ob fp. ju verm. Billa Unia, Eintrachtfte. 5. 1261

Donnung von 8 Bim, und Ruche auf 1. Juli gu ver-miethen. Dafelbft ift noch eine Salle, geeignet fur Wertftatte, ju verm. Felbstraße 1. Bart. 8848

netfenauftr. 10 find Wohnungen, reiches Bubebor, ber Reugeit entfprechend, per fof. oder fpater gu perm. Rab. Bart. rechte. 8367

Schone große 3- Bimmer-Bohngu vermietben. Raberes bet Withl. ftein. Gneifenauftr, 25,

Sobenftr. 8, 3 gimmer, Ruche, Bab u. Bubeb. fof. ob. fpar, ju verm Rab. Bart. 1184

Derrngartenftrafe 3, Barterre-Bobnung, 8 Himmer, Ruche und Bubeber auf fofort ob. fpoter ju verm. Rab, baf.

Jahnftr, 4, 1. St., 3 Bimmer, Ruche, Manfarbe, 2 Reller g. per fof. ob. fpat. 3. verm. 6850 Kail .= Friedr .= Ring 45.

Sth., L. Stod, 3 Bimmer, Ruche und Reller per fofort gu berm. Dab. Bbb. Bart.

### 3-Bimmerwohnung

mit Ruche u. Bubebor per 1. 3ufi ob auch fruber 3. verm. Rab, bei Georg Kühn. Rirchgaffe 9, 1. Gt. 8986

Rornerftraße 6, 2. Et, 3 3im m. Bubeb. fof. ob. fp. g. verm. Rab. bei Burt.

Qubwigftr. 14, eine fd. 2. eventi. 3. Bim. 2Bohn, auf 1. Juni s. berm. Rab. Sth. B.

Den bergerichtete fd. Manfarb. wohn, unter Abidl., 3 Bim., Rude u. Reder, per fof. ob. fpat. Moritzstr. 12, Vdh.

Doripftroge 49, Mittelbau, ich. mit Berffiatte, per fofort ober 1. 9207

Deneibedit. 11, linfs b. oberen Befterbftr., Reuban Georg ber Reng, entfpr, 3-3im. Bohn, mit großer Mani., Speifet, Bab rc., 2 Balton, 2 Reller u. f. reicht. Bubeh, per fof. ob. fpat, zu verm. Rab. hochpart. lints. 6567

Mettelbeckftr. 15 Ede Portftrage (nur Borberhaus) fone 3.Rimmerwoonungen mit Bubebor per gleich ober fpater gu berm. Rab. bafelbft ob. Luifen-ftraße 19, Bh. Deier. 47

Sin fcone 3. 3im . Bohnung m. Balbe, Endftation ber elettr, Bafin,

Frin Jung, Blatterfir, 104. Ramenthalerftr, 4, vier fabne 8-Bimmer-Bobnungen gu ber-miethen, bafelbft auch noch zwei 2-Rimmer-Bobnungen. Rabeces Bimmer . Wohnungen.

Deubau Schon, Rauenthaler-ftrage 5, find ich. Bohnungen, 1, 2, 3 Bim, nebft Ruche n. all. Bubeb, ju vm. Rab. baf. 1471 Mauentalerftraße 7 (Reub.) find

ich. 3 Bimmer Bohnungen m. Bubeb. ber Reugeit entiprech. eingerichtet, auf 1. Juli gu vm. Dauenthalerfit, 9, gr. 3-Bim.Dauenthalerfit, 9, gr. 3-Bim.im 2. St. 600 Rt. per 1. Juli
ju verm. Rah. Mt.b. B. b. Bornob. b. Eigenthümer, Dobbeimer.

Deuban Ranenthalerftraße 10, eleg. 8-Bim.-Bohnungen m. Uem Comfort ber Rengeit ansgeftattet, g. B. Balfon, Roblenaufg., Didlabfall, elefte, Bicht zc. per 1. Ju'i gu verm. Rab. Jofef Rau. Gebanftr. 7, Part. 3705

Seerobenftr. 16, Geb., freundt. 3. Bim. Bobn. auf 1. Juli 3. berm. Mab. Fr. Dambmann,

Schriften 2, am Raifer-Friedr. Ring, finb 8-3. Bobn., 1, u. 3. Et., 3. verm. Rab, Bart. 934 Schierfteinerftr. 18, Mitb., neue, fc. 3-Bimmerwohnungen mit Bubebor billig gu verm.

Schierfteinerftr. 22, Gartenhaus. Bobn. b. 3 Bimmer und reicht, Bubeb, ju verm. Rab. Bbb, Bart. r. 8270

Chierfteinerftr. 22, berricafti, Bobu, von 3 Bimmer und reicht, Bubeb, per 1, Juli ob. Der, ju berm. Dab B. r. 8572 (Sde Schierfteiner. u. Biebricher.

ftrage in Dopbeim find Wohn, von 8 Bim. u. Ruche u. 2 Bim. u. Ruche nebft Bubes. p. fofort ob. fpat, ju vm. Rab. baf. 8216

Shieriteinerftr, 50 (Bemartung Biebrich a. Rh.) ift eine ich. Bobnung von 3 Bim., Ruche u. Reller per fof. ju verm. Rab. Reugaffe 3, Bart. 1800 1800

3.Bimmer Wohnung im Mittel. Walluferftrage 9.

23 alluferfte. 3, Stb. find per 1. Juli ich. 3.Bim. Bohn. m, Bubeb, anderweitig ju berm. Bu erfr. bal, Bbb. B. 7963 Dorfftrafte 23, 1. Et, rechts 3 Bimmer, Bab, gwer Balfons u. Bubebor ju verm. Rab. bai ibft ober Taunusftrafe 18 bei Baumbach.

Dortar, 33 Renbau Ede ber Rettebedur, fc. 3 Bimmerper 1. Juli 1904 billig ju verm. Daberes bafelbit 1, bei Rub.

23 eftenbfir. 18, 1 Gt., 8 gim. und Ruche per 1. Otrober 1164 1904 gu bermieten.

Zimmermannstr. 5 fc. 8-Bimmerwohnung m. Balton u. Bubebor p. 1. Juli g. vermiet. Rab. 2 Trepp. r.

Bietenring 6, 1, vie a. vis er Bietenichule, 8. Bim. Wohnung mit Balton und reichlichem Bubeb. per 1. Juli gu verm. Rah. baf. Stod linte. 9880

Biethenring 10 fc. 3.Bim. 1. April ob. früher gu bermiethen.

2 Jimmer.

21 arftr. 10, 2 Bimmer, Rude, an bermieten.

2 Binuner-Wohnung unt Rüche auf gleich ober 1. April ju vermietben 7488 Bertramftrage 22 Sth. 1. Daubeimerftraße 80, Oth. find 2 Zimmerwohnungen mit

Bubebor gu bermiethen. Raberes Dinterb. Bart. 828 2 ich, Bimmer u. Ruche an eing, Perf., monatt. 92 Dt., ju bm. Dobbeimerfir. 106, b. Beder. 903

Emjerstr. 40

2 Bimmer, Ruche u. Rammer mit Stallung, 3-5 Bjerbe, gutterhalle ufm. auf 1. Juli zu berm. Rab. dafelbft 1. Gt.

2 Bimmer u. Ruche auf 1. Juli gu permiethen 9410 Felbftrafe 1, Part. Bohnungen von 1, 2, 3, Bimmern, Ruche und allem Bubeh, auf fof. od. fp. gu verm. Gneifenauftr. 12.

Sartingftr. 18, Bwei Bummer-wohnung im Dachftod an rub, fanb, Bente auf 1. Juli gu verm. Rab. Bart. 853

gellmundftr. 41. ift eine Bohnung im Seitenbau, Barterre aon 2 Bimmer, Ruche u. Reller & vermieten. Raberes bei J. Hornung & Co.,

Dafnergoffe 3. Soditrage 4, Wertft. m. Wob-nung, 2 gim. u. Rude, auf Juli gu verm.

Ri. Dadywohnung per 1. Dai gu verm. Rab bei Schüler Laben), hirfchgraben 7. 8483 Rornerftr. 6, 2., Sinterh. B. 2 Bimmer, 1 Ruche, Reller per 1. Juli & vermiethen.

2 Simmer (Sourerrain) mit ftrage 15, 1. Dachwohnung, 2 Bimmer, auf ben 1. Juli gu

Budwigftr. 10, Baderei. Lubmigftr, 14, 2 große einzeine Bimmer fofort gu berm. Rab. Dib. Bart. 1267

Mettelbeckftr. 15, Ede Dortftrage (nur Borberhaus) done 2 Bimmermobnungen mit Bubebbt per gleich ober fpater ju berm. Rab, bafelbft ob, Luifen-ftrage 12. Bb. Deier. 48

Deroftrage 11, 2 Bim., Ruche nebft Bubebor auf gleich ob. pater ju verm. 165 Platterfir. 42, 2 Bimmer und Rüche, auf 1. Juli ju ber-

mieten. Dauenthalerftr. 6, n. d. Ring-tirche, Bob., ich. 2-Zimmer-Bohn., der Reug. entfp. einger.f preiste. gu verm. Rab. baf. ob, Horfftr. 21, 3 1, 6491

31 hetwitt. 71, ebener Erbe, im Stb., 2 Bim. u. Ruche gu perm. Anguf. bon 10-12 u, bon 3-6 Ubr. Rab. Bbb. 7166

Steingaffe 28, Borberh., gwei fleines Dachlogis auf L. Dai gu permietben.

Schwaltacherftr. 63, fieine Dach-wohnung auf 1. April ju permiethen.

1906

Schulberg 8, eine fl. Manfards Bobnung, gang ober einzeln, an rub. Beute gu berm. Rteine hofwohnung an rubige. finberiofe Bente gu berm. Таницейт, 43

23 alfmüblitr. 30, Souterrain, 2 fc. Zim. auf 1. April 311 verm. Rab. im 2. Stod. 6826 23 fcone belle Dadmabnung auf fofort an ruh. Leute gu verm. Rab. im Laben.

orffir. 4, Wohnung von 2 Bimmern nebft Bubeh. Dof. Barterre, fof. oder ipater gu berm. Rab, im Baben, rechts

1 Bimmer.

(Sin leeres Bimmer gu berm, 7671 Ri, Dachiogis auf 1. Juni gu vermiethen. Raberes Moler-

Molfsallee 8, Dinterhaus, Wan-Ruche an rubige Beute auf gleich au permiethen.

Bleichftr. 15a, eine beigb. Danfarbe ju verm. Bleichftrage 20, 1. ein großes Bimmer gu bernt. Rab, bei bem Eigenthumer.

Beloftr. 18, B., gr. iceres Bim. Sartingfir. 1, 1 Bimmer, Ruche, Reller per foj. ab, ipater gu vermiethen bei D. Geift, Abler-

Gin Dachlogis gu verm. Selenenftr. 10.

Rivchgaffe 19 Borberhaus, Manfarbe, 1 Bimmer u. Ruche gu verm,

Son. gr. Bimmer, event. auch ob. 2 Betten gu vermietben 4899 Rirdgaffe 86, 2 1

Gin Bimmer u. Ruche gu vermiethen Lubmigfrage 11, Qubmigftraße 15. 1 gr. Dadgim.

3 u. Ruche, an der ober. Frant. furteritr., fcone gefunde Lage, per 1. April g. verm. Rab. Mauritius. Brabe 9, 8,

Blunich auch mobl., en b abe alt. Frau gu bermt.

Platterftraße 46, Bimmer und Ruche auf baid gu

Dieblurafte 3, 1 Bimmer u. Rude u. Reller auf 1, April ju vermiethen, Rab, bafelbit. 7156 Gin iceres Frontipip. ob. Bal-tonzimmer an eing. Berfon gu vermiethen. Rab. Riebiftraße 25, 3 St. rechts. 8810

32 Stude an rub. Bente gu ver-miethen. Raberes bafelbft, 2 St.

Ricine Woonung, Bimmer und

8509 per fofort ju vermietben Schwaltacherftrage 4

Schwalbacherfir, 47, fc. Manf. Mobuung, Zimmer u. Ruche, an 1 od 2 rub. Perf. a. 1. Juli zu berm. Nat. 1 St. 8502 Seerobenfir. 9, With. 1 t., gr. beigb. . Manfarbe m. Reller 818 au bermiethen.

23 eftenbitr. 3, Bart., 1 Bimmer und Rude gu berm. Dab. Buifenftr. 31, 1. 7471

Webergaffe 52 gin Bimmer, Rfiche nebft Bubehor u vermiethen. Raberes im Baben.

Dorifte. 4, 3 ieere Manj mit Clafet. u. Bafferleitung ber fot., ev. 1. Juli zu verm. Rab. im Baben, rechts. 870

Gire icone leere Manfarbe an eing Berfon gu vermiethen,

Möblirte Bimmer.

Reint. Arb, erp. billig Logis. Deini. Arbeiter erhalt Schlaf.

Blüderfir, 7, Ditb. 3.

Debi. Mani. an Fri. 3 verm Blacherfir. 18, 1 f. 1874 Bieichftr. 12, 2 St. 1., freundt,

Benfion gu berm. Anftanbige junge Beute erhalten ichones Bogis 1017 Bleichar, 35, Bbb. 2, St. I.

Deini, beff Arb, erb, Schlafft. m. ober ohne Roft. Dob-beimernt. 46, S. B. I. 718

Cleonorenftr. 10, 2. L, ich, m. Bimmer g. verm. 1305

21 nitinbige Leute erh, freundt, Emferftrage 25, Bart,

Franfenfit. 9, 1 t., mobl. Bim m. Balton gu berm.

Tr. 128.

fein moblictes Bimmer an Cin fein mobilirtes Bimmer an befferen herrn ju bermiethen Grantenftr. 23, 2 r 8300 Franfenfir. 24, 1 r., findet anft. Gine Manjarde fofort gu ber-miethen 763

Gelbftraße 1, B. Moblirtes Bimmer jofort gu permiethen. 761

Gelbftraße 1, B (Sin and, Are, erb. Roft u. 20g Beibftr 22 6. 2 1. Mandige Beute erhalt. Schlaf ftelle. Griedrichftrage 8 5 8

Triebrichftr. 83, 2 i., 1 ober 3 fcon mobl. Bimmer gu Jimmer mit Ben | an ifrael D.

3. berin Friedrichfir, 47 1328 Selenenfir, 1, 3, bei Rofer erh ann. Mann Roft u. Bog 1126 1-2 anft Bente erhalten gutes Logis auf gleich

hermannftr. 3, 2 St. L. Muft ig. Mann t. gures Bogis auf gleich erhalten hermannftr, 3, 2 St. L.

Eine Schlaffrelle Rab. hermann. un permieten. ftrage 17, 1 St. I.

Giv mobil. Bimmer gu vermiet, Sartingftrage 5, 1. 997 21 nit. Mann findet ich. Logis Bellmunbftr. 49, 8 r. 1861 Bwei auft. junge Beute erhalten fchones Logis Sochitätte 10, 5tb. 1. 1269

Siridigraben 12, u. L, einf. m. Bimmer mit fcon, Ausficht ins Greie u. nach ber Strafe, Die Boche gu 4 Dt. an befferen Mann gu verm.

21 nit, junger Rann ert, bill. Logis m. Raffie, Bart. Bim., Jahnfraße 4, Bart. 9910 Statiftr. 87, 2. 1, mboi. Mani. 2 Betten, ju berm. 1800

(Sin fein mobiletes Bimmer gu bermietben 4898 Rirdgeffe 54, 3 St.

Beinl. Arbeiter erb. Schlafftelle Mengergaffe 85. Morinftrafte 23. 1. Gt.,

gu vermiethen. Moritificage 30,

2. find eing. o. mehrere gut mobl. Bimmer, eins feb. Eing., mit ob. ohne Benfion fof, preisib. b. geb. 8116 Dame gu berm Gut mobl. Bimmer tofort gut werm. Drubigaffe 9, 2 St.

Deini. Arbeiter erhalt. mbol. Bimmer mit Roft Dranten-ftrage 25, S. 2 r. 9608

Ein mobi. Bimmer lofert ju bermietben. Rab. Oraniens Sranienitr. 35, Gtb, 3 rechts, frage 36, Oth. 1. freundt mobl. Bimmer bill. gu vermiethen.

Segnienfir. 60, 2, L. gut mool. Rimmer mit ob, ohne Benf

Junge Beute fonnen Ron und Logis erb. Rauenthaleuftr. 5, Ditib. Part. Qunge Beute erbalten Roft und

Logis. Rieblftr. 4. 3. Bwei gut mobl. Bimmer gu vermieten Riehlftrage 9, im

Ch. mobl. Bimmer, auf 2Bunich ftrage 11. 3 St. L. 839

Gieg. moot, Salon mit Schiafs simmer, auch einzelne eleg. mobil. Bim., in ber Rabe ber Bil-belm. und Rheinftrage, fowie ben Babnbojen, preism. ju berm. Rab. Rheinbahnftraße 8, 2. Etage. 137 Befferes Bimmer mit ob, ohne Penfion ju bermiethen 8731 Romerberg 28, 3 St.

Gin ich, mobil. Bimmer gu ver-Crbaufir, 15, 2 rechts.

1 Arbeiter erb. trim. Schafftelle Sebanplay 9, B. I. 1363

Dibbl. Bimmer gu vermiethen Geerobenftrage 11, Mittelb. 1 L.

Edwalbacherftr. 15, Speifebans, Roft und Wohnung, 10 Bit, per Boche, 1048

Shwaibachernt. 17, Stb. 1 St., gute Schlaffielle (2B, 2.50 Dt.) au permiethen. Schon mobil. Bimmer mit guter

Benfion ju berm. 19. 6chmalbacherftr. 59, 2. r Junger Mann erhalt Logis Scharnborfiftr, 2, 4 r.

Gut möbl. Zimmer mit Penfion von Dit. 60 an gn vermietben, Zaugusfir. 27, 1. 4220 DI ju bermieten. Rab. Balramftr. 14/16, 8, 1,

Junger Mann erbalt Roft und Logis Balramftr. 25, 1 r 1412

Walramitrage 37, erhalten reinliche Arbeiter fcone Schlafftellen

Wellrisftrage 10, 1. f. Coon moblirtes Bimmer gu Chon mobl. Bimmer mit fepar,

vermieiten bei Raifer, Beigenburg-742 Gingang an einen herrn gu m hodiparterre oo. 1. Etage

merben 2 rub., gut mobil, gel, ineinanbergebende Bim. mit Benf. gef. Rurbausnabe u. Brivate bevorzugt. Diff. in. Ang. b. Lage, Beigung, Beleuchtung und bes Breifes u. J. H. 375 an bie Epped. b. Bi,

Venftonen.

Villa Grandpair, Emferftrage 13.

Mamilien Benfion. Glegante Bimmer, großer Garten, Baber. Borgünliche Ruche.

3 gebilbeter Familie finder ebenfolder Berr ober Dame aute Benfion, Familienanichluß Rab. Abeibeibfir. 84, Bart. 9673 faben.

Schöner Laben fof. an vermietben Bieichftrage 4,

im Rurgwaarenlaben, Paben mit Arbeiteraum, mit ob. ob. Bobn., paffend für Rab. maidinen u. Faberaber, Dobel, auch fur Rochgeichaft fot. 3. perm

Der von herrn Simon Meyer jest benutte Laben Dellemunbftrage 48 ift per 1. Januar 1905 (ev. trufer od. fpar.) mit auftogenden großen Bagerraumen gu febein größeren Gefchafisbe-triebe, Eborfahrt, Dofraum und Refferraumlichfeiten vor-handen. Rab, bei Adolf Haybach bajebft, 1818

Sarifir. 44, Ede nibredji- und Suremburgftrage, Laden ju vermietben,

Mengergaffe 2 (Edbaus) per fot, ob. fpat, ein Raben anderweitig ju vermiethen. Rab. Rirchgaffe 4, 1. 98

Mettelvenkitr. 15 Ede Portirage, Geliaben mit Rebenraumen und flein. Laben mit Sintergimmer per 1. Juli ob. fpater gu verm. Rab, bafelbo ob. Quifenftr. 12. Bb. Meier. 49

65 D. Mir, (fann auf Bunich abgetheilt werben, f. Badengimmer od. Babenraum) febt geeignet für Tapeten od. Spielmarengefchaft, p. 1. April ober fpater gu perm. Rab. Moripfirege 28. Compt. 4949

Schöner Edladen per gleich zu vermiethen. Raberes Rheinfir 99, Bart. 9105

Ri Laben, f. Frifeite geeignet, per gl. bill gn berm. 9104 Rab. Rheinfte 99, Bart.

Deut, Schon, R. uenthalernr 5 ift ein Laben m. Labengim., für febes Beichaft, befonbere f. e' Brifeurgeich, geeignet, auf fof.

pat. ju verm. Rab. bal. Im Saufe Romer Babenlofal in. Bim u. Ruche fof. ob. per 1. Juli bill ju verm. Rab. Abelbeibftr. 47. Bart., bei 1183 A. Minnig.

> Schöner Ealaden

ift mit Labengimmer, geraumigen Dlagaginen, fonbers ich. großem Reller Schierfteinerftr. 15, Ede b. Erbacherftr., mit ober obne Wohning auf gleich oder ipater gu verm. Derielbe eignet fich, ba feine Coneurreng, porgiglich für beff. Coloniale und Delitateffengeichaft, ober ff. Dengerei begm. Musichnitegeschäft. Rab. baf. Part. 8232

3n bem Saufe Ede Micheleberg 28 und Schwalbacherfit, 45a ift ein

aroker Laden

mit ob. obne Bobnung auf 1 Ot-tober ju verm. Rab. 47, 1 8503 Laden (von gwei die Wahl) gu verm. Räh. bei Deinrich

Balbftrage 2, bei Dogheim ein ichoner großer Laben mit Labengimmer, für jebes Befcaft greignet, fof. preisw. ju berm. 92 b. Eigent 1. Et. 1080 1085

Wilhelmstr. 34 großer Baben für 1905 ev. fruber gu permiethen, Raberes bei F. Bickel.

worin gut gebend, Spegereigefchaft mit 2 Bimmer, Ruche und Bubetor g. 1. Juli billig gu ver-Schmidt, Dorffte: 33, 1. 1388

Werliftitten etc.

21 boiftrage 1 find auf 1. Juli raume, fur jebes Gefchaft geeignet, fomie in ben Seitengebauben 29obs nungen von 2 und 3 Bimmer, Stallungen für 36 Bierbe ju ber: miethen, auch werben Benfions, pferbe angenommen. Ber Oftober geräumige Laben u. Wohnungen im Borberbanie.

Jufeltenfreie Manf. f. Mobei-einfteuen zu verm. Bleich-frage 2, 2. Stod b. Arnold, 8882 n meinem Reuban Dobbeimer frage 84 ift eine ich. Bertgreignet für Tapegierer ober fouft. Beichoft, mit ober ohne 2. und f.Bimmer Bobnung auf gl. ober p. ju perm. Ph. Schweiss-guth. Ribesbeimerfir 14. 4890 23. erthatt fur rub. Betrieb mit fl. Bobn. fof ober fpat, gi. verm Dobbeimerfir 106,

(Ein Biafdenbierteuer und eine Berthart gu vermiethen Gelbftrage 16, Bart. (6) neifenauftruße b. Wertfatt und iconer Soffeller 8474 vermiethen.

Zwei große Sale Friedrichftr. 25, Geb., Bart und 1. Stod, für jeb. 3med, auch ale Lagerraum paffend, per 1, April gu verm. Rab. b. Mayer Baum, herrngartenftr. 17, 2. Dochftrage 4, merfn. m. Wohn.

bei Beil. Stallung mit Gutterraum Bu vermiethen Sabnftraße 6.

Weinkeller

gleich ober fpater zu vermiethen. Pauritineftr. 10, 1. 3436 Reller, 50 qm, per fol. Reller, 30 qm, per fol. Rab. Rifolasitrate 28, Bart. Detteibedut, 5, Ede Bortite. biretter Ging, por ber Strafe, per

1. Juni ober 1. Juli gu berm, Rab, Dorfftr. 29 bei Stein ober Quifenfir. 19 bei Bb. Meier, 8228 Maurnthalerfir. 7, fcone belle Wertflatt ju verm.

Rab. bafeibft. Schierfieineritt. 18, Weinteller mit Bubebor ju vermieihen. Rab, Meib. baleibft 7874

ellriffir. 44, gr. Solgichuppen Rab. Boh. Bart, 6910

Weinfeller

mit Bubehor, fowie großer Lagers ranm gu berm. Rah. Schier-fteinernr, 22, Bart. r. 308 23 allufferftrage 1, 1 St. r. ift ein im Souter, beleg, ca. 41 qm groß, bell. Lagerraum, ev. m.

20,00 qm gr. Bureau p. fof. gu verm. Rab bal. 1. St. r. 97 28 Bareau ob. Lagerraum ep. als Werfflatt für rub. Betriebe gleich ober fpat, gu verm, 44:0

23 ellright, 31, belle Bertftatte auf 1. April oder fruber gu vermiethen.

23 aloftr. 2, bei Donbeim, Wohnungen, Rüche, Eprife-fammer, Slof. im Abfch., in fr. Lage, fot preiswerth zu berm. Rah. Waldftr. 2, 1.

Bäderei billigft gu permiethen. Raberes Bellritftraße 49. 1.

Cabuftr. 4, Arbeiteraum, großer, Dochnung, 1 St., auf fofort ober fpater gu berm.

**XXXXXXXXXXXXXXX** n Kapitalien. G **XOCOCOCHOCOCOCOC** 

Gelb bis ju 300 Mt., event, obne Burgidaft, ratenweife Rudgabiung. Gelbftgeber Jrmier. Berlin, Giefdinerfte. 92. 991/243

Sichere Cavitalanlage.

Capitaliften erhalten fiete toftenfreien Rachmeis guter L. u. II. Sypotheten, Reftfaute (mit Radiag) burd Senjai P. A. Herman,

Biesbaben, Emferftraße 45,

u. Frantfurt a DR., Mainger-

landfrage 68.

TRANSPORTED BY Verschiedenes.



Zu haben in en meisten Drogen-, Colonialwaren- und Seifengeschäften. 586 88



Grane, rothe Daare farben Cie fofort munber bar naturgetren mit Dr. Rahn's Antin Daar:

farbe Dit. 2 u. Rutin. Paarol 60 Bf., fraett ben Baarwuche, ärgtlich empfob.

len, pollig unichablich. Gra Ruhn, Kronenparf, Rurn-berg. Hier: R. Sottel, Drog. Michelsberg23, Che. Tanber, Trog. Kirchg. 6. D. Siebert, Drog. Martifir. 9.

MIGNON-KAKAO

nur in Original-Packungen. FR. DAVID SOHNE, HALLE A.S.

Kartoffel. Abidilag!

Brima gelbe englifde, and Giertartoffein genannt, per 100 Pfund Mt 2.40, per Apf. (8 Bib.) 20 Bfg., ferner vrima Magnum bonnm, Mänschen (Salatfartoffein).

Feinite Commer. Malta = Rartoffeln, Mene ital. Rartoffeln. fowie prima

Rene Egypter Zwiebelu. alles in prima gefunder, tabellofer Qualitat, empfiehlt gum billigften Taged preife

J. Hornung & Co., Juhaber: Seorg Beblinger, 3 Safnergaffe 3. Telephon 392. Telephon 392.

Bugjaloulieen, Rollläden

merden gut u. billig reparirt von Ph. Rücker. Friedrichftr. 44, nicht mehr Bleichftr. 21. 20 Jahre bei b. Fa. Maraner. 8984

Toilette-Abfall-Ceife, als: Rofe. Beilden. Lilienmildfeife per Pid. 45 Pfg. Glycerin Abfall Seife

per Bib. 55 Wfg. 6806

Adalbert Gärtner. 13 Marktstrasse 13. eelten gunftiges Augebot. Ia. Allgäner

Limburger Bfb. 26 Bfg. in Eteinen. Ber Riftenabnahme billiger. 1338 G. Maisch, Nachf.

Ofenfeher Beinlich. 580 Gleonorenftr. 6.

Trauring liefert gu befannt billigen D

Franz Gerlach Edwalbacheritrage 19. Schmergloies Dbriodites Tabat,

beffere Qualitat, Bjunt 45 % Möller's Bigarren . Rajtin

Ocfen gerde nen, weg. Raumung m. & außerft billig abjugeben ; Portfir. 16, bis.

Die Vereinigung Spielern

Ronigl. Prens. Lotterie 2Bi-dbaben,

Mus

Meriebe

einer

Shaft o

ich der feinen

but er

und es

bat wieder einige Anteile & De reip DR. 19.— pro Biebung i Intereffenten werben bit Ludwig Götz

Jahuftr. 3, NB. 3tt ber- 210. Bettirfe s gielten mir ca. 20,000 #

Damen-Stiefel Sohlen u. Fied It. 2 Herren-Sticiel Cohlen u. Gled 21. 250 in II. Heiner Rebenreparatum fürgefter Beit (10 Bebl Repariren u. Remien von herrenfleibern fant

u. billig. Anfauf von ger Schuhtwerf m Herren-Aleider Firma Pius Schneider, nur Michelsberg 26,

vis a-vis b. Suns on I Große Linemahl in mobren Herrenanzügen von M. 12.—, 15.—, 15.— W. M. 80.—.

Knabenanzuge fowie einzelne Boie in allen Größen und feber W

Schuhwaren für herren, Damen und Rid empftealt gu bifligften Greit

Birma Pius Schneider Micheleberg 26, gegenüberber Synas Wer liebt ein gartes, reines Geficht In

jugendfrifches Musjehen ! m fammetweiche Daut ? u. birt fconen Zeint ? Der gebrauche nur Rabebeile Etedenpferd. Bilienmild: Geiff

bon Bergmann & 61 mit echter Schutymarte: Ettdis pferd & Et. 50 Bf. beit Otto Lille, Drog. 30 Joh. B. Willms, Title C. Portzehl, Abeint S.

Robert Sauter, Cur ftraße 50 Ernst Kocks, Som A. Berling, Dregent

20 Mark Belohnung

Bon der oberen Rhein Wilhelmftrage bie gur umftrage und bieje bis Coiffeur Rlein, murde an goldener Rette verloren Undenfen). Der ehrliche ! der wolle diefelbe beim Da Raufm. Molzberger, 9 plat, abgeben.

Gebleicht

wird jehr Rachts auf ber Bentigthe